

CN39 Bedienungsanleitung

Einleitung

Spielen auf dem Instrument

Music Menü

Recorder

Einstellungen

Anhang

Vielen Dank für den Kauf eines Kawai CN39 Digitalpianos.

Diese Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Gebrauch und der Bedienung des CN39 Digitalpianos.

Bitte lesen Sie alle Kapitel sorgfältig durch und halten Sie diese Anleitung zum Nachschlagen bereit.

■ Über diese Bedienungsanleitung

Bevor Sie mit dem Spielen beginnen, lesen Sie bitte das Kapitel **Einleitung** ab Seite 10 dieser Bedienungsanleitung. Darin werden die Bezeichnungen von Bedienelementen und deren Funktionen erklärt. Auch der Anschluss an die Steckdose und das Einschalten des Instrumentes werden darin beschrieben.

Das Kapitel **Spielen auf dem Instrument** (ab Seite 17) gibt Ihnen eine Übersicht über das Instrument und die am häufigsten verwendeten Funktionen, um Ihnen schnell den Spaß am Spiel auf Ihrem neuen Instrument zu ermöglichen. Das Kapitel **Music Menü** (ab Seite 36) beinhaltet Informationen zu den integrierten Demo Songs, den Piano Music Titeln, den Lesson Songs und Fingerübungen und der Concert Magic Funktion.

Im Kapitel **Recorder** (ab Seite 48) finden Sie Erläuterungen zur Aufnahme und Wiedergabe Ihres Spiels und das Abspeichern in den internen Speicher. Auch das Speichern im Format MP3 bzw. WAV auf ein externes USB Speichermedium wird beschrieben. Das Kapitel **Einstellungen** (ab Seite 66) gibt Ihnen Informationen zu zahlreichen Optionen und Einstellungen zur Veränderungen des Klangs und zur Bedienung des Instrumentes.

Das Kapitel **Anhang** (ab Seite 129) beinhaltet Übersichten über alle internen Klänge, Demo Songs und Rhythmen. Auch finden Sie in diesem Kapitel eine Aufbauanleitung für das Modell CN39, eine MIDI Implementation Tabelle und eine Übersicht der Spezifikationen.

Ausstattungsmerkmale des Instrumentes

CN39-Ausstattungsmerkmale

Responsive Hammer III Mechanik mit Ivory Touch Tastenoberflächen und Druckpunkt Simulation

Die *Responsive Hammer III* (RHIII)-Mechanik des CN39 Digitalpianos verfügt über verschiedene Eigenschaften einer Flügelmechanik, die zur Umsetzung eines realistischen Bewegungsablaufs unabdingbar sind. Nicht zuletzt dank der präzisen 3-Sensor-Technologie erwartet den Musiker ein sehr natürliches Spielgefühl. Das Tastaturgewicht ist abgestuft, um die schwereren Basshämmer und leichteren Diskanthämmer eines mechanischen Klaviers wahrzunehmen, während strukturelle Verstärkungen in der Mechanik eine höhere Stabilität bei Fortissimo- und Stakkato-Passagen gewährleisten.

Darüber hinaus verfügt das CN39 Digitalpiano über „Ivory Touch“ Tastenoberflächen von Kawai. Sie unterstützen das Spiel, indem sie Fingerfeuchtigkeit absorbieren. Zusätzlich ist die CN39 Tastatur mit einer Druckpunktsimulation ausgestattet, die für eine perfekte Kontrolle beim Pianissimo Spiel sorgt.

Beeindruckende Aufnahmen der Konzertflügel Shigeru Kawai SK-EX und Kawai EX mit 88-Tasten-Sampling

Das CN39 Digitalpiano reproduziert den hervorragenden Klang des Shigeru Kawai *SK-EX* Konzertflügels. Die weltweit angesehenen Shigeru Kawai Modelle werden wegen ihrer tonalen Klarheit geschätzt und sind immer wieder auf den Bühnen von Konzerthallen und Musikinstitutionen zu finden. Zusätzlich beinhaltet das CN39 Digitalpiano auch den besonderen Klang des Kawai *EX* Konzertflügels, welcher – neben anderen Flügeln – oft international von professionellen Pianisten für Veranstaltungen wie den Chopin-, Tschaikowski- oder den Rubinstein-Klavierwettbewerb ausgewählt wird.

Alle 88 Tasten dieser beiden außergewöhnlichen Flügelmodelle wurden aufwendig aufgezeichnet und analysiert. Die einzigartige Charakteristik jeder einzelnen Note und der große Dynamikumfang der Klänge ermöglichen dem Pianisten sein emotionales Spiel zum Ausdruck bringen zu können ... vom weichen Pianissimo bis hin zum kraftvollen Fortissimo.

Große Auswahl an zusätzlichen Klängen

Zusätzlich zu den realistischen Akustikklavierklängen verfügt das CN39 Digitalpiano über eine umfangreiche Auswahl von Klängen, wie z.B. E-Pianos, Zugriegel- oder Kirchenorgel, Streicher- oder auch Chorklänge, die dem Musiker ein sehr abwechslungsreiches Spiel unterschiedlichster Genres ermöglichen.

Der *Dual* Modus erlaubt das gleichzeitige Spiel von zwei unterschiedlichen Klängen (z.B. Flügel und Streicher) auf der Tastatur, während der *Split-* bzw. *Vierhand* Modus eine Unterteilung der Tastatur in einen linken und einen rechten Bereich ermöglicht. Das jeweilige Lautstärkeverhältnis lässt sich schnell und einfach auf Tastendruck einstellen.

Virtual Technician Einstellungen

Mit der integrierten *Virtual Technician* Funktion lässt sich der Klangcharakter des gewählten akustischen Klavierklangs, Harpsichord- oder E-Pianoklangs einfach verändern. So kann man beispielsweise die Intensität der Saiten-, Dämpfer- und Gehäuse resonanzen oder auch das Geräusch der zurückfallenden Hämmer einstellen. Man kann sogar die Tonhöhe und Lautstärke einzelner Töne verändern und anschließend speichern.

USB to Device Funktionalität mit MP3/WAV Aufnahme und Wiedergabe

Das CN39 Digitalpiano ist mit USB-Anschlüssen ausgestattet, die Ihnen nicht nur die Möglichkeit bieten, MIDI Daten mit einem an das Instrument angeschlossenen Computer auszutauschen. So können Sie beispielsweise auch Daten direkt auf ein USB-Speichermedium speichern oder von einem Speichermedium direkt ins Instrument einladen. Diese *USB to Device* Funktionalität ermöglicht das Speichern von Registrierplätzen und Songs (die im internen Speicher des CN39 Digitalpianos gespeichert wurden) auf ein externes Speichermedium oder darauf gespeicherte MIDI-Files (SMF) direkt mit dem Instrument abzuspielen, ohne zusätzliche Hardware zu benötigen.

Auch das direkte Abspielen von Songs Ihrer Lieblingskünstler im MP3- oder WAV-Format ist möglich. Sie können auch Ihr eigenes Spiel im MP3- oder WAV-Format speichern und beispielsweise Ihren Freunden per E-Mail schicken, die Songs auf einem Smartphone oder einem PC anhören oder auf Ihrem PC auf CD brennen.

Bluetooth® MIDI

Zusätzlich zu den standardmäßigen MIDI-Buchsen für den Anschluss an andere Instrumente ist das CN39 Digitalpiano auch mit Bluetooth MIDI- und Audiotechnologie ausgestattet, die eine kabellose Kommunikation des Geräts mit Smart Devices (z. B. Smartphone oder Tablet) ermöglicht. Nach Verbindung mit einem Telefon, Tablet oder Laptop können die Besitzer des CN39 Digitalpianos eine Vielzahl von spannenden musikbezogenen Anwendungen nutzen, die ihr Lern- und Spielerlebnis verbessern, oder Audio aus Songs und Videos ohne zusätzliche Kabel über die Lautsprecher des Instruments streamen.

* Die Bluetooth Funktionalität ist nicht in jedem Verkaufsland im CN39 Digitalpiano enthalten.



Umfangreiche Anschlussmöglichkeiten

Das CN39 Digitalpiano verfügt über eine Reihe von Anschlussmöglichkeiten, wie beispielsweise Audio-Ausgänge (LINE OUT) zum Anschluss an einen Verstärker für den Einsatz in größeren Räumlichkeiten (z. B. in Kirchen oder Schulen). Mit den Anschlüssen MIDI IN/OUT und *USB to Host* ist eine flexible Verbindung mit Computern oder anderen MIDI-Geräten möglich. Dank der Eingänge (LINE IN) lässt sich z. B. der Audio-Ausgang eines Laptops, eines Tablet-PCs oder eines sonstigen Digitalgeräts direkt an das Instrument anschließen und über die eingebauten Lautsprecher wiedergeben.

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN

	CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN		WARNING TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.
---	---	---	--

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen.
Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.






Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen

	Zeigt, dass vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, dass Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.
	Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.
	Zeigt, dass eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch, bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:



WARNUNG

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.



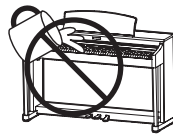
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, dass die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



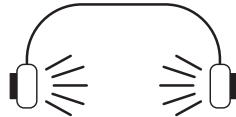
Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



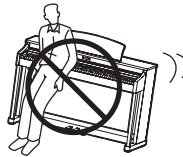
Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Produkt.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



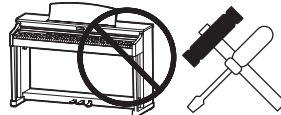
Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zuwiderhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.



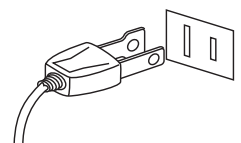
Einfaches Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Zuwiderhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Dieses Produkt könnte mit einem Netzstecker ausgestattet sein, dessen Kontakte unterschiedlich groß sind. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung. Sollten Sie den Stecker aus diesem Grund nicht in Ihre Steckdose stecken können, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker, um den Stecker auszutauschen. Versuchen Sie niemals selbst Änderungen am Stecker vorzunehmen.



Dieses Produkt sollten Sie in unmittelbarer Nähe zu einer Wandsteckdose aufstellen, damit Sie es im Notfall schnell vom Stromnetz trennen können und somit sicherstellen, dass kein Strom mehr in das Produkt gelangt.



ACHTUNG

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters
- Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

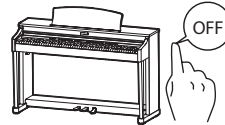
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Schließen Sie die Tastenabdeckung langsam.



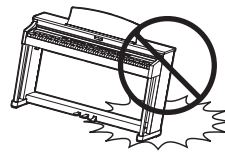
Bei zu schnellem Schließen könnten Sie sich die Finger verletzen.

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



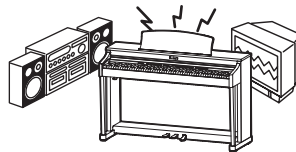
Zu widerhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zu widerhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zu widerhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünnern.



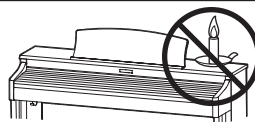
- Zu widerhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



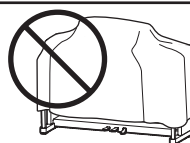
Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.



Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen nicht durch Dinge wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhänge oder ähnliches abgedeckt werden.



Nichtbeachtung kann zur Überhitzung des Produktes führen und einen Brand zur Folge haben.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.
- Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
- das Gerät Regen ausgesetzt war.
- das Gerät nicht mehr normal funktioniert.
- das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.

Reparaturhinweis

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.



Informationen für den Nutzer

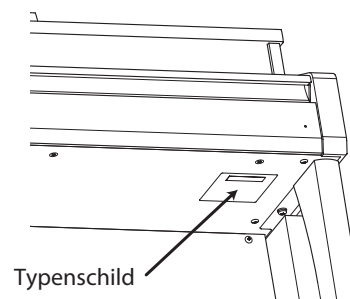
Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss.

Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte.

Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.

(Nur innerhalb der EU)

Das Typenschild befindet sich unter dem Spieltisch (siehe nachstehende Abbildung).



Über Bluetooth

- Der Begriff Bluetooth® und dessen Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Kawai Musical Instruments Mfg. Co., Ltd. unter Lizenz verwendet. Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.
- Frequenzband: 2400~2483,5 MHz
Maximale Sendeleistung: 2,5 mW (Bluetooth Low Energy), 4,5mW (A2DP)
- Die Bluetooth Funktionalität ist nicht in jedem Verkaufsland im CN37 Digitalpiano enthalten.



Inhaltsverzeichnis

Ausstattungsmerkmale des Instrumentes	3
CN39-Ausstattungsmerkmale	3
Sicherheitshinweise	4
Inhaltsverzeichnis	8

Einleitung

Bedienelemente und Funktionen	10
Basisbedienung	12
1. Stromversorgung	12
2. Tastaturdeckel und Notenpult	13
3. Lautstärke und Kopfhörern	14
4. Pedale	15

Spielen auf dem Instrument

Auswählen von Klängen	17
Dual Modus	18
Split Modus	20
Vierhand Modus	22
Hall	24
Effekte	26
Virtual Technician (Virtueller Techniker)	28
1. Smart Modus	28
2. Advanced Modus	29
Metronom / Rhythmen	30
Speicherplätze für Registrierungen	32
1. Anwählen einer Registrierung	32
2. Speichern einer Registrierung	33
3. Editierungsmenü für Registrierungsspeicherplätze	34
Panel Lock	35

Music Menü

Demosongs	36
Piano Music	37
Verwendung der Lesson Funktion	38
1. Auswahl eines Buches/Songs	38
2. Anhören des ausgewählten Songs	39
3. Lesson Funktion Einstellungen	40
4. Wiederholen und Üben von bestimmten Teilen eines Songs	41
5. Spielen zur laufenden Wiedergabe eines Lesson Songs und Aufnahme Ihrer Darbietung	42
6. Fingerübungen	43

Spielen mit Concert Magic	44
1. Spielen Sie einen Concert Magic Song	44
2. Concert Magic Demo Modus	45
3. Concert Magic Einstellungen	46
4. Arrangement Arten der Concert Magic Songs	47

Recorder

Interner Recorder	48
1. Aufnahme eines Songs	48
2. Wiedergabe eines Songs	50
3. Editierungsmenü des internen Recorders	51
4. Löschen eines Songs oder Parts	52
5. Konvertieren eines Songs in eine Audio Datei	53
USB Recorder	54
1. Audio Aufnahme (MP3/WAV)	54
2. Wiedergabe einer Audio Datei (MP3/WAV)	56
3. MIDI Datei aufnehmen	58
4. Wiedergabe einer MIDI Datei	60
5. USB Recorder Edit Menü	62
6. Konvertieren einer MIDI Datei in eine Audio Datei (MP3/WAV)	63
7. Overdub Funktion für MP3/WAV Audio Dateien	64
8. Zu einer vorhandenen MIDI Datei etwas zusätzlich aufnehmen	65

Einstellungen

Über die Funktionsmenüs	66
Basic Settings (Basis Einstellungen)	67
1. Key Transpose (Transponieren der Tastatur)	68
2. Song Transpose (Transponieren eines Songs)	69
3. Tone Control	70
User Tone Control	71
4. Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke)	72
5. Tuning (Stimmung)	73
6. Damper Hold (Dämpferpedal)	74
7. Split (Split Modus)	75
8. Four Hands (Vierhand Modus)	76
9. Startup Setting (Anfangskonfiguration)	77
10. Factory Reset (Werkseinstellung)	78
11. Auto Display Off	79
12. Auto Power Off (automatische Abschaltung)	80

Einstellungen (Fortsetzung)

Virtual Technician Settings (Virtual Technician Einstellungen)	81
1. Touch Curve (Anschlagdynamikkurven)	83
User Touch Curve (Erstellung einer eigenen Anschlagdynamikkurve) ...	84
2. Voicing (Intonation)	85
User Voicing	86
3. Damper Resonance (Dämpferresonanz)	87
4. Damper Noise (Dämpfergeräusch)	88
5. String Resonance (Saitenresonanz)	89
6. Undamped String Resonance (Saitenresonanz der ungedämpften Saiten)	90
7. Cabinet Resonance (Gehäuseresonanz)	91
8. Key-off Effect	92
9. Fall-back Noise (Hammerrückfallgeräusch)	93
10. Hammer Delay (Hammerversögerung)	94
11. Topboard Simulation (Flügeldeckel Simulation) ...	95
12. Decay Time (Ausklangzeit)	96
13. Minimum Touch (minimale Anschlagstärke)	97
14. Stretch Tuning	98
User Tuning (eigene Tuning Einstellung erstellen) ...	99
15. Temperament (Temperierung)	100
User Temperament (eigene Temperierung)	101
16. Temperament Key (Grundton der Temperierung) ...	102
17. Key Volume (Tasten Lautstärke)	103
User Key Volume (Lautstärke einzelner Tasten verändern)	104
18. Half-Pedal Adjust (Halbpedal Einstellung)	105
19. Soft Pedal Depth (Soft Pedal Einstellung)	106
Phones Settings (Kopfhörer Einstellungen)	107
1. SHS Mode (SHS Modus)	108
2. Phones Type (Kopfhörer Typ)	109
3. Phones Volume (Kopfhörer Lautstärke)	110
USB MIDI (USB to Host Anschluss)	111
USB Menü	112
1. Load Song (Song laden)	113
2. Load Registration All (Registrierungen laden) ...	114
3. Load Registration Single (einzelne Registrierung laden)	115
4. Load Startup Setting (Anfangskonfiguration Speicherung laden)	116
5. Save Internal Song (interne Songs speichern) ...	117

6. Save SMF Song (SMF Song speichern)	118
7. Save Registration All (alle Registrierungen speichern)	119
8. Save Registration Single (einzelne Registrierung speichern)	120
9. Save Startup Setting (Anfangskonfiguration speichern)	121
10. Rename File (Datei umbenennen)	122
11. Delete File (Datei löschen)	123
12. Format USB (USB Speichermedium formatieren) .	124

Bluetooth Settings (Bluetooth Einstellungen)

1. Bluetooth Audio	126
2. Bluetooth Audio Volume	127
3. Bluetooth MIDI	128

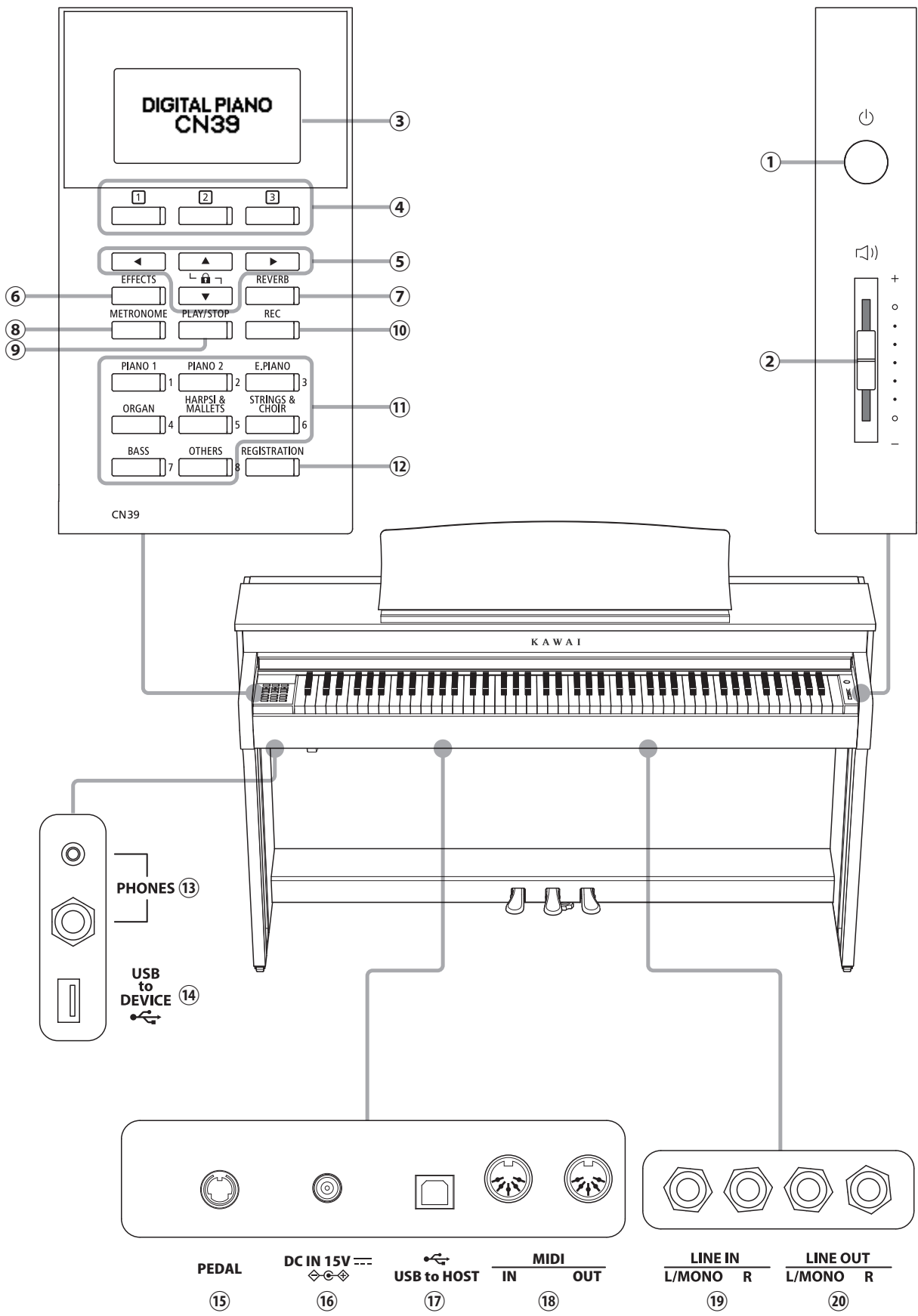
Anhang

Aufbauanleitung	129
Anschlussmöglichkeiten	133
Hinteres Anschlussfeld	134
Vorderes Anschlussfeld	134
Fehlersuche	135
Demosong Liste	137
Übersicht aller Menü Einstellungen	138
Sound Liste	140
Drum Sound Mapping Liste	144
Rhythmus Liste	146
Spezifikationen	147

* Für Informationen bezüglich MIDI Funktionen und Einstellungen können Sie die zusätzliche MIDI Anleitung (PDF Datei) auf unserer Internetseite herunterladen:

<http://www.kawai-global.com/support/manual/>

Bedienelemente und Funktionen



① Ein-/Ausschalttaste

Mit diesem Taster kann man das Instrument ein- bzw. ausschalten. Denken Sie daran, das Instrument nach dem Spielen auszuschalten.

* Das CN39 Digitalpiano ist mit einer automatischen Abschaltfunktion ausgestattet. Das Instrument schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wurde. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der Seite 80 dieser Bedienungsanleitung.

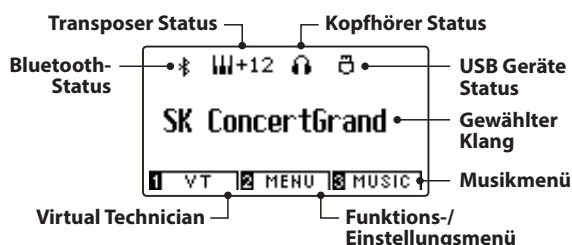
② Lautstärkereglер (MASTER VOLUME)

Dieser Lautstärkereglер regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und die Lautstärke über eventuell angeschlossene Kopfhörer.

* Der MASTER VOLUME-Regler beeinflusst auch den Lautstärkepegel der LINE OUT-Anschlüsse.

③ LC-Display

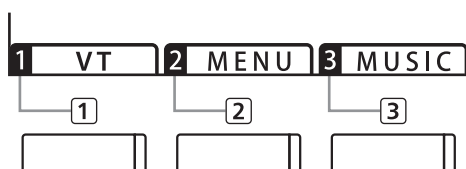
Das LC-Display zeigt Ihnen Informationen zum aktuell eingestellten Klang oder zu gerade gewählten Funktionen und Einstellungen an. Ein Beispiel der Hauptseite des Displays finden Sie nachstehend.



* Auf der Displayoberfläche befindet sich eine Schutzfolie. Entfernen Sie die Folie, wenn Sie das Instrument verwenden. Das Display ist dann besser lesbar.

④ ① ② ③ FUNCTION Tasten

Mit diesen Tasten können Sie eine der drei Funktionen/Optionen anwählen, die am unteren Display Rand angezeigt werden.



⑤ PFEIL Tasten

Mit diesen Tasten können Sie sich durch die zahlreichen Menus bewegen. Auch das Bestätigen von Eingaben oder das Ändern von Werten wird über diese Tasten durchgeführt.

⑥ EFFECTS Taste

Drücken Sie die Taste EFFECTS, um einen Effekt – für den eingestellten Klang – ein- bzw. auszuschalten. Die Taste EFFECTS wird auch verwendet, um unterschiedliche Effekttypen auszuwählen und deren Einstellungen zu verändern.

⑦ REVERB Taste

Drücken Sie die Taste REVERB, um den Hall – für den eingestellten Klang – ein- bzw. auszuschalten. Die Taste REVERB wird auch verwendet, um unterschiedliche Halltypen auszuwählen und deren Einstellungen zu verändern.

⑧ METRONOME Taste

Verwenden Sie diese Taste, um das Metronom ein- bzw. auszuschalten und das Tempo, die Zeitsignatur/den Takt sowie die Lautstärke einzustellen.

⑨ PLAY/STOP Taste

Mit der Taste PLAY/STOP können Sie die Wiedergabe von Demosongs, Piano Music Titeln, Lesson Songs und Fingerübungen starten und stoppen. Auch können Sie mit dieser Taste die Aufnahme und Wiedergabe von Songs (auch in den Audio Formaten MP3 und WAV) starten und stoppen.

⑩ REC Taste

Die REC Taste ermöglicht Ihnen die Aufnahme Ihrer Darbietungen in den internen Speicher und in den Audio Formaten MP3 und WAV auf ein externes USB Speichermedium.

⑪ SOUND Tasten

Verwenden Sie diese Tasten, um Preset Klänge anzuwählen. Hinter jeder SOUND Taste sind mehrere Klänge anwählbar. Durch mehrfaches Drücken einer SOUND Taste wird ein anderer Klang ausgewählt.

Die Speicherplätze für Registrierungen können auch mit diesen Tasten angewählt werden.

⑫ REGISTRATION Taste

Mit dieser Taste können Sie 16 verschiedene Registrierungen speichern und wieder aufrufen. Jede Registrierung kann die folgenden Daten speichern: Klangauswahl, Hall- und Effekteinstellungen und andere Bedienfeldoptionen.

⑬ PHONES Anschlüsse

An diese Anschlüsse können Sie jeweils einen Stereo-Kopfhörer an das CN39 Digitalpiano anschließen. Es ist sowohl ein Anschluss für einen Stereo-Mini-Klinkenstecker als auch einen Stereo-Klinkenstecker vorhanden, welche Sie auch beide gleichzeitig verwenden können.

⑭ USB to DEVICE Anschluss

Dieser Anschluss ermöglicht das Anschließen eines USB Speichermediums (im Format FAT oder FAT32) an das CN39 Digitalpiano, um aufgenommene Songs (auch im Format MP3, WAV oder SMF) oder Registrierungen darauf zu speichern oder davon zu laden.

⑮ PEDAL-Anschluss

Dieser Anschluss wird verwendet, um die Pedaleinheit an dem Piano anzuschließen.

⑯ DC IN 15V-Anschluss

Dieser Anschluss wird verwendet, um den Netzadapter an dem Piano anzuschließen.

⑰ USB to HOST Anschluss

An diese Buchse können Sie Ihren Computer mit einem herkömmlichen USB „A zu B“ Kabel an das CN39 Digitalpiano anschließen. Wie mit einem normalen MIDI Interface können darüber MIDI Daten empfangen und gesendet werden.

⑱ MIDI IN / OUT Anschlüsse

Über diese Anschlüsse können Sie das CN39 Digitalpiano mit einem anderen MIDI-fähigen Gerät verbinden, um MIDI Daten zu senden und/oder zu empfangen.

* Weitere Informationen zu Anschlussmöglichkeiten finden Sie auf der Seite 133 dieser Bedienungsanleitung.

⑲ LINE IN Anschlüsse

An diese 6,3mm Mono-Klinkenbuchsen (links/rechts) können Sie den Stereo-Ausgang Ihres Smartphones, Tablets, Computers oder eines anderen elektronischen Audiogerätes anschließen, deren Signal Sie über den Verstärker und die Lautsprecher des CN39 hören möchten.

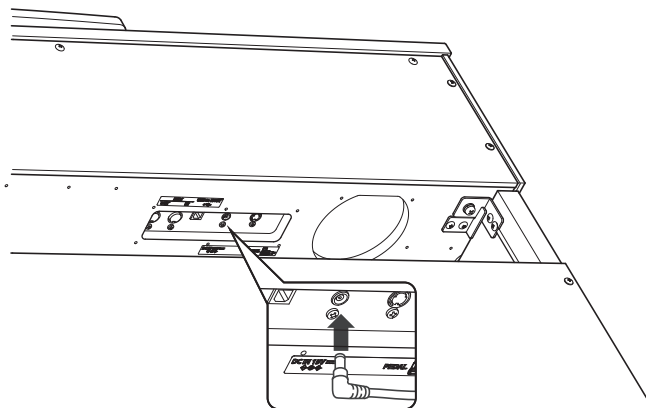
⑳ LINE OUT Anschlüsse

Diese Buchsen (links/rechts 6,3mm Mono-Klinkenbuchsen) dienen zum Anschluss an Stereo-Eingänge von anderem Audio Equipment wie z.B. eines Mischpultes oder eines externer Verstärkers.

1 Stromversorgung

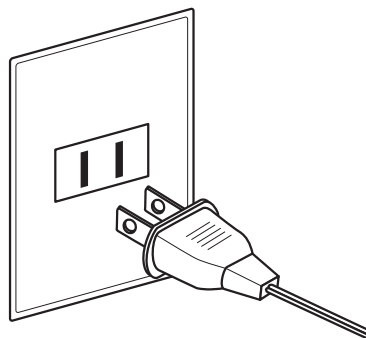
1. Anschließen des Netzadapters am Instrument

Schließen Sie das Netzadapterkabel an die „DC IN“ Buchse unter dem Spieltisch des CN39 Digitalpianos an.



2. Anschließen des Netzkabels an eine Wandsteckdose

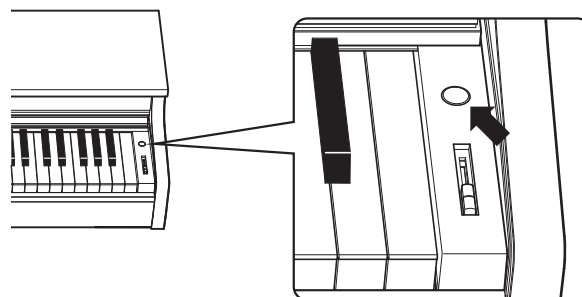
Stecken Sie den Netzstecker des Netzadapters in eine Wandsteckdose.



3. Einschalten des Instrumentes

Schalten Sie das Piano ein, indem Sie die Ein-/Ausahltaste (rechts neben der Tastatur) drücken.

Das Instrument schaltet sich ein, und die Worte „SK Concert Grand“ werden im Display dargestellt, was anzeigt, dass der Klang SK Concert Grand ausgewählt ist und das Instrument spielbereit ist.



* Das Digitalpiano CN39 enthält einen Energiesparmodus, der das Display und das Instrument nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität automatisch ausschalten kann. Für weitere Informationen siehe die Einstellungen für „Auto Display Off“ und „Auto Power Off“ auf den Seiten 79 und 80.

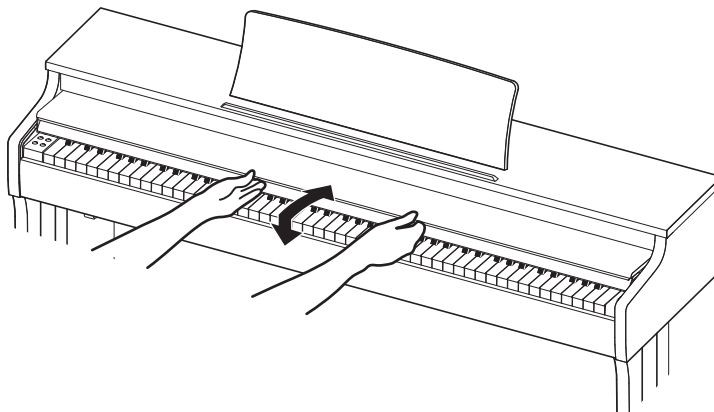
2 Tastaturdeckel und Notenpult

■ Öffnen des Tastaturdeckels

Heben Sie den Griff leicht mit beiden Händen an und schieben Sie den Deckel nach hinten in das Instrument hinein.

Zum Schließen des Tastaturdeckels ziehen Sie den Griff langsam mit beiden Händen nach vorne und lassen Sie ihn langsam herunter.

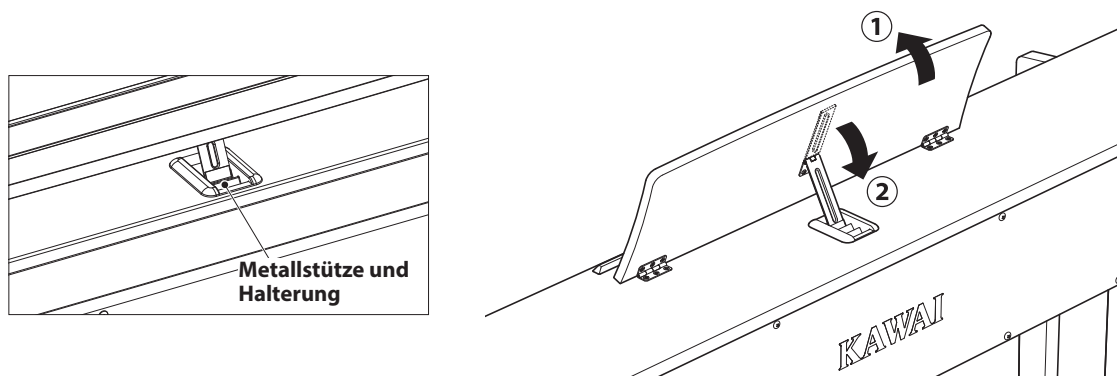
* Schließen Sie den Tastaturdeckel langsam, um Verletzungen zu vermeiden.



■ Aufstellen/Einstellen des Notenpults

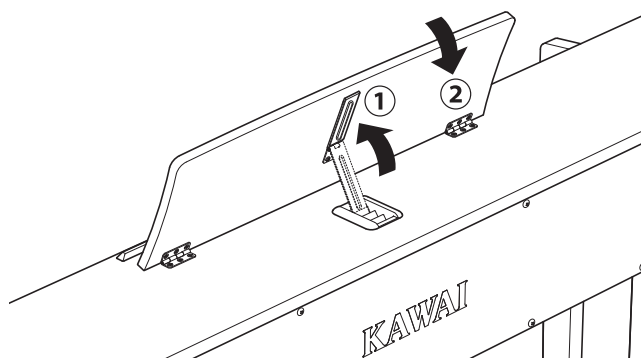
Heben Sie das Notenpult an der hinteren Kante an und stellen Sie die Metallstütze (an der Rückseite) des Notenpults in eine der dafür vorgesehenen Positionen der Halterung, um das Notenpult in der gewünschten Neigung aufzustellen.

* Je nach Verwendung der kurzen oder der langen Metallstütze können für das Notenpult insgesamt 3 verschiedene Neigungswinkel eingestellt werden.



Um das Notenpult ganz flach zu legen, ziehen Sie das Notenpult leicht nach vorne und heben die Metallstütze ganz nach oben. Lassen Sie dann das Notenpult langsam nach unten ab.

* Lassen Sie das Notenpult langsam herab, um Verletzungen zu vermeiden.



3 Lautstärke und Kopfhörern

■ Einstellen der Lautstärke

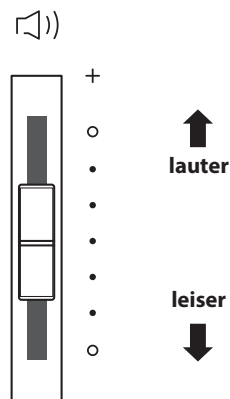
Der [MASTER VOLUME] Regler regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und auch gleichzeitig die Kopfhörer Lautstärke (sofern ein Kopfhörer angeschlossen ist).

Schieben Sie den Regler nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen. Schieben Sie den Regler nach unten, um die Lautstärke zu verringern.

Die mittlere Position ist für das erste Spielen zu empfehlen.

* Der MASTER VOLUME-Regler beeinflusst auch den Lautstärkepegel der LINE OUT-Anschlüsse.

* Die maximale Lautstärke der eingebauten Lautsprecher kann über die Funktion „Speaker Volume“ verringert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 72 dieser Bedienungsanleitung.

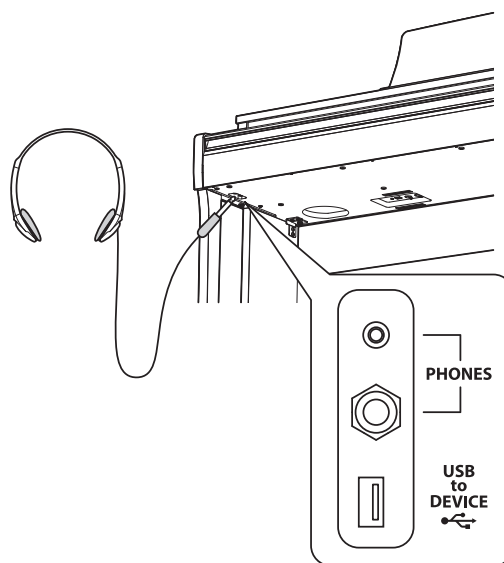
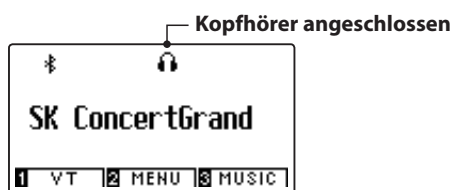


■ Verwenden von Kopfhörern

Die Kopfhörerbuchsen finden Sie auf der linken Seite unter dem Spieltisch. Dort können Sie Stereo Kopfhörer an das CN39 Digitalpiano anschließen. Es ist sowohl ein Anschluss für einen Stereo-Mini-Klinkenstecker als auch einen Stereo-Klinkenstecker vorhanden.

Es können gleichzeitig bis zu 2 Kopfhörer angeschlossen werden.

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, werden automatisch die Lautsprecher des CN39 Digitalpianos abgeschaltet. Darüber hinaus erscheint das Kopfhörersymbol auf der Oberseite des Displays.

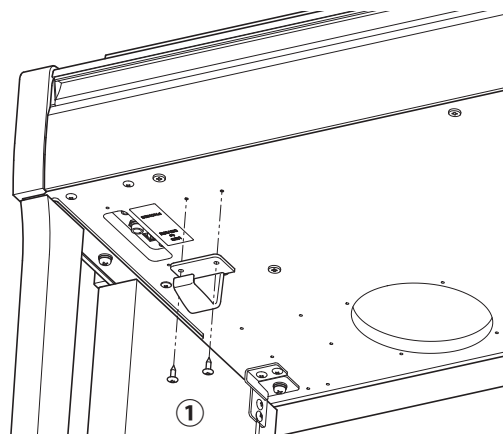


■ Verwenden des Kopfhörerhalters (optional)

Hier können Sie Ihren Kopfhörer bequem aufhängen, falls Sie ihn gerade nicht verwenden.

Wenn Sie die Kopfhörerhalterung verwenden möchten, bringen Sie sie an der Stelle an, die in der Abbildung zu sehen ist.

* Weitere Informationen zur Anbringung finden Sie auf der Seite 129 dieser Bedienungsanleitung.



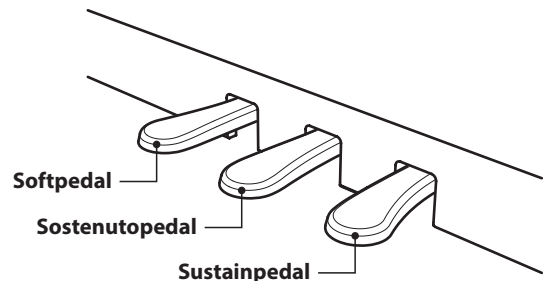
4 Pedale

Das CN39 ist – wie ein richtiger Flügel – mit drei Pedalen ausgestattet: Sustainpedal, Sostenutopedal und Softpedal.

■ Sustainpedal (Rechtes Pedal)

Dies ist das Sustainpedal, welches das Abheben der Dämpfer von den Saiten simuliert und so den Klang auch nach dem Loslassen der Tasten länger ausklingen lässt.

Mit diesem Pedal ist auch ein Halbpedalspiel möglich.



■ Softpedal (Linkes Pedal)

Das Treten dieses Pedals macht den Klang weicher und reduziert die Lautstärke des gespielten Klangs.

Wenn der Klang Jazz Organ angewählt ist, kann man durch Drücken des Pedals die Rotorgeschwindigkeit zwischen schnell und langsam umschalten.

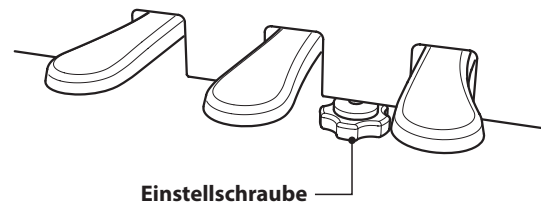
■ Sostenutopedal (Mittleres Pedal)

Wenn Sie dieses Pedal treten - während Noten gedrückt werden - werden diese Noten gehalten und alle anschließend gespielten Noten nicht.

■ Pedal Einstellschraube

Zur besseren Stabilität ist eine Einstellschraube unter der Pedaleinheit angebracht.

Drehen Sie die Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sie einen festen Kontakt zum Fußboden hat. Wenn die Einstellschraube beim Spiel nicht den Fußboden berührt, können das Pedal und/oder die Pedaleinheit beschädigt werden.



Wenn das Instrument bewegt wird, drehen Sie die Schraube immer ganz rein oder schrauben Sie sie ganz ab. Wenn das Instrument an einem neuen Platz aufgestellt wird, stellen Sie die Einstellschraube wieder so ein, dass sie den Fußboden fest berührt.

■ Reinigung der Pedale

Wenn die Oberfläche der Pedale schmutzig ist, reinigen Sie sie einfach mit einem trockenen Spülschwamm. Das Reinigen von goldenen Pedalen sollte man nicht mit einem Tuch vornehmen, da die Pedale dann schnell matt werden können. Verwenden Sie keinen Rostentferner oder ähnliches.

■ Grand Feel Pedal System

Das CN39 Digitalpiano ist mit dem neuen Grand Feel Pedal System ausgestattet. Der Widerstand bei der Betätigung der drei Pedale (Sustain, Soft und Sostenuto) entspricht dem Pedalspielgefühl eines SK-EX Konzertflügels von Shigeru Kawai.

Auswählen von Klängen

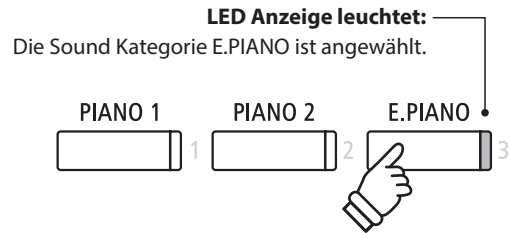
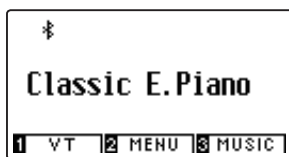
Das CN39 Digitalpiano verfügt über eine umfangreiche Klangauswahl, die zu unterschiedlichen Musikstilen passt. Die Klänge sind in acht Kategorien unterteilt und können über die SOUND Tasten aufgerufen werden. Eine Übersicht aller Klänge finden Sie auf der Seite 9 der MIDI-Konfigurationsanleitung.

Wenn man das Digitalpiano einschaltet, wird automatisch der Klang „SK Concert Grand“ eingestellt.

Auswählen eines Klangs

Drücken Sie die gewünschte SOUND Taste.

Die LED Anzeige leuchtet und zeigt damit an, dass die gewählte Kategorie ausgewählt wurde. Der Name des eingeschalteten Klangs wird im Display angezeigt.

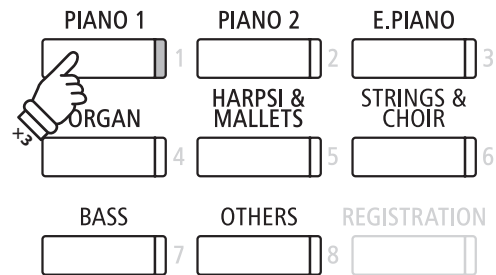


Beispiel: Um die Kategorie E.PIANO auszuwählen, drücken Sie die Taste E.PIANO.

Auswählen eines anderen Klangs

Jeder SOUND Taste sind mehrere Klänge zugeordnet.

Durch mehrfaches Drücken der jeweiligen SOUND Taste können Sie die dahinter befindlichen Klänge auswählen.



Beispiel: Um den Klang „SK-5 Grand Piano“ auszuwählen, drücken Sie die Taste PIANO 1 dreimal.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann man auch Klang Variationen auswählen.

* Bei der Auswahl von Klängen, die der Taste für die Kategorie OTHERS zugeordnet sind, können Sie die Taste ◀ gedrückt halten und dann die Taste ▶ drücken (oder umgekehrt), um die unterschiedlichen Unterkategorien schneller durchzublätern.



Dual Modus

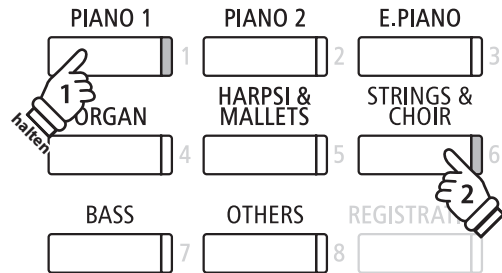
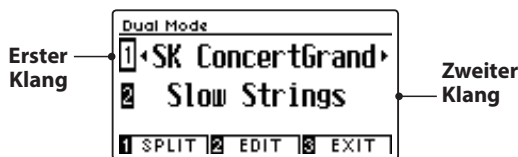
Der Dual Modus ermöglicht es, mit zwei Klangfarben gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen, um einen komplexeren Gesamtklang zu erzielen.

Beispielsweise können Sie einem Klavierklang Streicher hinzufügen oder dem Klang einer Kirchenorgel Chorstimmen unterlegen.

1. Dual Modus aufrufen

Halten Sie eine SOUND Taste zur Auswahl des ersten Klangs gedrückt und drücken Sie währenddessen eine andere SOUND Taste zur Auswahl des zweiten Klangs.

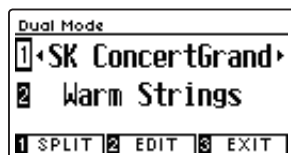
Die LED Anzeigen der beiden Tasten leuchten auf und zeigen damit an, dass zwei Klänge ausgewählt wurden. Die Namen der beiden Klänge werden im Display angezeigt.



2a. Ändern des ersten/zweiten Klangs im Dual Modus: Methode 1

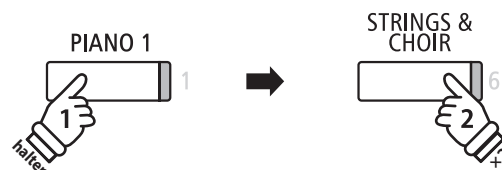
Eine andere Klang Variation als zweiten Klang einstellen:

Halten Sie die SOUND Taste des ersten Klangs gedrückt und drücken Sie währenddessen die SOUND Taste des zweiten Klangs mehrfach hintereinander, bis der gewünschte Klang ausgewählt ist.

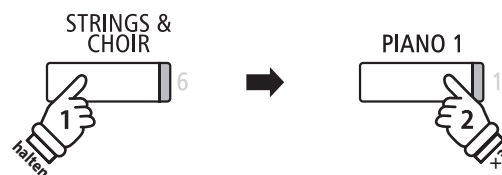


Eine andere Klang Variation für den ersten Klang einstellen:

Halten Sie die SOUND Taste des zweiten Klangs gedrückt und drücken Sie währenddessen die SOUND Taste des ersten Klangs mehrfach hintereinander, bis der gewünschte Klang ausgewählt ist.



Beispiel: Um für den zweiten Klang von „Slow Strings“ auf „Warm Strings“ zu wechseln, halten Sie die Taste PIANO 1 gedrückt und drücken währenddessen die Taste STRINGS zweimal.



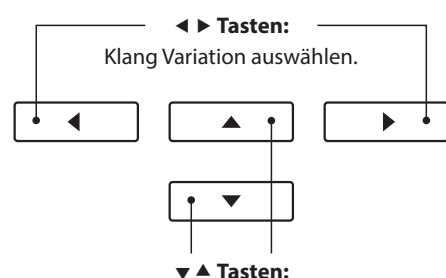
Beispiel: Um für den ersten Klang von „SK Concert Grand“ auf „Mellow Grand“ zu wechseln, halten Sie die Taste STRINGS gedrückt und drücken währenddessen die Taste PIANO 1 dreimal.

2b. Ändern des ersten/zweiten Klangs im Dual Modus: Methode 2

Man kann den ersten und zweiten Klang auch ändern, ohne dabei Tasten gedrückt halten zu müssen.

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie den ersten oder zweiten Klang anwählen.

Anschließend können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Klang Variation auswählen.



Den ersten oder zweiten Klang anwählen.

Dual Modus Einstellungen

Das Dual Modus Einstellungs Menü ermöglicht das Verändern einiger Einstellungen der kombinierten Klänge.

Dual Modus Einstellungen

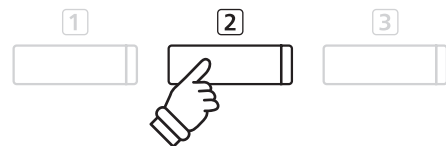
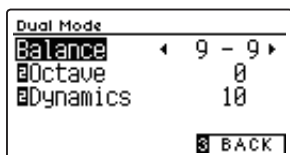
Dual Modus Einstellung	Beschreibung	Grundeinstellung
Balance	Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem ersten und zweiten Klang ein.	9 - 9
Layer Octave Shift	Stellt die Oktavlage des zweiten Klangs ein.	0
Dynamics	Diese Funktion erlaubt Ihnen die Dynamik des zweiten Klangs im Verhältnis zum ersten Klang anzupassen.	10

Auswahl des Dual Modus Einstellungs Menüs

Während die Dual Modus Seite im Display angezeigt wird:

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT).

Das Dual Modus Einstellungs Menü wird im Display angezeigt.



* Ihre bevorzugte Dual Modus Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Dual Modus Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.

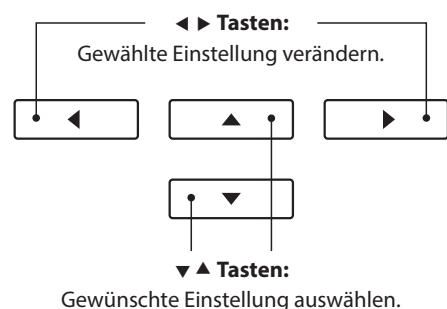
Dual Modus Einstellungen verändern

Wenn Sie sich im Dual Modus Einstellungs Menü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung anwählen.

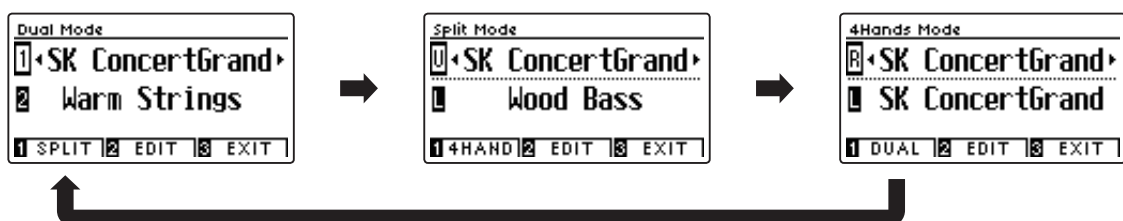
Anschließend können Sie mit den **◀** oder **▶** Tasten die gewählte Einstellung verändern.

* Um die aktuelle Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **◀** und **▶**.



Auswahl zwischen Dual, Split und Vierhand Modus

Wenn der Dual Modus angewählt ist, können Sie durch Drücken der Taste **1** FUNCTION zwischen Split, Vierhand und Dual Modus auswählen.



Dual, Split und Vierhand Modus verlassen

Drücken Sie die Taste **3** FUNCTION (EXIT) zum Verlassen des Dual, Split und Vierhand Modus.

Split Modus

Die Split Funktion teilt die Tastatur in zwei Bereiche – Links und Rechts – und ermöglicht das Spielen von unterschiedlichen Klängen mit der linken und rechten Hand. So können Sie z.B. mit der linken Hand einen Bass Klang spielen und mit der rechten Hand einen Piano Klang.

1. Split Modus aufrufen

Wenn Sie sich im Dual Modus befinden (siehe Seite 18):

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (SPLIT).

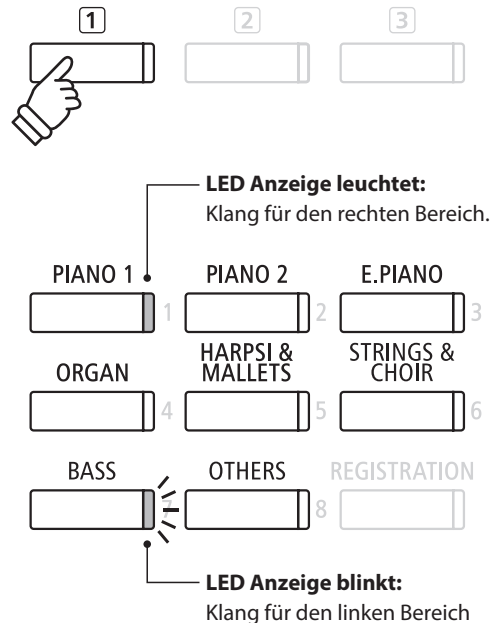
Die Split Modus Seite wird im Display angezeigt.

* Die Grundeinstellung des Splitpunktes liegt zwischen den Tasten H3 und C4.

Die Klänge des linken und rechten Tastaturbereiches werden im Display angezeigt. Die LED Anzeige der Sound Taste für den rechten Bereich leuchtet und die Sound Taste für den linken Bereich blinkt.



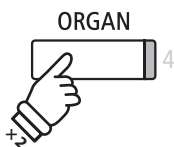
* Die Grundeinstellung des Klangs für den linken Bereich ist der „Wood Bass“.



2a. Ändern der Klänge für den rechten und linken Tastaturbereich: Methode 1

Einen anderen Klang für den rechten Bereich einstellen:

Drücken Sie die gewünschte SOUND Taste.

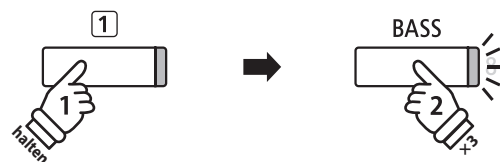


Beispiel: Um für den rechten Bereich den Klang „Blues Organ“ einzustellen, drücken Sie die Taste ORGAN zweimal.

* Ihre bevorzugten Split Modus Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 33 dieser Bedienungsanleitung.

Einen anderen Klang für den linken Bereich einstellen:

Halten Sie die **1** FUNCTION Taste (4HAND) gedrückt und drücken Sie währenddessen die gewünschte SOUND Taste.



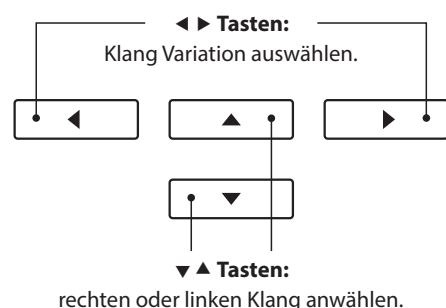
Beispiel: Um den Klang „W. Bass & Ride“ für den linken Bereich einzustellen, halten Sie die **1** FUNCTION Taste gedrückt und drücken währenddessen die Taste BASS dreimal.

2b. Ändern der Klänge für den rechten und linken Tastaturbereich: Methode 2

Man kann den linken und rechten Klang auch ändern, ohne dabei Tasten gedrückt halten zu müssen.

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie den linken oder rechten Klang anwählen.

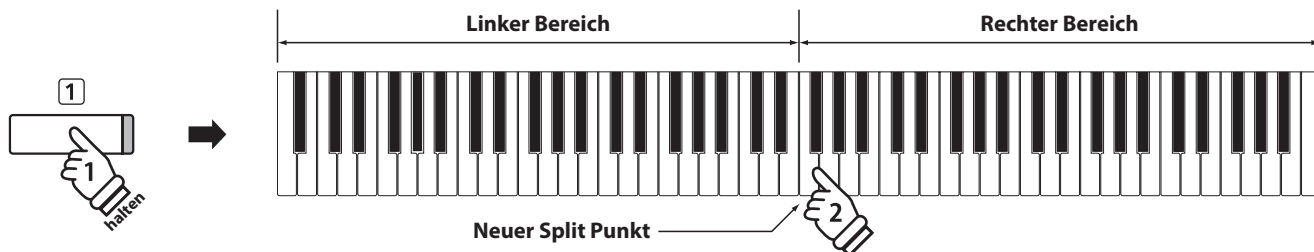
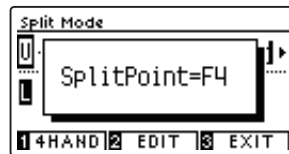
Anschließend können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Klang Variation auswählen.



3. Splitpunkt verändern

Halten Sie die **[1]** FUNCTION Taste (4HAND) gedrückt und drücken Sie währenddessen die gewünschte Tastaturtaste.

Die gedrückte Taste wird als neuer Splitpunkt im Display kurz angezeigt.



Split Modus Einstellungen

Das Split Modus Einstellungsmenü ermöglicht das Verändern einiger Einstellungen für die beiden gewählten Klänge.

■ Split Modus Einstellungen

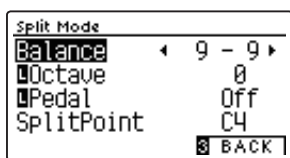
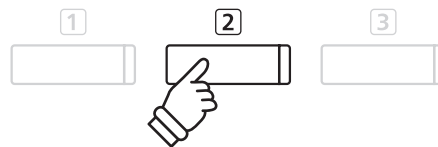
Split Modus Einstellung	Beschreibung	Grundeinstellung
Balance	Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und rechten Klang ein.	9 - 9
Lower Octave Shift	Stellt die Oktavlage des linken Klangs ein.	0
Lower Pedal	Ein-/ausschalten der Sustain Pedal Funktion für den linken Klang.	Off
Split Point	Bestimmen Sie den Punkt, an der die Tastatur in einen linken und rechten Bereich geteilt werden soll.	C4

■ Auswahl des Split Modus Einstellungsmenüs

Während die Split Modus Seite im Display angezeigt wird:

Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (EDIT).

Das Split Modus Einstellungsmenü wird im Display angezeigt.



* Ihre bevorzugte Split Modus Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Split Modus Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.

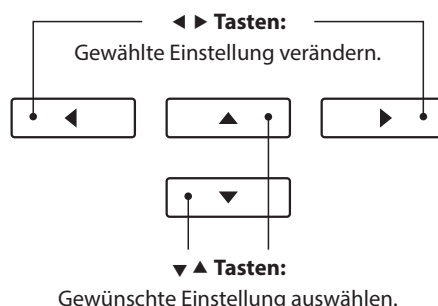
■ Split Modus Einstellungen verändern

Wenn Sie sich im Split Modus Einstellungsmenü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die aktuelle Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **◀** und **▶**.



Vierhand Modus

Dieser Modus teilt die Tastatur in zwei Hälften, in denen z.B. Lehrer und Schüler jeweils gleichzeitig in derselben Lage spielen können. Der Klang der rechten Hälfte wird automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Darüber hinaus übernimmt das Sustain Pedal (rechtes Pedal) die Sustain Funktion für den rechten Tastaturbereich und das Soft Pedal (linkes Pedal) die Sustain Funktion für den linken Bereich.

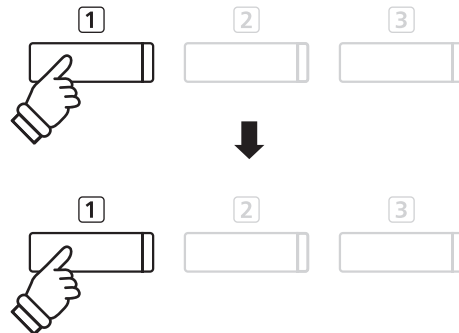
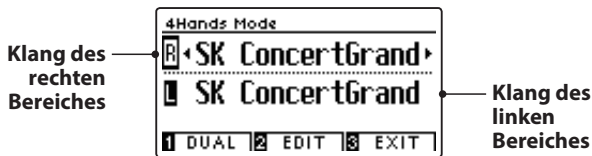
1. Vierhand Modus aufrufen

Wenn Sie sich im Dual Modus befinden (siehe Seite 18):

Drücken Sie die **[F]** FUNCTION Taste (SPLIT) und anschließend nochmal die **[F]** FUNCTION Taste (4HAND).

* Die Grundeinstellung des Splitpunktes liegt zwischen den Tasten E4 und F4.

Die Vierhand Modus Seite mit den Klang Einstellungen für den linken und rechten Bereich werden im Display angezeigt.



* In der Grundeinstellung ist für beide Tastaturbereiche der Klang „SK Concert Grand“ voreingestellt.

2a. Ändern der Klänge für den rechten und linken Tastaturbereich: Methode 1

Zur Auswahl eines Klangs für den rechten Tastaturbereich:

Drücken Sie die gewünschte SOUND Taste.



Beispiel: Um den Klang „Classic E.Piano“ für den rechten Tastaturbereich einzustellen, drücken Sie die Taste E.PIANO.

* Ihre bevorzugten Vierhand Modus Einstellungen können Sie dauerhaft auf Registration Speicherplätze speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 33 dieser Bedienungsanleitung.

Zur Auswahl eines Klangs für den linken Tastaturbereich:

Halten Sie die **[F]** FUNCTION Taste (DUAL) gedrückt und drücken Sie währenddessen die gewünschte SOUND Taste.



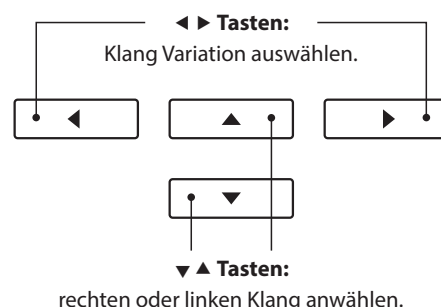
Beispiel: Um den Klang „Upright Piano“ für den linken Tastaturbereich einzustellen, halten Sie die Taste **[F]** FUNCTION gedrückt und drücken währenddessen die Taste PIANO 2.

2b. Ändern der Klänge für den rechten und linken Tastaturbereich: Methode 2

Man kann den linken und rechten Klang auch ändern, ohne dabei Tasten gedrückt halten zu müssen.

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie den linken oder rechten Klang anwählen.

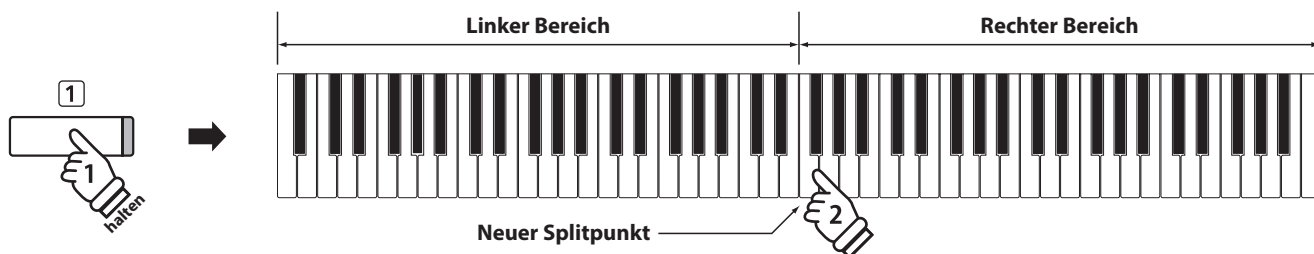
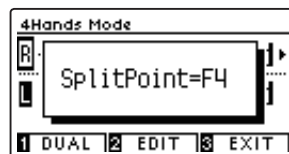
Anschließend können Sie mit den **◀** oder **▶** Tasten die gewünschte Klang Variation auswählen.



3. Vierhand Modus Splitpunkt ändern

Halten Sie die **1** FUNCTION Taste (DUAL) gedrückt und drücken Sie währenddessen die gewünschte Tastaturtaste.

Die gedrückte Taste wird als neuer Splitpunkt im Display kurz angezeigt.



Vierhand Modus Einstellungen

Das Vierhand Modus Einstellungsmenü ermöglicht das Verändern einiger Einstellungen für die beiden gewählten Klänge.

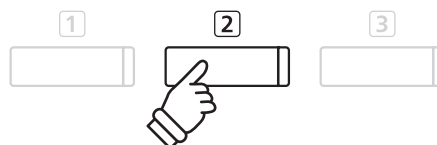
■ Vierhand Modus Einstellungen

Vierhand Modus Einstellung	Beschreibung	Grundeinstellung
Balance	Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und rechten Klang ein.	9 - 9
Right Octave Shift	Stellt die Oktavlage des rechten Klangs ein.	- 2
Left Octave Shift	Stellt die Oktavlage des linken Klangs ein.	+ 2
Split Point	Bestimmen Sie den Punkt, an der die Tastatur in einen linken und rechten Bereich geteilt werden soll.	F4

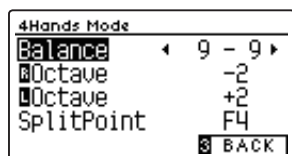
■ Auswahl des Vierhand Modus Einstellungsmenüs

Während die Vierhand Modus Seite im Display angezeigt wird:

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT).



Das Vierhand Modus Einstellungsmenü wird im Display angezeigt.



- * Änderungen der Vierhand Modus Einstellungen haben keinen Einfluss auf Split Modus Einstellungen (und umgekehrt).
- * Ihre bevorzugte Vierhand Modus Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Vierhand Modus Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.

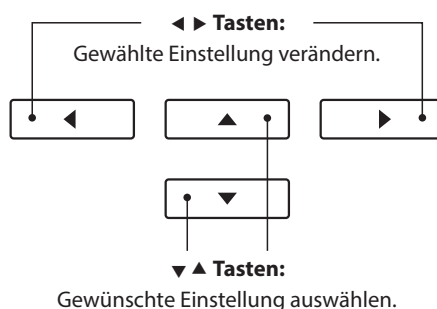
■ Vierhand Modus Einstellungen verändern

Wenn Sie sich im Vierhand Modus Einstellungsmenü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die aktuelle Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **◀** und **▶**.



Hall

Dieser Effekt versieht den Klang mit Nachhall, um den akustischen Eindruck verschiedener Hörumgebungen zu simulieren, beispielsweise eines Raumes mittlerer Größe, einer Bühne oder eines großen Konzertsaals. Einige Klang Typen (z.B. Akustikpiano Klänge) werden beim Anwählen automatisch mit einem passenden Halleffekt versehen. Das CN39 Digitalpiano ist mit sechs verschiedenen Hall Typen ausgestattet.

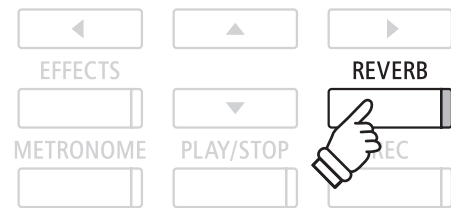
■ Hall Typen

Hall Typ	Beschreibung
Room	Simuliert die Umgebung eines kleinen Übungsraums.
Lounge	Simuliert die Umgebung einer Piano Lounge.
Small Hall	Simuliert die Umgebung einer kleinen Halle.
Concert Hall	Simuliert die Umgebung einer Konzerthalle oder eines Theaters.
Live Hall	Simuliert die Umgebung einer großen Konzerthalle.
Cathedral	Simuliert die Umgebung einer großen Kirche.

1. Hall ein- / ausschalten

Durch Drücken der Taste REVERB können Sie den Reverb (Hall) ein- bzw. ausschalten.

Die LED-Anzeige der Taste REVERB leuchtet auf, wenn der Reverb (Hall) eingeschaltet ist. Der aktuell eingestellte Hall Typ und dessen Status werden im Display angezeigt.



Hall Einstellungen

Im Reverb Einstellungs Menü können Sie den Halltyp, die Hallintensität und die Länge des Halls einstellen.

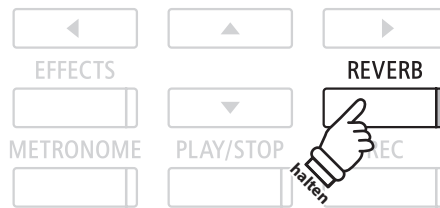
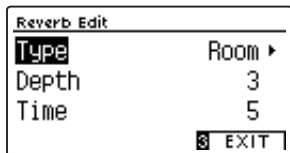
■ Hall Einstellungen

Hall Einstellung	Beschreibung	Bereich
Type	Ändert den Umgebungstyp.	-
Depth	Ändert die Intensität/Größe der Umgebung des Halltyps.	1~10
Time	Ändert die Hallzeit.	1~10

■ Hall Einstellungs­menü aufrufen

Drücken Sie die Taste REVERB und halten Sie sie gedrückt.

Das Hall Einstellungs­menü erscheint im Display.



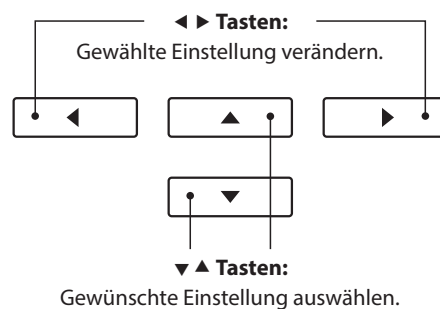
■ Hall Einstellungen verändern

Wenn Sie sich im Hall Einstellungs­menü befinden:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Anschließend können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewählte Einstellung verändern.

* Um die aktuelle Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.



■ Hall Einstellungs­menü verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen des Reverb Einstellungs­menüs.

* Hall Einstellungen sind nicht bei jedem Klang identisch.

* Alle Änderungen der Hall Einstellungen werden beim nächsten Aus-/ und Einschalten des Instrumentes auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

* Ihre bevorzugte Hall Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Hall Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.



Effekte

Neben dem Hall Effekt können den Klängen noch andere Effekte zugeordnet werden. Die Effekteinstellungen sind vom Werk her nicht bei allen Klängen gleich (wie auch die Halleinstellungen), sondern in vielen Fällen bereits passend voreingestellt. Das CN39 Digitalpiano verfügt über 19 verschiedene Effekt Typen, 2 Kombinationseffekte und 3 zusätzliche Röhrenverstärker Effekte.

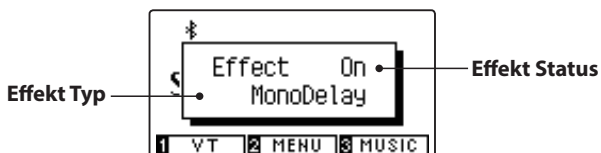
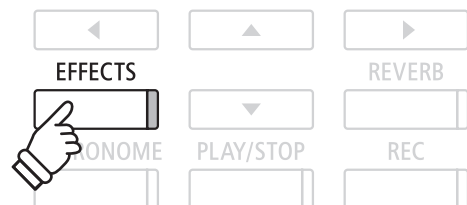
■ Effekt Typen

Effekt Typ	Beschreibung
Mono Delay	Der Echo Effekt erklingt zeitgleich auf dem rechten und linken Kanal.
Ping Delay	Ping Pong Delay
Triple Delay	Ähnlich dem Ping Delay mit zusätzlichem Echo Level.
Chorus	Chorus ist eine leichte Verstimmung des Klangs und erzeugt eine gewisse „Breite“ und Schwebung.
Classic Chorus	Ist ähnlich wie der Chorus Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E.-Piano Sounds gedacht.
Ensemble	Ensemble ist ein Chorus Effekt mit drei Phasen.
Tremolo	Dieser Effekt ähnelt dem Vibrato-Effekt, nur dass beim Tremolo die Lautstärke statt der Tonhöhe in rascher Folge variiert.
Classic Tremolo	Ist ähnlich wie der Tremolo Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E.-Orgel Sounds gedacht.
Vibrato Tremolo	Ähnlich dem Tremolo Effekt, jedoch mit einem zusätzlichen Vibrato Effekt.
Auto Pan	Bewegt den Sound in Sinusform zwischen Links und Rechts hin und her.
Classic Auto Pan	Ist ähnlich dem Auto Pan Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E.-Piano Sounds gedacht.
Phaser	Der Phaser erzeugt eine zyklische Phasenverschiebung und dadurch viel Bewegung beim Sound.
Classic Phaser	Ähnlich wie der Phaser Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E-Piano Klänge konzipiert.
Rotary (1~6)	Erzeugt den Effekt rotierender Lautsprecher – für Vintage E.-Orgel Sounds gedacht. Es stehen drei verschiedene Verzerrungsstärken zur Verfügung (mit und ohne Chorus Effekt). * Wenn der Effekt aktiv ist, kann die Drehgeschwindigkeit der Rotor Simulation mit Hilfe des linken Pedals zwischen den beiden Einstellungen „Slow“ (langsam) und „Fast“ (schnell) umgeschaltet werden.
Kombinationseffekte	Unterschiedliche Kombinationen der oben genannten Effekte. * Effektypen Kombinationen: Phaser+Chorus, Phaser+AutoPan
Verstärker Effekte	Eine Auswahl der oben genannten Effekte mit einem zusätzlichen Röhrenverstärker Effekt. * Verstärker Effekt Typen: Tremolo+Amp, Auto Pan+Amp, Phaser+Amp

1. Effekte ein- / ausschalten

Durch Drücken der Taste EFFECTS können Sie den Effekt ein- bzw. ausschalten.

Die LED-Anzeige der Taste EFFECTS leuchtet auf, wenn der Effekt eingeschaltet ist. Der aktuell eingestellte Effekt Typ und dessen Status werden im Display angezeigt.



* Wenn ein Schlagzeug-Sound ausgewählt ist, wird der Effects Edit-Bildschirm nicht angezeigt.

■ Effekt Einstellungen

Effekt Typ	Effekt Einstellung	Beschreibung
Mono Delay / Ping Delay / Triple Delay	Dry / Wet	Zum Einstellen der Delay Intensität.
	Time	Zum Einstellen der Intervallzeit des Delay Effektes.
Chorus / Ensemble	Dry / Wet	Zum Einstellen der Chorus Intensität.
	Speed	Zum Einstellen der Chorus Geschwindigkeit.

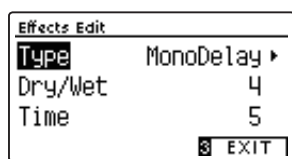
■ Effekt Einstellungen (Fortsetzung)

Effekt Typ	Effekt Einstellung	Beschreibung
Classic Chorus	Mono / Stereo	Auswahl zwischen Mono- und Stereo-Effekt.
	Speed	Einstellen der Chorus Geschwindigkeit.
Tremolo / Classic Tremolo / Vibrato Tremolo	Dry / Wet	Einstellen der Tremolo Intensität.
	Speed	Einstellen der Tremolo Geschwindigkeit.
Auto Pan / Classic Auto Pan	Dry / Wet	Einstellen der Panorama Intensität.
	Speed	Einstellen der Panorama Geschwindigkeit.
Phaser / Classic Phaser	Dry / Wet	Einstellen der Phaser Intensität.
	Speed	Einstellen der Phaser Geschwindigkeit.
Rotary	Accel. Speed	Einstellen der Beschleunigungszeit von langsam (slow) nach schnell (fast).
	Rotary Speed	Einstellen der Geschwindigkeit des rotierenden Lautsprechers.
Kombinationseffekte / Verstärker Effekte	Dry / Wet	Einstellen der Effekt Intensität.
	Speed	Einstellen der Effektgeschwindigkeit.

■ Auswahl des Effekt Einstellungsmenüs

Drücken Sie die Taste EFFECTS und halten Sie sie gedrückt.

Das Effekt Einstellungs Menü wird im Display angezeigt.



* Wenn ein Schlagzeug-Sound ausgewählt ist, wird der Effects Edit-Bildschirm nicht angezeigt.

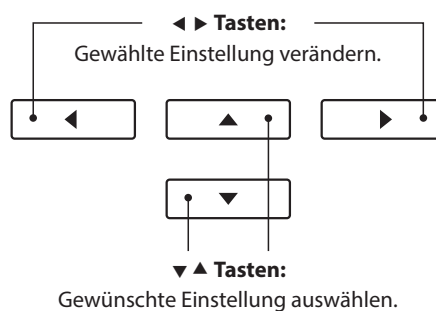
■ Ändern der Effekt Einstellungen

Wenn Sie sich im Effekt Einstellungs Menü befinden:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Anschließend können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewählte Einstellung verändern.

* Um die aktuelle Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.



■ Effekt Einstellungs Menü verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen des Effekt Einstellungs Menü.

* Effekt Einstellungen sind nicht bei jedem Klang identisch.

* Alle durchgeführten Effekt Änderungen bleiben erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Ihre bevorzugte Effekt Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Effekt Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.



Virtual Technician (Virtueller Techniker)

Zusätzlich zu Hall- und Effektfunktionen lässt sich der Gesamtcharakter der CN39 Akustikpiano Klänge sehr umfangreich mit der Virtual Technician Funktion einstellen. Dafür stehen zwei Methoden zur Verfügung: Smart Modus und Advanced Modus.

1 Smart Modus

Im Smart Modus übernimmt die Virtual Technician Funktion umfangreiche Einstellungen für den Spieler, basierend auf zehn Preset Attributen wie z.B. „Soft“ oder „Stark“, „Brillant“ oder „Weich“. Dieser Modus empfiehlt sich für Musiker, die Spaß am Einsatz von unterschiedlichen Klavierklang Charakteristiken haben, ohne sich in alle einzelnen Parameter des Advanced Modus einarbeiten zu müssen.

1. Smart Modus des Virtual Technician aufrufen

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

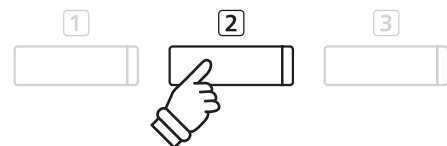
Drücken Sie kurz die Taste **1** FUNCTION (VT).

Das Virtual Technician Menü erscheint im Display und Smart Mode wird automatisch ausgewählt.



Drücken Sie die Taste **2** FUNCTION (EDIT).

Eine Liste der Smart Mode Presets wird im Display angezeigt.



* Der Smart Modus ist in der Grundeinstellung ausgeschaltet („Off“ Preset). In diesem Fall wird der Advanced Modus des Virtual Technicians verwendet.

2. Virtual Technician Preset auswählen

Während die Smart Mode Preset Seite im Display angezeigt wird:

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie das gewünschte Virtual Technician Smart Mode Preset auswählen.



Die Virtual Technician Einstellungen werden umgehend dem eingestellten Klang zugeordnet.



* Smart Mode Presets sind für jede Klangvariation unterschiedlich einstellbar.

* Das gewählte Smart Mode Preset bleibt solange aktiv, bis das Instrument ausgeschaltet wird. Sie können das Smart Mode Preset auch dauerhaft zu einem Klang speichern. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite dieser Bedienungsanleitung.

■ Virtual Technician Help (Hilfe) Seite anzeigen

Drücken Sie die Taste **1** FUNCTION (HELP).

Eine kurze Erläuterung über das momentan ausgewählte Virtual Technician Preset wird im Display in englischer Sprache angezeigt.

Mit den Tasten **▼** oder **▲** können Sie sich bei längeren Beschreibungen innerhalb des Textes nach oben oder unten bewegen.



Drücken Sie die Taste **3** FUNCTION (BACK) zum Verlassen der Virtual Technician Preset Auswahlseite.

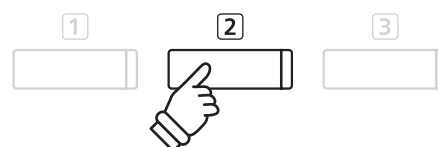


■ Virtual Technician Preset zu einem gewählten Klang speichern

Nachdem Sie ein Smart Mode Preset ausgewählt haben:

Drücken Sie die Taste **2** FUNCTION (STORE).

Das gewählte Smart Mode Preset wird zur aktuell eingestellten Klangvariation gespeichert. Eine Bestätigungshinweis wird kurz im Display angezeigt.



* Das gespeicherte Smart Mode Preset bleibt auch nach dem Einschalten erhalten und wird bei Anwahl der jeweiligen Klangvariation automatisch mit ausgewählt.

2 Advanced Modus

Im Advanced Modus erhält der Spieler die komplette Kontrolle über alle verfügbaren Virtual Technician Einstellungen wie z.B. Hammerfilzhärte, Mechanikregulierung, Gehäusegröße u.v.m.

Dieser Modus empfiehlt sich für Musiker, die Spaß am Feintuning individueller Details des Pianoklangs haben und diesen - ganz auf seine persönlichen Bedürfnisse hin - einzustellen.

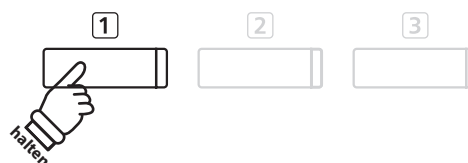
* Weitere Informationen zu den Virtual Technician Einstellmöglichkeiten finden Sie ab der Seite 81 dieser Bedienungsanleitung.

■ Virtual Technician Advanced Modus aufrufen

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

Halten Sie die Taste **1** FUNCTION (VT) gedrückt.

Das Virtual Technician Einstellmenü wird im Display angezeigt. Sie haben nun Zugriff auf alle Parameter im Advanced Modus.



* Den Advanced Modus erreichen Sie auch über das Virtual Technician Menü oder bei Auswahl von Virtual Tech. in den Funktionsmenüs.

* Es ist auch möglich ein Smart Mode Preset auszuwählen und anschließend in den Advanced Modus zu wechseln und Einstellungen vorzunehmen. Es ist jedoch nicht möglich, Änderungen anschließend als Smart Mode Preset zu speichern.

Metronom / Rhythmen

Die Metronom Funktion im CN39 Digitalpiano kann Ihnen hervorragende Dienste leisten, da sie einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich beim Üben bequem orientieren können. Zusätzlich steht Ihnen im CN39 Digitalpiano auch eine Auswahl an Rhythmen der unterschiedlichsten Genres zur Verfügung.

Eine komplette Übersicht aller Rhythmen finden Sie auf der Seite 146 dieser Bedienungsanleitung.

Metronom ein- / ausschalten

Drücken Sie die METRONOME Taste.

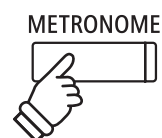
Die LED Anzeige der Taste METRONOME leuchtet auf und zeigt damit an, dass das Metronom eingeschaltet ist. Das Metronom startet im 4/4 Takt.

Das aktuelle Tempo in der Einheit BPM (Schläge pro Minute) und der aktuelle Taktschlag werden auch im Display angezeigt.



Zum Stoppen des Metronoms drücken Sie nochmal die Taste METRONOME.

Die LED Anzeige der Taste geht aus.



Metronom Einstellungen

Das Metronom Einstellungsmenü ermöglicht Veränderungen des Tempos, der Taktart und der Lautstärke des Metronoms.

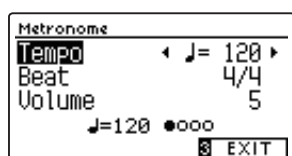
Metronom Einstellungen

Metronom Einstellung	Beschreibung	Bereich
Tempo	Einstellen der Geschwindigkeit des Metronoms/Rhythmus in der Einheit BPM (Beats per Minute = Taktschläge pro Minute).	10~400 BPM
Beat	Auswahl der Taktart bzw. des Rhythmus. * Es stehen zehn verschiedene Taktarten (und 100 Rhythmen) zur Auswahl: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, und 12/8.	-
Volume	Einstellen der Lautstärke des Metronoms/Rhythmus.	1~10

Auswahl des Metronom Einstellungsmenüs

Halten Sie die Taste METRONOME gedrückt.

Das Metronom Einstellungsmenü erscheint im Display.



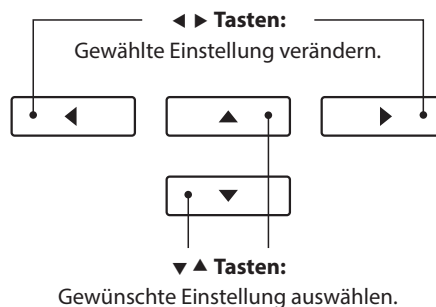
■ Ändern der Metronom Einstellungen

Wenn Sie sich im Metronom Einstellungs Menü befinden:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

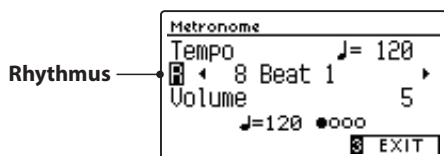
* Um die aktuelle Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.



■ Rhythmen

Als Alternative zum einfachen Metronom stehen Ihnen zusätzlich 100 Rhythmen zur Auswahl.

Rufen Sie das Metronom Einstellungs Menü auf und wählen Sie die Zeile Beat. Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie neben den Metronom Taktarten auch die Rhythmen auswählen. Den ersten Rhythmus finden Sie hinter der letzten Metronom Taktart 12/8.



* Eine komplette Übersicht aller Rhythmen finden Sie auf der Seite 146 dieser Bedienungsanleitung.



■ Metronom Einstellungs Menü verlassen

Drücken Sie die [F] FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen des Metronom Einstellungs Menüs.

* Metronom Einstellungen bleiben erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Ihre bevorzugte Metronom Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Metronom Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.



■ Aufnahme mit Metronom

Eine Aufnahme mit eingeschaltetem Metronom ist auch möglich. Das kann bei separaten Part Aufnahmen oder auch beim Aufnehmen von komplexen Passagen hilfreich sein. Das Metronom wird beim Abspielen eines aufgenommenen Songs nicht wiedergegeben.

* Weitere Informationen zur Recorder Funktion finden Sie ab der Seite 48 dieser Bedienungsanleitung.

Speicherplätze für Registrierungen

Die Registration Funktion ermöglicht die Speicherung von aktuellen Einstellungen (Klang-/Soundauswahl und zahlreiche andere Einstellungen) auf insgesamt 16 Speicherplätzen, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf Knopfdruck einfach wieder abrufen können.

Registrierungen können auch auf/von ein/einem USB-Speichermedium gespeichert/geladen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 115 und 120 dieser Bedienungsanleitung.

■ Speicherbare Funktionen und Einstellungen

Einstellungen

Gewählter Klang

Dual Modus / Split Modus / Vierhand Modus
(inklusive der jeweiligen Einstellungen)

Hall, Effekt (Typ, Einstellungen)

Metronom (Taktart, Tempo, Lautstärke)

Weitere Einstellungen

Basis Einstellungen (mit Ausnahmen)

Virtual Technician Einstellungen

MIDI Einstellungen

* Änderungen der Auto Power Off Einstellung werden automatisch im Startup Setting Speicher gespeichert.

* Eine vollständige Liste der Einstellungen, die in den Speicherplätzen für Registrierungen abgelegt werden können, finden Sie auf den Seiten 138~139.

1 Anwählen einer Registrierung

■ Auswahl des Registration Modus

Drücken Sie die Taste REGISTRATION.

Die LED Anzeige der REGISTRATION Taste leuchtet und zeigt damit an, dass die Registration Funktion eingeschaltet ist.



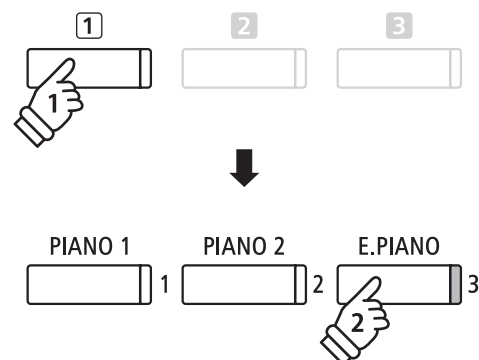
■ Anwählen einer Registrierung

Wenn Sie sich im Registration Modus befinden:

Drücken Sie die **[1]** FUNCTION Taste zur Auswahl der Registrierungsbank „A“ oder „B“.

Drücken Sie eine der SOUND Tasten entsprechend dem gewünschten Registrierungsspeicherplatz.

Der Name der gewählten Registrierung wird im Display angezeigt.



*Beispiel: Um den Speicherplatz B-3 anzuwählen (wenn Bank „A“ angewählt ist), drücken Sie die **[1]** FUNCTION Taste und anschließend die Taste E.PIANO (Speicherplatz 3).*

■ Registration Modus verlassen

Drücken Sie die Taste REGISTRATION.

Die LED Anzeige der REGISTRATION Taste geht aus und das Bedienfeld wechselt in den normalen Spielmodus zurück.



2 Speichern einer Registrierung

1. Registrierungspeichermodus aufrufen

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

Halten Sie die Taste REGISTRATION gedrückt.

Die Registrierungspeichertasten (SOUND Tasten) beginnen zu blinken.

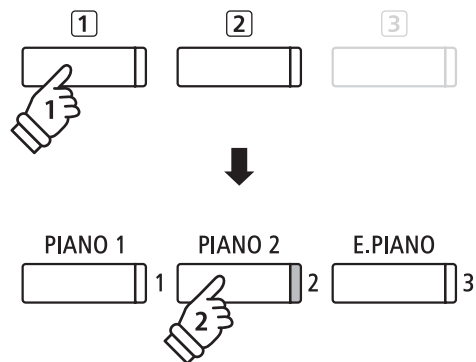


2. Registrierungspeicherplatz auswählen

Drücken Sie die ① oder ② FUNCTION Taste zur Auswahl der Registrierungsbank „A“ oder „B“ und drücken Sie anschließend die SOUND Taste, auf die Sie die Registrierung speichern möchten.



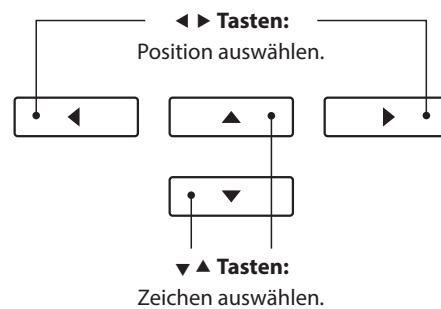
Der Name des Registrierungspeicherplatzes wird im Display angezeigt.



Beispiel: Zum Speichern der aktuellen Einstellungen auf den Speicherplatz A-2, drücken Sie die ① FUNCTION Taste und anschließend die Taste PIANO 2 (Speicherplatz 2).

3. Registrierungspeicherplatz benennen

Benennen Sie den Speicherplatz. Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.



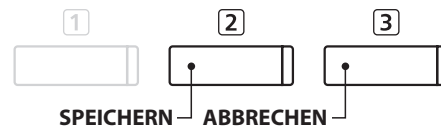
4. Registrierung speichern

Drücken Sie die ② FUNCTION Taste (STORE) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die ③ FUNCTION Taste (EXIT) zum Abbrechen des Vorgangs.

Zur Bestätigung des Speichervorgangs ertönt ein Piepton und im Display erscheint kurz eine Bestätigungsanzeige.



Die momentane Einstellung wird mit dem eingegebenen Namen auf den gewählten Speicherplatz gespeichert.



* Die gespeicherte Registrierung bleibt nach dem Ausschalten des Instruments und auch beim zusätzlichen Abziehen des Netzsteckers aus der Steckdose erhalten.

3 Editierungsmenü für Registrierungspeicherplätze

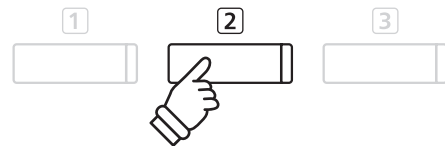
Das Editierungsmenü für Registrierungspeicherplätze ermöglicht das Öffnen des aktuell gewählten Registrierungspeicherplatzes im normalen Spielmodus, um Änderungen vorzunehmen oder einfach nur die eingestellten Klänge zu überprüfen oder um die Registrierung anschließend auf ein USB-Speichermedium zu speichern.

■ Editierungsmenü aufrufen

Wenn die Registration Funktion verwendet wird:

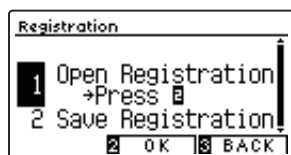
Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (EDIT).

Das Registration Edit Menü erscheint im Display.

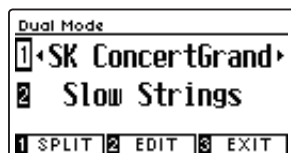


■ Registrierung öffnen

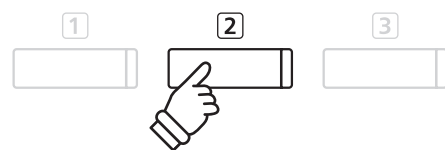
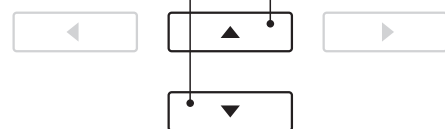
Wählen Sie mit den **▼** oder **▲** Tasten die Funktion Open Registration und drücken Sie anschließend die **[2]** FUNCTION Taste (OK).



Die aktuell gewählte Registrierung wird im normalen Spielmodus geöffnet. Sie können nun die Einstellungen nach Ihren Wünschen verändern.



▼ ▲ Tasten :
Position auswählen.



* Weitere Informationen zum Speichern der geänderten Registrierung finden Sie auf Seite 33.

■ Aktuelle Registrierung auf ein USB-Speichermedium speichern

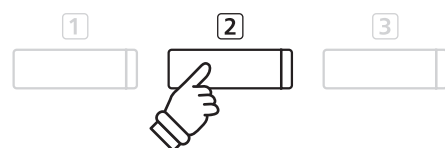
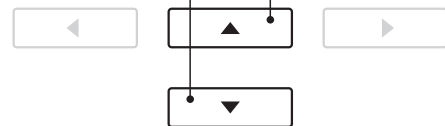
Wählen Sie mit den **▼** oder **▲** Tasten die Funktion Save Registration und drücken Sie anschließend die **[2]** FUNCTION Taste (OK).

Die Funktion Save Regist Single des USB Menüs erscheint im Display mit der aktuell gewählten Registrierung.



* Weitere Informationen zur Funktion Save Registration Single finden Sie auf der Seite 120 dieser Bedienungsanleitung.

▼ ▲ Tasten :
Position auswählen.



■ Alle Registrierungen zurücksetzen

Während Sie die beiden Tasten REGISTRATION und REC gedrückt halten, schalten Sie das Instrument ein. Alle Registration Speicherplätze werden wieder auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Panel Lock

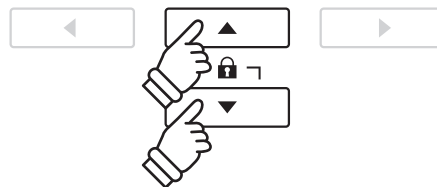
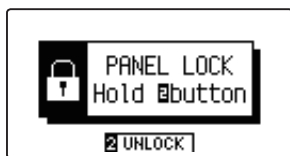
Mit der Panel Lock Funktion können Sie die Tasten des Bedienfeldes gegen versehentliches Umschalten sperren. Diese Funktion ist beispielsweise im Musikunterricht sehr hilfreich, damit Schüler nicht aus Versehen etwas verstellen und dadurch dem Unterricht nicht mehr konzentriert folgen können.


1. Panel Lock einschalten

Während die normale Standardseite (wie nach dem Einschalten) im Display angezeigt wird:

Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ▼ und ▲.

Die Panel Lock Anzeige wird im Display angezeigt und die Bedienfeld Tasten sind gesperrt.



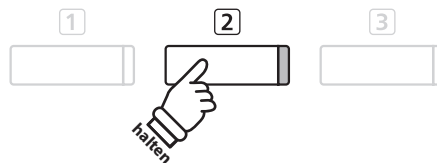
- * Die Funktion Panel Lock kann nur im normalen Spielmodus aktiviert werden.
- * Wenn die Funktion Panel Lock eingestellt ist, bleibt sie aktiviert, bis das Gerät ausgeschaltet oder die Sperre deaktiviert wird.
- * Während die Funktion Panel Lock aktiviert ist, gehen alle LED-Anzeigen der Tasten aus, aber die LED-Anzeige der  FUNCTION-Taste blinkt.

2. Panel Lock ausschalten

Während Panel Lock aktiviert ist:

Halten Sie die  FUNCTION Taste (UNLOCK) gedrückt.

Die Funktion Panel Lock wird ausgeschaltet und das Instrument reagiert wieder wie üblich auf das Drücken der Tasten des Bedienfelds.



Demosongs

Das CN39 Digitalpiano beinhaltet mehr als 30 unterschiedliche Demosongs und gibt Ihnen die Möglichkeit, sich von den qualitativ hochwertigen Klängen und dem Verstärker- und Lautsprechersystem einen ersten Eindruck machen zu können.

Eine komplette Übersicht aller Demosongs finden Sie auf der Seite 137 dieser Bedienungsanleitung.

■ Demosong Modus aufrufen

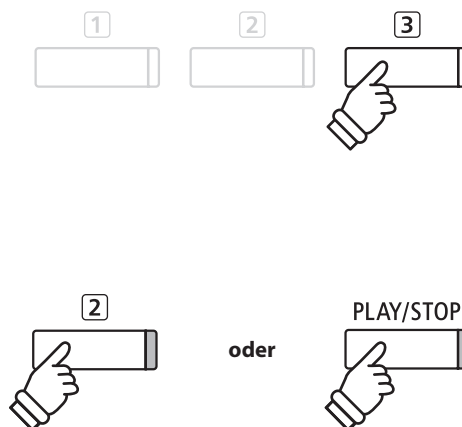
Drücken Sie die **[3]** FUNCTION Taste (MUSIC).

Das Music Menü erscheint im Display. Der Demo Modus wird automatisch gewählt.



Drücken Sie eine der Tasten **[2]** FUNCTION (ENTER) oder PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PIANO 1 blinkt und der „SK Concert Grand“ Demosong startet.

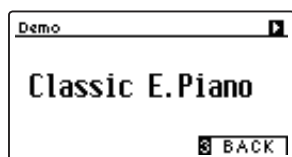


■ Einen Demosong auswählen

Wenn Sie sich im Demo Modus befinden:

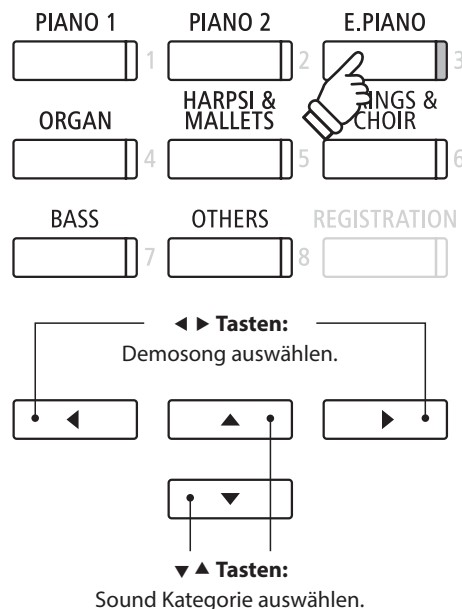
Drücken Sie eine der SOUND Tasten, um eine Klang Kategorie auszuwählen.

Der erste Demosong der gewählten Klang Kategorie startet.



Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie sich durch die Demosongs innerhalb der momentan gewählten Sound Kategorie bewegen und mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie andere Sound Kategorien auswählen.

* Wenn die Wiedergabe eines Demosongs endet, wird anschließend automatisch der nächste Demosong der aktuell angewählten Kategorie wiedergegeben.



■ Wiedergabe der Demosongs beenden und den Demo Modus verlassen

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION (BACK) oder PLAY/STOP Taste während der Wiedergabe eines Demosongs.

Die LED Anzeige der gewählten SOUND Taste hört auf zu blinken und die Wiedergabe des Demosongs stoppt.

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION (EXIT) Taste zum Verlassen des Music Menüs.



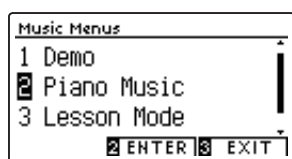
Piano Music

Neben den Demosongs beinhaltet das CN39 Digitalpiano über 2 Stunden vorgefertigte klassische Klavierstücke zum Wiedergeben und Zuhören. Das entsprechende Notenheft „Classical Piano Collection“ ist im Lieferumfang des Instrumentes enthalten.

Eine Übersicht aller Piano Music Titel finden Sie im beiliegenden Heft „Internal Song Lists“.

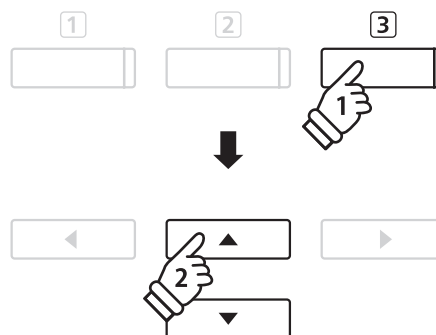
■ Auswahl des Piano Music Modus

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION Taste (MUSIC) und wählen Sie anschließend mit den Tasten **▼** oder **▲** den Piano Music Modus.



Drücken Sie die **[2]** FUNCTION (ENTER) oder PLAY/STOP Taste.

Die LED Anzeige der Taste PIANO 1 blinkt und der Titel „Tambourin“ von Rameau startet.

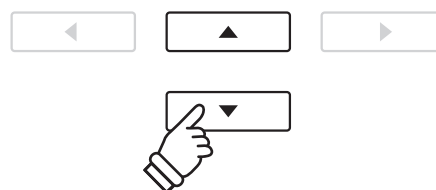
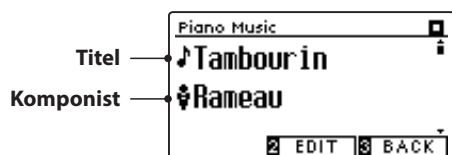


■ Auswahl eines Piano Music Titels

Wenn Sie sich im Piano Music Modus befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie sich durch die Auswahl der Piano Music Titel bewegen.

Der jeweilige Titel und der Komponist werden im Display angezeigt.

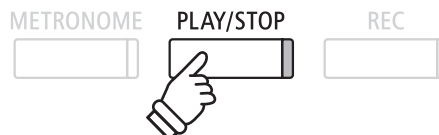


* Das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts der rechten und linken Hand kann verändert werden. Drücken Sie dafür die **[2]** FUNCTION (EDIT) Taste und verändern Sie das Lautstärkeverhältnis.

■ Wiedergabe des ausgewählten Piano Music Titels wiederholen

Wenn die Wiedergabe des gewählten Piano Music Titels endet:

Drücken Sie die PLAY/STOP Taste für ein erneutes Abspielen des Piano Music Titels.



■ Wiedergabe eines Piano Music Titels stoppen und den Piano Music Modus verlassen

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION (BACK) oder PLAY/STOP Taste während der Wiedergabe eines Piano Music Titels.

Die LED Anzeige der PLAY/STOP Taste geht aus und die Wiedergabe stoppt.

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION (EXIT) Taste zum Verlassen des Music Menüs.



Verwendung der Lesson Funktion

Die Lesson Funktion ermöglicht heranwachsenden Pianisten das Klavierspiel anhand einer Auswahl von Etüden und Fingerübungen zu üben. Die Parts der linken und rechten Hand können dabei separat geübt werden. Auch das Tempo kann verändert werden, um beispielsweise schwere Passagen eines Songs in einem langsamen Tempo zu üben, bevor man das eigene Spiel aufnimmt.

■ Übersicht der integrierten Songbücher*

Alfred Übungsstücke

Alfred's Premier Piano Course Lesson 1A

Alfred's Premier Piano Course Lesson 1B

Alfred's Basic Piano Library Lesson Book Level 1A

Alfred's Basic Piano Library Lesson Book Level 1B

Alfred's Basic Adult Piano Course Lesson Book Level 1

* Für die Alfred Übungsstücke sind keine Noten im Lieferumfang enthalten. Weitere Details zu den Songbüchern/Übungsstücken finden Sie im beiliegenden Heft „Internal Song Lists“.

Klassische Übungsstücke

Burgmüller 25 (25 Etudes Faciles, Opus 100)

Czerny 30 (Etudes de Mécanisme, Opus 849)

Czerny 100 (Hundert Übungsstücke, Opus 139)

Beyer 106 (Vorschule im Klavierspiel, Opus 101)

J.S. Bach: Inventionen

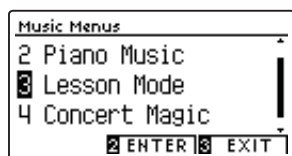
Sonatinen Album 1

Chopin Walzer (Chopin waltzes series 1-19)

1 Auswahl eines Buches/Songs

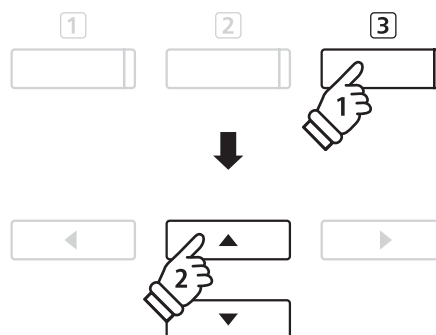
1. Lesson Modus aufrufen

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION Taste (MUSIC) und wählen Sie anschließend den Lesson Modus mit den **▼** oder **▲** Tasten.



Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (ENTER) zur Bestätigung Ihrer Auswahl.

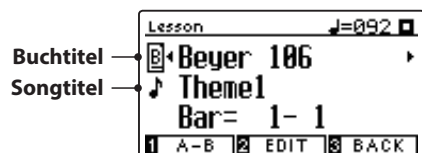
Der Name des gewählten Übungsbuches, der Song und der aktuelle Takt werden im Display angezeigt.



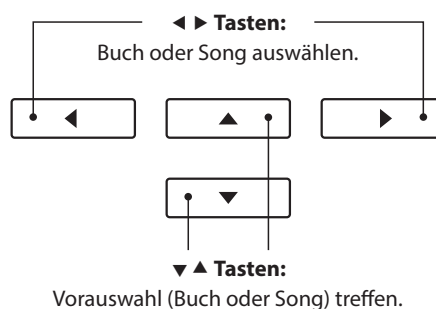
2. Auswahl eines Buches oder eines Songs

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie den Cursor entweder auf den Buchtitel (um anschließend ein Buch auszuwählen) oder auf den Songtitel (um anschließend einen Song aus dem angezeigten Buch auszuwählen) bewegen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie - je nach vorheriger Auswahl - ein anderes Buch oder einen anderen Song auswählen.



Wenn Sie die **[2]** FUNCTION Taste (EDIT) gedrückt halten, können Sie eine Etüde oder eine Songnummer auch direkt durch Drücken einer Taste auf der Tastatur auswählen.



* Im beiliegenden Heft „Internal Song Lists“ finden Sie eine Übersicht aller Übungsbücher und Songs mit den jeweiligen Tastennummern.

2 Anhören des ausgewählten Songs

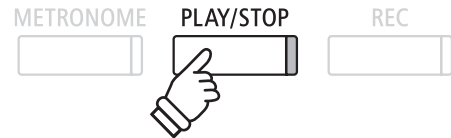
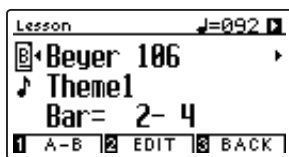
Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Wiedergabe eines Songs starten und stoppen können und die Wiedergabe Position verändern können.

1. Abspielen eines Lesson Songs

Wenn Sie bereits ein Buch und einen Song ausgewählt haben:

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht an. Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe des Songs beginnt.



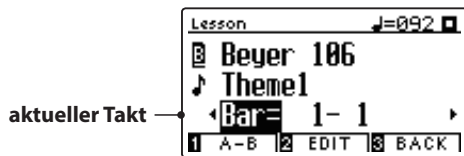
* Der erste Takt des Songs wird mit „0“ angezeigt, wenn Noten als Auftakt vor dem eigentlichen ersten Takt abgespielt werden.

* Das Metronom läuft nach dem Vorzähler nicht weiter. Sie können es aber einschalten, in dem Sie die Taste METRONOME drücken.

2. Wiedergabe eines Songs ab einem bestimmten Takt (Bar)

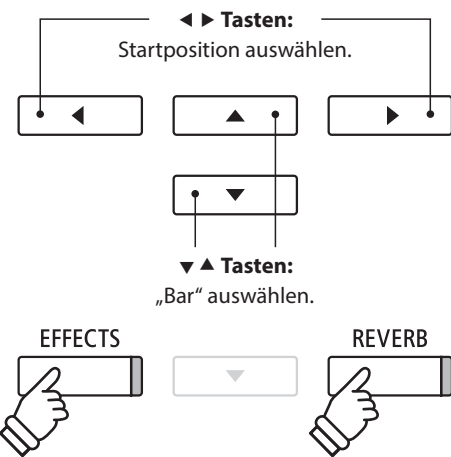
Wählen Sie mit den ▼ oder ▲ Tasten die dritte Zeile im Display „Bar“ aus.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie nun einen Takt (Bar) als Startposition für den aktuell eingestellten Titel auswählen.



Mit den Tasten REVERB oder EFFECTS können Sie auch einen Takt (Bar) als Startposition für den aktuellen Titel auswählen, ohne vorher die dritte Zeile im Display „Bar“ auszuwählen.

Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten REVERB und EFFECTS gelangen Sie automatisch wieder zum Anfang des Titels.

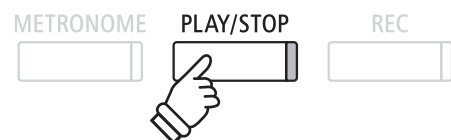


Lesson Song stoppen und von der gleichen Stelle wieder starten

Während der Lesson Song abgespielt wird:

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP. Die Wiedergabe des Songs stoppt.

Wenn Sie jetzt wieder die PLAY/STOP Taste drücken, wird der Song von der gestoppten Stelle an wiedergegeben.



3. Lesson Modus verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION (EXIT) Taste zum Verlassen des Music Menüs.



3 Lesson Funktion Einstellungen

Nachfolgend finden Sie eine Anleitung zum Üben des Parts der rechten bzw. linken Hand, während der jeweils andere Part des Songs wiedergegeben wird. Die Einstellung des Lautstärkeverhältnisses der beiden Parts und das Einstellen des Tempos (zum Üben von schwereren Passagen) werden ebenfalls beschrieben.

■ Lesson Funktion Einstellungen

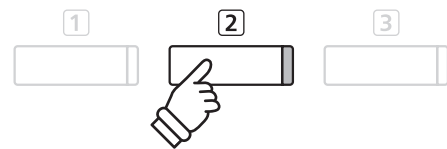
Lesson Funktion Einstellung	Beschreibung	Grundeinstellung
Balance	Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Klang der linken und rechten Hand ein.	9 - 9
Tempo	Einstellen der Wiedergabe Geschwindigkeit des Lesson Songs in der Einheit BPM (Beats per Minute = Taktschläge pro Minute).	Song spezifisch

■ Lesson Funktion Einstellungsmenü aufrufen

Wenn bereits ein Lesson Buch und ein Lesson Song ausgewählt wurde:

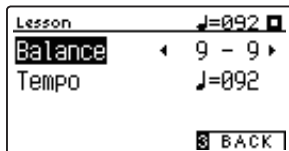
Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (EDIT).

Das Lesson Funktion Einstellungsmenü wird im Display angezeigt.



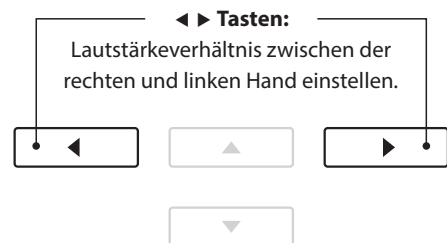
■ Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der rechten und der linken Hand einstellen

Wählen Sie mit den **▼** oder **▲** Tasten die Einstellung Balance aus. Nun können Sie mit den **◀** oder **▶** Tasten das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der rechten und der linken Hand einstellen.



Das Anheben der Lautstärke für den Part der linken Hand hat automatisch zur Folge, dass die Lautstärke des Parts der rechten Hand leiser wird (und umgekehrt).

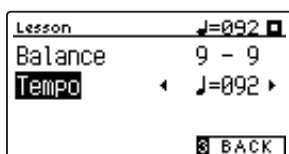
* Wenn Sie das Übungsbuch von Beyer ausgewählt haben, hat das Anheben der Lautstärke der linken Hand zur Folge, dass die Lautstärke des Parts des Schülers leiser wird, während das Anheben der Lautstärke der rechten Hand zur Folge hat, dass der Part des Lehrers leiser wird.



Beispiel: Zum Üben der rechten Hand (während Sie den Part der linken Hand hören), stellen Sie die Lautstärke Balance auf 9 - 1.

■ Wiedergabe Geschwindigkeit des Lesson Songs einstellen

Wählen Sie mit den **▼** oder **▲** Tasten die Einstellung Tempo aus. Nun können Sie die Wiedergabe Geschwindigkeit des Lesson Songs mit den **◀** oder **▶** Tasten einstellen.



* Um das Tempo eines Lesson Songs wieder auf den ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **◀** und **▶**.

4 Wiederholen und Üben von bestimmten Teilen eines Songs

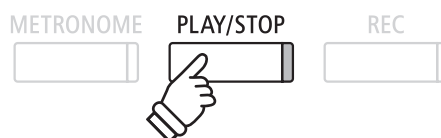
Sie können einen bestimmten Teil eines Songs wiedergeben und diesen Teil automatisch wiederholen lassen (loop), um beispielsweise schwere Passagen eines Songs gezielt zu üben. Dafür müssen Sie einen Startpunkt A und einen Endpunkt B festlegen.

1. Lesson Song Wiedergabe starten

Wenn bereits ein Lesson Buch und ein Lesson Song ausgewählt wurde:

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

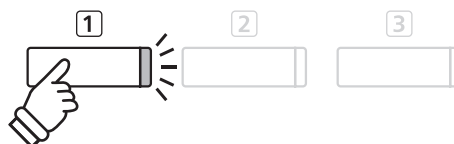
Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht an und der Song startet nach einem eintaktigen Vorzähler.



2. Startpunkt (A) der Wiederholung setzen

Drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (A-B), wenn der Punkt im Song kommt, den Sie als Startpunkt für die Wiederholung setzen möchten.

Die LED Anzeige der [1] FUNCTION Taste blinkt und zeigt damit an, dass der Startpunkt (A) für die Wiederholung festgelegt worden ist.

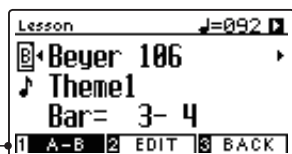


Punkt „A“ gesetzt

3. Endpunkt (B) der Wiederholung setzen

Drücken Sie nochmal die [1] FUNCTION Taste (A-B), wenn der Punkt im Song kommt, den Sie als Endpunkt für die Wiederholung setzen möchten.

Die LED Anzeige der [1] FUNCTION Taste leuchtet und zeigt damit an, dass der Endpunkt (B) für die Wiederholung festgelegt worden ist.



Punkt „B“ gesetzt:
Wiederholung aktiviert

Der Bereich, der wiederholt werden soll, wurde somit festgelegt. Der Bereich des Songs mit dem Startpunkt (A) und dem Endpunkt (B) wird nun endlos wiederholt.

* Die Einstellungen für Balance und Tempo können auch während der Wiederholungsfunktion verändert werden.

4. Wiederholungsmodus beenden

Drücken Sie nochmals die [1] FUNCTION Taste (A-B) zum Beenden der Wiederholungsfunktion.

Die LED Anzeige der [1] FUNCTION Taste geht aus und der Wiederholungsmodus wechselt zur normalen Wiedergabe des Lesson Songs.



5 Spielen zur laufenden Wiedergabe eines Lesson Songs und Aufnahme Ihrer Darbietung

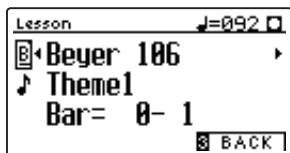
Sie können den Part der rechten oder linken Hand eines Songs spielen, Ihr Spiel aufzeichnen und es sich anschließend anhören.

1. Starten einer Lesson Song Aufnahme

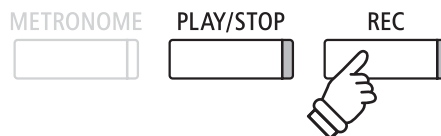
Wenn bereits ein Lesson Buch und ein Lesson Song ausgewählt wurde:

Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und zeigen damit an, dass der Aufnahme Modus eingeschaltet ist.



Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe des Songs und die Aufnahme Ihrer Darbietung beginnt.

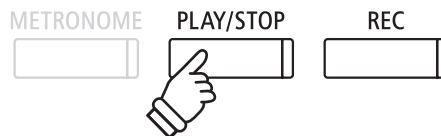
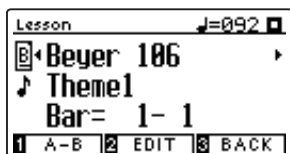


* Vor Beginn der Aufnahme empfiehlt sich das Einstellen des Tempos und des Lautstärkeverhältnisses.

2. Stoppen der Lesson Song Aufnahme

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

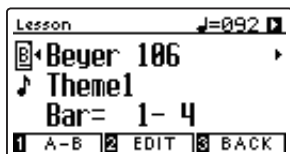
Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP gehen aus und die Aufnahme Ihrer Darbietung und Wiedergabe des Lesson Songs wird beendet.



3. Wiedergabe der aufgenommenen Darbietung

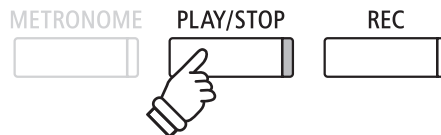
Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet und die Wiedergabe Ihrer Aufnahme startet nach einem eintaktigen Vorzähler.



Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht aus und die Wiedergabe Ihrer Aufnahme stoppt.



* Die Funktionen Balance und Tempo können auch während der Wiedergabe einer aufgenommenen Darbietung eingestellt werden.

* Die Funktion „A-B“ Loop kann während der Aufnahme eines Lesson Songs nicht verwendet werden.

* Durch gleichzeitiges Drücken der Taste REC und PLAY/STOP wird die Aufnahme eines Lesson Songs gelöscht. Eine Aufnahme wird automatisch gelöscht, wenn ein anderer Song ausgewählt wird.

6 Fingerübungen

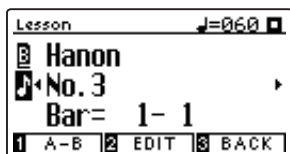
Die Lesson Funktion verfügt auch über eine Auswahl an verschiedenen Fingerübungen. Im beiliegenden Heft „Finger Exercises“ finden Sie eine komplette Übersicht der Übungen und die zugehörigen Noten.

Das CN39 Digitalpiano kann Ihr Spiel bewerten. Bewertet werden dabei falsch gespielte Noten, ungleichmäßiges Timing und ungleichmäßige Notenlautstärken. Das Ergebnis der Bewertung erhalten Sie am Ende der Übung. Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine objektive Betrachtung Ihres Spiels und daraus resultierend eine ideale Möglichkeit der Verbesserung Ihrer spieltechnischen Fähigkeiten.

1. Auswahl und Aufnahme einer Hanon Übung

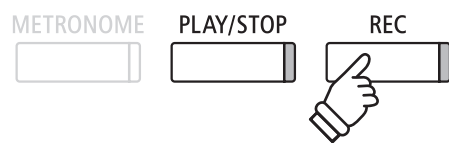
Während der Lesson Modus ausgewählt ist:

Wählen Sie das Hanon Übungsbuch und anschließend die gewünschte Songnummer.



Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und zeigen damit an, dass der Aufnahme Modus eingeschaltet ist. Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe der Fingerübung und die Aufnahme Ihrer Darbietung beginnt.



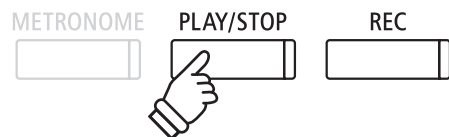
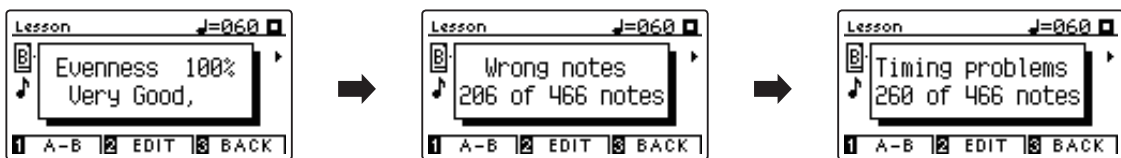
* Vor Beginn der Aufnahme empfiehlt sich das Einstellen des Tempos und des Lautstärkeverhältnisses.

2. Bewertung Ihres Spiels im Display ansehen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP gehen aus und die Aufnahme der Fingerübung wird beendet.

Ihre Aufnahme wird nach dreiverschiedenen Bewertungspunkten überprüft: Falsch gespielte Noten, Timing Schwankungen und Übereinstimmung der Noten Lautstärken. Die Bewertungen werden nacheinander im Display angezeigt.



* Durch gleichzeitiges Drücken der Taste REC und PLAY/STOP wird die Aufnahme einer Fingerübung gelöscht. Eine Aufnahme wird automatisch gelöscht, wenn ein anderer Lesson Song bzw. eine andere Fingerübung ausgewählt wird.

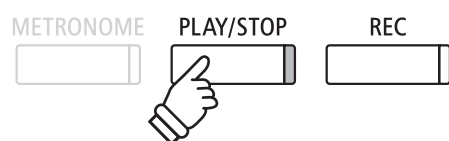
3. Wiedergabe Ihrer Aufnahme

Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet und die Wiedergabe Ihrer Aufnahme startet nach einem eintaktigen Vorzähler.

Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht aus und die Wiedergabe Ihrer Aufnahme stoppt.



* Mit den Tasten ▼ oder ▲ Tasten können Sie sich die Bewertungen noch einmal ansehen. Die aufgenommene Fingerübung kann auch noch abgespielt werden, wenn die Bewertungsanzeige nicht mehr im Display angezeigt wird.

Spielen mit Concert Magic

Die Concert Magic Funktion erlaubt Ihnen professionell klingende Darbietungen, auch wenn Sie im Leben noch nie eine Klavierstunde genommen haben. Dazu wählen Sie einfach einen der 176 werkseitig vorbereiteten Songs und schlagen während der Wiedergabe eine beliebige Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an, um das gewünschte Tempo vorzugeben.

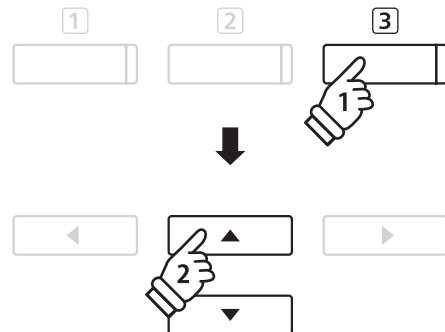
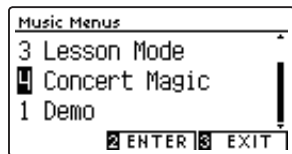
Eine Übersicht aller Concert Magic Songs finden Sie im beiliegenden Heft „Internal Song Lists“.

1 Spielen Sie einen Concert Magic Song

Die 176 Concert Magic Songs sind den 88 Tastaturtasten zugeordnet (2 Songs pro Taste). Es gibt zwei Song Bänke (Bank A und Bank B). Jede Bank beinhaltet 88 Songs.

1. Concert Magic Modus auswählen

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION Taste (MUSIC) und wählen Sie dann mit den **▼** oder **▲** Tasten die Funktion Concert Magic aus.



Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (ENTER) zur Bestätigung Ihrer Auswahl.

Die Bank, die Nummer und der Name des ausgewählten Songs werden im Display angezeigt.

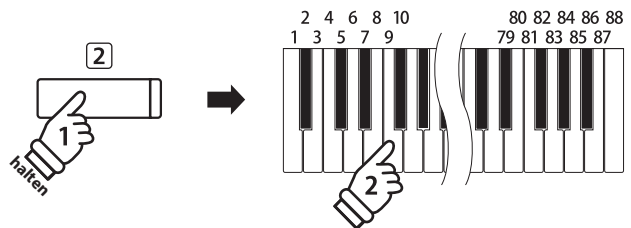
2. Concert Magic Song auswählen

Wenn Sie sich bereits im Concert Magic Modus befinden:

Während Sie die **[2]** FUNCTION Taste (EDIT) gedrückt halten, können Sie durch Drücken der entsprechenden Taste auf der Tastatur einen Song (von Bank „A“) auswählen.

Der gewählte Song von Bank „A“ wird mit seiner Songnummer und seinem Namen im Display angezeigt.

* Um einen Song von Bank „B“ auszuwählen, drücken Sie die gleiche Tastaturtaste nochmal. Durch jedes nochmalige Drücken der gleichen Tastaturtaste wechseln Sie immer wieder zwischen Bank „A“ und Bank „B“.



3. Spielen Sie mit Concert Magic den gewählten Song

Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Bei jedem Drücken einer Taste schreitet die Wiedergabe einen Schritt vor. Der zu hörende Klang steht in Abhängigkeit zur Anschlagstärke.

Bei jedem Wiedergabe Fortschritt wird aus dem ● Symbol ein • Symbol. Dieses System nennt sich Noten Navigator.



4. Klang der Concert Magic Funktion ändern

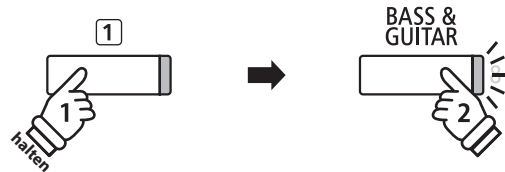
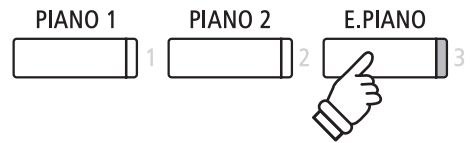
Drücken Sie eine SOUND Taste zur Klangänderung des Concert Magic Songs (Melodie und Begleitung).

Es ist auch möglich, unterschiedliche Klänge für Melodie und Begleitung einzustellen:

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (SPLIT) zur Auswahl der Split Funktion.

Durch Drücken einer SOUND Taste können Sie einen Klang für die Melodie einstellen.

Wenn Sie die **1** FUNCTION Taste (SPLIT) gedrückt halten, können Sie durch Drücken einer SOUND Taste den Klang für die Begleitung einstellen.



5. Concert Magic Modus verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen des Concert Magic Modus.

2 Concert Magic Demo Modus

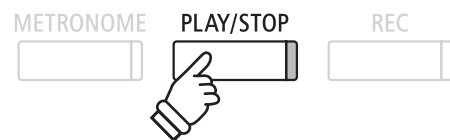
Der Demo Modus eignet sich sehr gut, um sich einen ersten Eindruck von den Concert Magic Songs zu machen. Es gibt zwei Möglichkeiten, um sich die Concert Magic Songs anzuhören.

■ Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge

Rufen Sie den Concert Magic Modus auf und wählen Sie einen Song aus.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Alle 176 Concert Magic Songs werden nun in einer zufälligen Reihenfolge abgespielt, bis Sie nochmal die Taste PLAY/STOP drücken und damit die Wiedergabe stoppen.

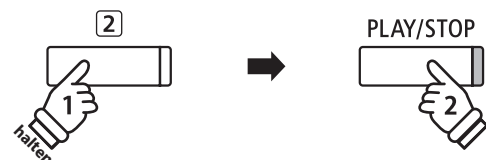


■ Wiedergabe nach Kategorien

Rufen Sie den Concert Magic Modus auf und wählen Sie einen Song aus.

Halten Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT) gedrückt und drücken Sie währenddessen die Taste PLAY/STOP.

Das Instrument spielt nun den Song und anschließend alle anderen Songs derselben Kategorie nacheinander ab, bis Sie die Taste PLAY/STOP drücken.



Beispiel: Wenn Sie den Song 10 „Row, Row, Row Your Boat“ auswählen, werden die Songs 1 bis 13 – da diese alle zur Kategorie „Children’s Songs“ gehören – nacheinander abgespielt.

3 Concert Magic Einstellungen

Die Concert Magic Einstellungen ermöglichen Ihnen das Wiedergabe Tempo, den Wiedergabe Modus und das Lautstärkeverhältnis einzustellen.

■ Concert Magic Einstellungen

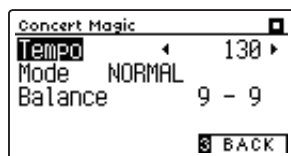
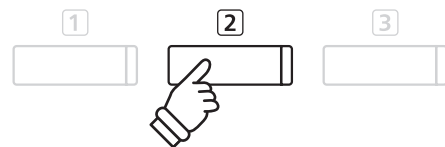
Concert Magic Einstellung	Beschreibung	Grundeinstellung
Tempo	Einstellen der Wiedergabe Geschwindigkeit des Concert Magic Songs in der Einheit BPM (Beats per Minute = Taktschläge pro Minute).	Song spezifisch
Mode	Einstellen des Wiedergabe Modus (siehe unten).	Normal
Balance	Einstellen des Lautstärkeverhältnisses zwischen Melodie und Begleitung des Lesson Songs.	9 - 9

■ Concert Magic Einstellungsmenü auswählen

Wenn Sie sich bereits im Concert Magic Modus befinden:

Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (EDIT).

Das Concert Magic Einstellungsmenü wird im Display angezeigt.



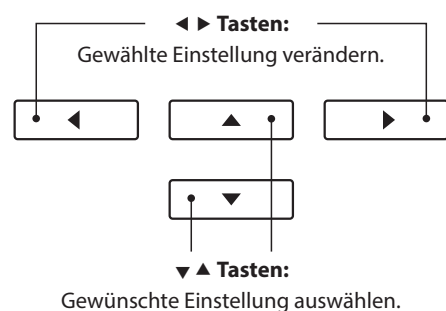
■ Concert Magic Einstellungen verändern

Wenn Sie sich bereits im Concert Magic Einstellungsmenü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie eine Einstellung auswählen.

Anschließend können Sie mit den **◀** oder **▶** Tasten die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **◀** und **▶**.



Steady Beat Modus

Unabhängig davon welchen Typus der Concert Magic Songs hat, können Sie den Song mit Steady Beat durch einfaches gleichmäßiges rhythmisches Anschlagen einer Taste spielen.

4 Arrangement Arten der Concert Magic Songs

Die Concert Magic Songs sind in drei verschiedene Arrangement Arten unterteilt, die jeweils einem anderen Schwierigkeitsgrad entsprechen.

* Das beiliegende Heft „Internal Song Lists“ zeigt den Arrangement Typ jeweils neben den Songnamen. „EB“ steht für Easy Beat, „MP“ für Melody Play und „SK“ für Skillful.

■ Easy Beat

EB

Dies sind die am einfachsten zu spielenden Songs. Um die Songs abzuspielen, schlagen Sie einfach eine beliebige Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an.

Schauen Sie sich jetzt einmal das folgende Beispiel an, das Stück „Für Elise“. Der Noten Navigator zeigt Ihnen, dass das gesamte Stück in einem konstanten Tempo zu spielen ist. Dies ist das charakteristische Merkmal aller Songs der Arrangement-Art „Easy Beat“.

Taste drücken: X



■ Melody Play

MP

Auch diese Songs sind einfach zu spielen, besonders wenn Sie das betreffende Stück bereits kennen. Zur Darbietung schlagen Sie das gewünschte Tempo der Melodie auf einer beliebigen Taste der Tastatur im stetigen Rhythmus. Durch Mitsingen lässt sich die Vorgabe des Tempos beträchtlich erleichtern.

Spielen Sie z.B. den nachfolgend gezeigten Song „Twinkle, Twinkle, Little Star“, wobei Sie der Melodie wie durch die Kreuze über den Noten gekennzeichnet folgen.

* Bei Darbietungen von Concert Magic Songs in einem schnellen Tempo ist es zweckmäßig, zwei Tasten auf der Tastatur abwechselnd mit zwei verschiedenen Fingern anzuschlagen. Nicht nur, dass Sie damit schneller sind, Sie vermeiden auch eine vorzeitige Ermüdung des Fingers.

Taste drücken: X X X X X X X X X X X X X X X



■ Skillful

SK

Der Schwierigkeitsgrad dieser Songs reicht von mittelschwer bis zu sehr schwierig. Um einen solchen Song darzubieten, spielen Sie den Rhythmus sowohl der Melodiestimme als auch der Begleitung auf zwei beliebigen Tasten der Tastatur, beispielsweise beim nachstehend gezeigten Song „Waltz of Flowers“.

Bei Songs der Arrangement-Art „Skillful“ werden Sie den Noten Navigator besonders praktisch finden.

Taste drücken: X X X X X X X X X X X X X



Interner Recorder

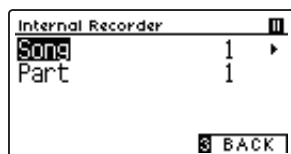
Das CN39 Digitalpiano ermöglicht die Aufnahme von bis zu 10 unterschiedlichen Songs in den internen Speicher, die man auf Knopfdruck zu einem späteren Zeitpunkt wieder abspielen kann. Jeder Song besteht aus zwei separaten Spuren (auch Parts genannt), die unabhängig voneinander aufgenommen und wiedergegeben werden können. Das ermöglicht beispielsweise die Aufnahme des Parts der linken Hand auf einer Spur. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dann der Part der rechten Hand auf der anderen Spur aufgenommen werden.

1 Aufnahme eines Songs

1. Aufnahme Modus aufrufen

Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeige der REC Taste beginnt zu blinken und die Internal Recorder Aufnahmeseite erscheint im Display. Der aktuell gewählte Song und Part werden im Display angezeigt.



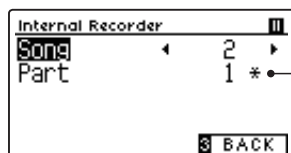
* Wenn ein USB Speichermedium angeschlossen ist, drücken Sie die [FUNCTION] Taste (INT) um den internen Recorder auszuwählen.

2. Song oder Part für Aufnahme auswählen

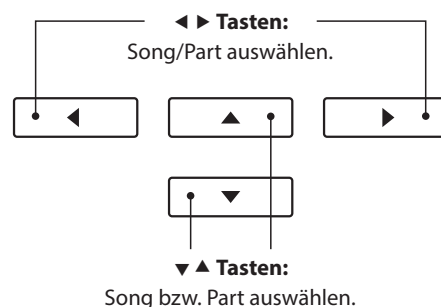
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Einstellung Song bzw. Part auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Einstellungen für Song bzw. Part – auf die Sie aufnehmen möchten – verändern.

Wenn auf einem Part bereits etwas aufgenommen wurde, wird ein * Symbol neben der Part Nummer angezeigt.



Auf diesem Part wurde bereits etwas aufgenommen.

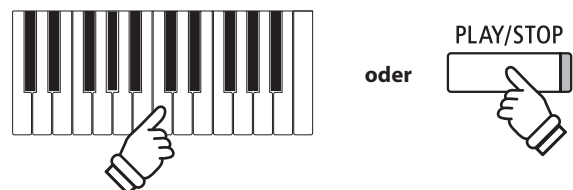


Wenn Sie Part 1 und Part 2 separat aufnehmen, dann wählen Sie die Song- und Partnummer sorgfältig aus, damit Sie nicht versehentlich Spuren überschreiben, die bereits vorher aufgenommen worden sind.

3. Song Recorder starten

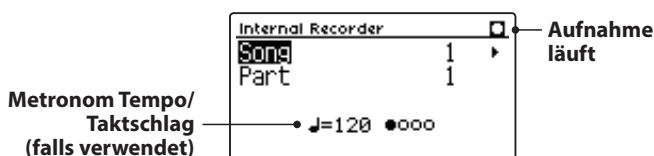
Spielen Sie auf der Tastatur oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und die Aufnahme beginnt automatisch.



* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Das ermöglicht Ihnen eine Pause oder einen Leertakt am Beginn der Aufnahme einzufügen.

* Drücken Sie die Taste METRONOME vor oder während der Aufnahme, um es einzuschalten. Das Metronom wird nicht mit aufgenommen.

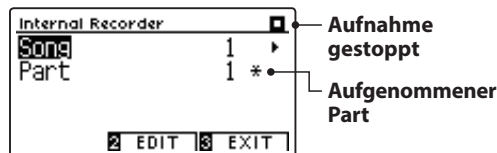


4. Song Recorder stoppen

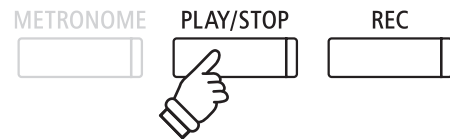
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus, der Recorder stoppt und der Part/Song wird in den internen Speicher gespeichert.

Nach einigen Sekunden erscheint die Internal Recorder Wiedergabeseite im Display und zeigt damit an, dass der Song zur Wiedergabe bereit steht.



Weitere Informationen zur Wiedergabe von aufgenommenen Songs finden Sie im Abschnitt „Wiedergabe eines Songs“ auf der Seite 50 dieser Bedienungsanleitung.



* Die maximale Aufnahme Kapazität beträgt ca. 90.000 Noten (das Betätigen von Bedienelementen und Pedalen wird auch als Noten gezählt).

* Wenn die Aufnahmekapazität während der Aufnahme erschöpft ist, wird die Aufnahme automatisch beendet.

* Gespeicherte Darbietungsdaten bleiben auch nach dem Ausschalten des CN39 Digitalpianos im Speicher erhalten.

■ Einen zweiten Part aufnehmen

Um einen zweiten Part aufzunehmen, befolgen Sie die vorgenannten Bedienschritte unter „Aufnahme eines Songs“. Wählen Sie für die Aufnahme den noch nicht verwendeten Part aus.

■ Aufnahme mit Metronom

Eine Aufnahme mit eingeschaltetem Metronom ist auch möglich. Das kann bei separaten Part Aufnahmen oder auch beim Aufnehmen von komplexen Passagen hilfreich sein. Das Metronom wird beim Abspielen eines aufgenommenen Songs nicht wiedergegeben.

* Weitere Informationen zum Metronom finden Sie auf der Seite 30 dieser Bedienungsanleitung.

■ Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme ändern

In manchen Fällen kann es vorkommen, dass man Einstellungen während der Aufnahme eines Songs ändern möchte. Der nachstehenden Übersicht können Sie entnehmen, welche Änderungen möglich sind und welche nicht.

Speicherbare Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme

Klangwechsel (SOUND Tasten etc.)

Umschalten zwischen Dual Modus und Split Modus

Nicht speicherbare Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme *

Änderungen der Hall Einstellungen

Änderungen der Effekt Einstellungen

Tempo Änderungen

Änderungen des Lautstärkeverhältnisses im Dual Modus und im Split Modus

Änderungen der Transponierung, Stimmung, Anschlagdynamik, etc.

* Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für Effekt, Hall, Tempo etc. vor, bevor Sie mit einer neuen Aufnahme beginnen.

5. Song Recorder Modus verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen des internen Recorders und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



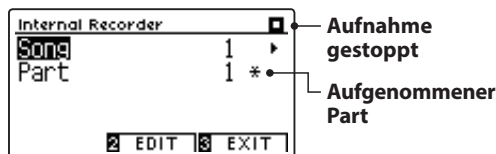
2 Wiedergabe eines Songs

Mit dieser Funktion können Sie Songs – die sich im internen Speicher des Instrumentes befinden – abspielen. Wenn Sie einen Song/Part abspielen möchten, den Sie gerade aufgenommen haben, können Sie direkt zu Schritt 2 gehen.

1. Wiedergabe Modus aufrufen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die Internal Recorder Wiedergabeseite erscheint im Display.



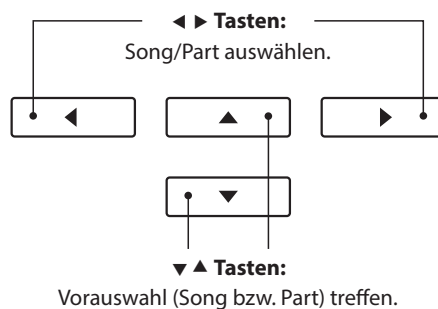
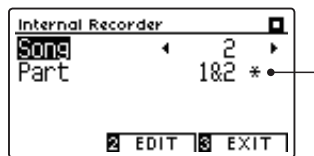
* Wenn ein USB Speichermedium angeschlossen ist, drücken Sie die **[F]** FUNCTION Taste (INT) um den internen Recorder auszuwählen.

2. Einen Song/Part(s) für die Wiedergabe auswählen

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die Einstellung Song bzw. Part auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die Einstellungen für Song (1-10) bzw. Part (1, 2, oder 1&2) – die Sie abspielen möchten – vornehmen.

Wenn auf einem Part bereits etwas aufgenommen wurde, wird ein * Symbol neben der Part Nummer angezeigt.



Auf diesem Part wurde bereits etwas aufgenommen.

3. Song Wiedergabe starten/stoppen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht an und die Wiedergabe des ausgewählten Songs (entsprechend der gewählten Parts) startet.

* Die Auswahl der Parts kann während der Wiedergabe geändert werden.

* Um das Wiedergabe Tempo zu verändern, halten Sie die Taste METRONOME gedrückt und drücken dann eine der **◀** oder **▶** Tasten.

Drücken Sie nochmals die PLAY/STOP Taste.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht aus und die Song Wiedergabe stoppt.



5. Wiedergabe Modus verlassen

Drücken Sie die **[F]** FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen des internen Recorders und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



3 Editierungsmenü des internen Recorders

Das Internal Recorder Editierungsmenü beinhaltet Funktionen, mit denen man die Tonhöhe der Tastatur oder des Songs in Halbtonschritten verändern kann. Zusätzlich beinhaltet das Menü Funktionen zum Löschen eines Songs oder zum Konvertieren eines Songs in ein Audio Format.

Internal Recorder Menü

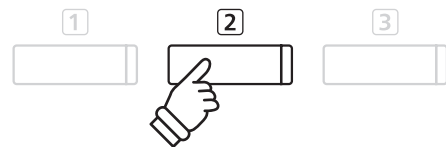
Internal Recorder Funktion	Beschreibung	Grundeinstellung
Key Transpose	Verändern der Tonhöhe der Tastatur in Halbtonschritten	0 (C)
Song Transpose	Verändern der Tonhöhe des Song Recorders in Halbtonschritten	0
Erase	Löschen eines Parts eines Recorder Songs aus dem internen Speicher (siehe Seite 52)	-
Convert to Audio	Konvertiert einen Recorder Song in ein Audio Format (MP3/WAV) (siehe Seite 53)	-

Internal Recorder Menü auswählen

Während die Internal Recorder Wiedergabeseite im Display angezeigt wird:

Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (EDIT).

Das Internal Recorder Menü erscheint im Display.



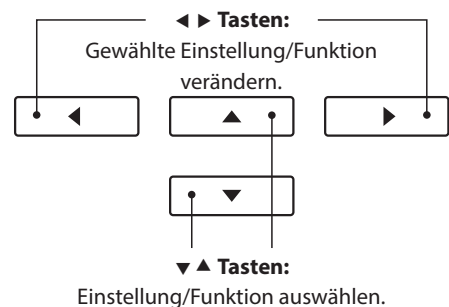
Internal Recorder Einstellungen/Funktionen verändern

Nachdem Sie das Internal Recorder Editierungsmenü aufgerufen haben:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die aktuelle Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **◀** und **▶**.



Internal Recorder Menü verlassen

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen des internen Recorder Menüs und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



4 Löschen eines Songs oder Parts

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man einen Song/Part aus dem internen Speicher löscht. Verwenden Sie diese Funktion bei fehlerhaft aufgenommenen Songs/Parts oder bei Titeln, die Sie nicht länger benötigen. Ein Löschvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

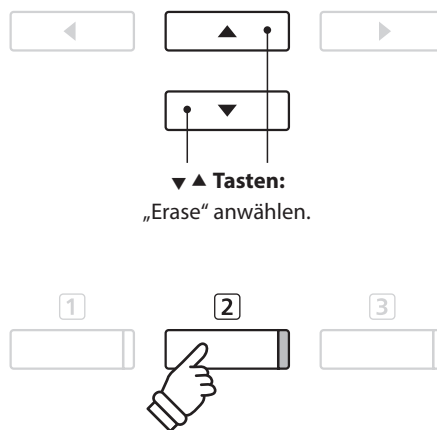
1. Löschfunktion aufrufen

Nachdem Sie das Internal Recorder Editierungsmenü aufgerufen haben (siehe Seite 51):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die LösCHFunktion (Erase) anwählen.



Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (ENTER) zur Auswahl der LösCHFunktion.

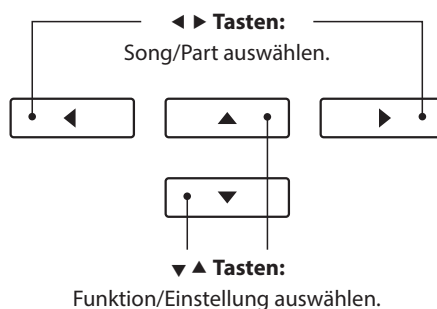


2. Auswählen eines Songs/Parts zum Löschen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Funktion/Einstellung auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Song (1-10) bzw. Part (1, 2, oder 1&2) – den Sie löschen möchten – auswählen.

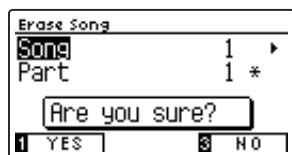
Wenn auf einem Part bereits etwas aufgenommen wurde, wird ein * Symbol neben der Part Nummer angezeigt.



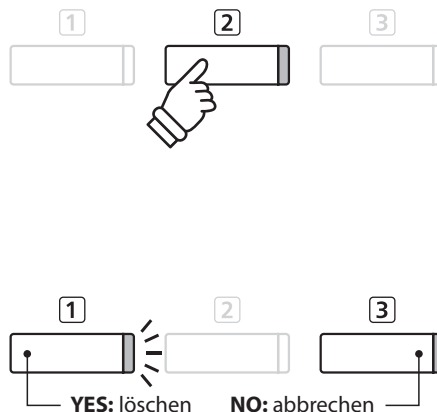
3. Ausgewählten Song/Part löschen

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (OK), um den gewählten Song/Part zu löschen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



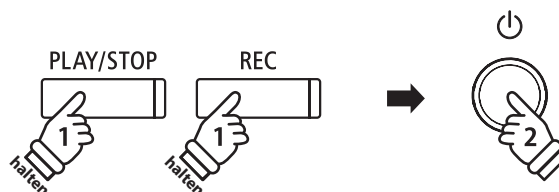
Drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Löschvorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abbrechen.



■ Alle Songs im internen Speicher löschen

Um alle Songs im internen Speicher gleichzeitig zu löschen, halten Sie die Tasten PLAY/STOP und REC beim Einschalten des CN39 Digitalpianos für einige Sekunden gedrückt.

Alle gespeicherten Recorder Songs im internen Speicher werden gelöscht.



5 Konvertieren eines Songs in eine Audio Datei

Diese Funktion ermöglicht die Konvertierung von Songs - die im internen Speicher gespeichert sind - in ein Audioformat (wahlweise MP3 oder WAV) auf ein angeschlossenes USB Speichermedium.

1. Convert to Audio Funktion auswählen

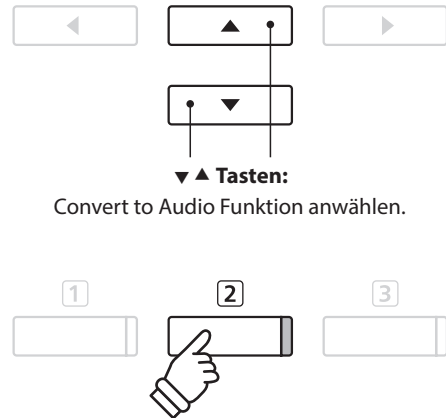
Nachdem Sie das Internal Recorder Editiergsmenü aufgerufen haben (siehe Seite 51):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie Convert to Audio Funktion anwählen.



Drücken Sie die 2) FUNCTION Taste (ENTER) zur Auswahl der Convert to Audio Funktion.

* Wenn kein USB-Gerät angeschlossen ist, wird eine Hinweismeldung angezeigt.



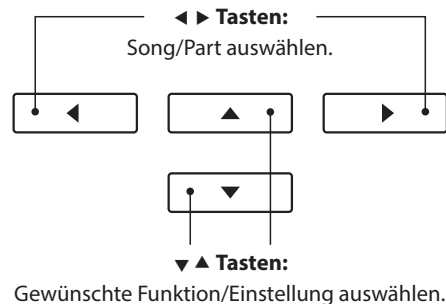
2. Den zu konvertierenden Song/Part auswählen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Funktion/Einstellung auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Song (1-10) bzw. Part (1, 2, oder 1&2) – den Sie konvertieren möchten – auswählen.

Wenn auf einem Part bereits etwas aufgenommen wurde, wird ein * Symbol neben der Part Nummer angezeigt.

Drücken Sie die 2) FUNCTION Taste (NEXT), um den Vorgang fortzuführen.



3. Audio Format auswählen

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie das gewünschte Format für die Konvertierung auswählen.

An dieser Stelle können Sie den Aufnahmepegel verändern.

* Weitere Informationen zur Veränderung des Aufnahmepegels (Audio Recorder Gain) finden Sie auf der Seite 54 dieser Bedienungsanleitung.

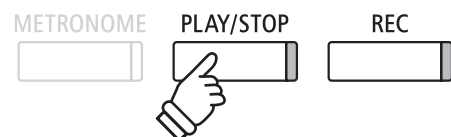


4. Konvertierung starten

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP oder spielen Sie auf der Tastatur.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen an, der gewählte Song wird wiedergegeben und der Konvertierungsvorgang startet.

* Wenn Sie während der Konvertierung auf der Tastatur spielen, wird dies mit aufgezeichnet und konvertiert.



■ Konvertierte Audio Datei benennen und abspeichern

Folgen Sie den Anweisungen unter „Audio Aufnahme (MP3/WAV)“ auf der Seiten 54~55 (ab Schritt 4) dieser Bedienungsanleitung.

1 Audio Aufnahme (MP3/WAV)

Mit dem CN39 Digitalpiano können Sie eigene Aufnahmen als digitale Audio Datei – wahlweise im Format MP3 oder WAV – auf ein externes USB Speichermedium abspeichern. Diese Funktion ermöglicht eine hochwertige Audio Aufnahme direkt mit dem Instrument durchzuführen, ohne umfangreiches Audio Equipment zu benötigen. Die Aufnahme können Sie dann z.B. an Freunde per E-Mail schicken. Natürlich können Sie Ihre Audio Aufnahmen auch auf einem Computer mit der entsprechenden Software editieren und neu abmischen, um letztlich eine Audio CD davon zu erstellen.

■ Audio Aufnahme Formate

Audio Format	Spezifikationen	Bit Rate
MP3	44,1 kHz, 16 Bit, Stereo	256 kbit/s (konstant)
WAV	44,1 kHz, 16 Bit, Stereo	1.411 kbit/s (unkomprimiert)

MPEG Layer-3 Audiokomprimierungstechnologie lizenziert durch Fraunhofer IIS und Thomson.
MP3 codec ist Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT.

1. Audio Aufnahme Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN39 Digitalpiano an.

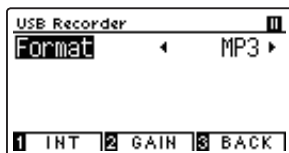
Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeige der Taste REC blinkt und die USB Recorder Format Anzeige erscheint im Display.



2. Audio Format auswählen

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie das gewünschte Audio Format (WAV oder MP3) auswählen.



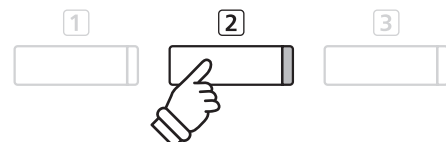
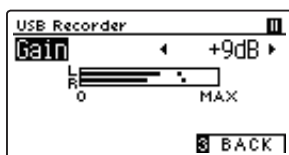
* MP3 Audio Dateien benötigen weniger Speicherplatz als WAV Audio Dateien.

* Auf einen 1GB USB Stick können Sie mehr als 12 Stunden Audio Aufnahmen im MP3 Format speichern.

■ Audio Aufnahme Pegel (Gain) verändern

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (GAIN).

Die Gain Einstellungsseite und eine Pegelanzeige erscheinen im Display.



Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Aufnahme Pegel verändern.

* Um die aktuelle Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die Gain Einstellung kann im Bereich von 0 dB bis +15 dB verändert werden.

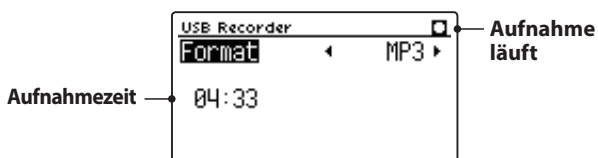
* Bei einer zu hohen Gain-Einstellung können Verzerrungen in der Aufnahme auftreten.

3. Audio Aufnahme starten

Spielen Sie auf der Tastatur oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und die Aufnahme beginnt automatisch.

Die aktuelle Aufnahmezeit wird auch im Display angezeigt.



* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Das ermöglicht Ihnen eine Pause oder einen Leertakt am Beginn der Aufnahme einzufügen.

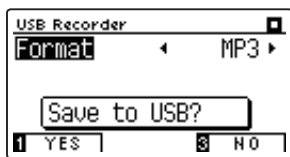
* Drücken Sie die Taste METRONOME vor oder während der Aufnahme, um es einzuschalten. Das Metronom wird nicht mit aufgenommen. Ein Rhythmus hingegen wird mit aufgezeichnet.

4. Audio Aufnahme stoppen und speichern

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus und die Aufnahme stoppt.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen.



5. Aufgenommene Audio Aufnahme benennen und abspeichern

Nachdem der Speichervorgang bestätigt wurde:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

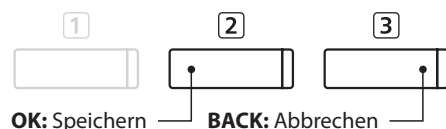
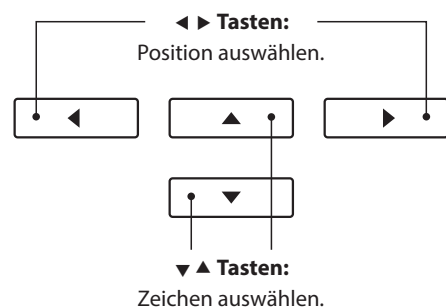


Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (OK) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (Back), um den Vorgang abzubrechen.

Die aufgenommene Audio Datei mit dem soeben vergebenen Namen wird gespeichert.

Nach einigen Sekunden erscheint die USB Recorder Wiedergabeseite im Display und zeigt damit an, dass der aufgenommene Song zur Wiedergabe bereit steht.

Weitere Informationen zur Wiedergabe von aufgenommenen Audio Dateien finden Sie unter der Überschrift „Wiedergabe einer Audio Datei (MP3/WAV)“ auf der Seite 56 dieser Bedienungsanleitung.



* Als Benennung der ersten Audio Aufnahme wird Ihnen das CN39 Digitalpiano „Audio-000“ vorgeschlagen. Beim Speichern weiterer Dateien wird der Zahlenwert jeweils automatisch um 1 erhöht.

* Aufgenommene Audio Dateien werden auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.

2 Wiedergabe einer Audio Datei (MP3/WAV)

Das CN39 Digitalpiano ist in der Lage, Audio Dateien (in den Formaten MP3 und WAV) von einem angeschlossenen USB Speichermedium abzuspielen und über die eingebauten Lautsprecher wiederzugeben. Diese Funktion können Sie beispielsweise einsetzen, um sich von Ihren Lieblingssongs begleiten zu lassen oder Parts (Akkorde oder Melodie) von neuen Musiktiteln separat zu üben.

■ Unterstützte Audio Wiedergabe Formate

Audio Format	Spezifikationen	Bit Rate
MP3	32 kHz/44,1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo	8-320 kbit/s (konstant & variabel)
WAV	32 kHz/44,1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo, 16 Bit	-

MPEG Layer-3 Audiokomprimierungstechnologie durch Fraunhofer IIS und Thomson.
MP3 codec is Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT.

■ Vorbereitung eines USB Speichermediums

Kopieren/Speichern Sie zunächst einige MP3 oder WAV Audio Dateien auf ein USB Speichermedium.

* Das USB Speichermedium muss im Format „FAT“ oder „FAT32“ formatiert sein. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 134 dieser Bedienungsanleitung.

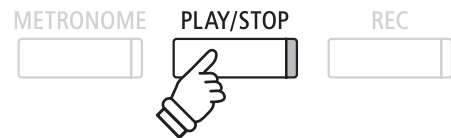


1. USB Wiedergabe Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des CN39 Digitalpianos an.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht an und der Song Browser wird im Display angezeigt.



■ Song Browser Seite

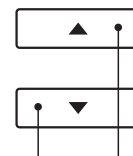
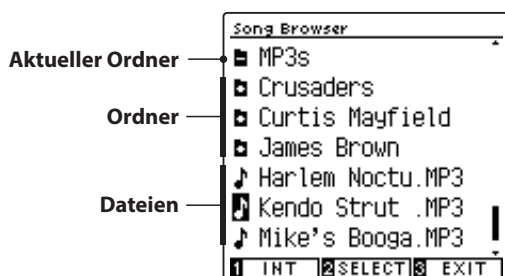
Die Song Browser Seite zeigt alle relevanten Dateien und Ordner an, die auf dem angeschlossenen USB-Speichermedium gespeichert sind.

Das Symbol 🎵 markiert eine MP3-/WAV-Audiodatei.

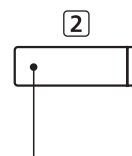
Das Symbol 📁 markiert einen Ordner.

Das Symbol 📁 markiert den aktuellen Ordner.

Ein Beispiel für eine typische Datei/Ordner Struktur finden Sie in der nachfolgenden Abbildung. Zur besseren Veranschaulichung haben wir die sichtbare Höhe des Displays gestreckt.



▼ ▲ Tasten:
Datei bzw. Ordner anwählen.



2 FUNCTION Taste:
Datei auswählen/Ordner öffnen.

* Dateien und Ordner werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt, wobei Ordner immer oben angezeigt werden.

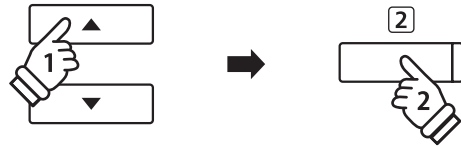
* Wenn die USB Recorder Wiedergabe Funktion ausgewählt ist, werden nur MP3-, WAV-, MID- und KSO-Dateien im Song Browser angezeigt.

* Das Display kann maximal 12 Zeichen (+ 3 Zeichen für das Dateiformat wie z.B. MP3) für einen Dateinamen anzeigen. Längere Dateinamen werden automatisch gekürzt dargestellt.

2. Audio Datei auswählen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Datei auswählen und anschließend Ihre Auswahl durch Drücken der ② FUNCTION Taste (SELECT) bestätigen.

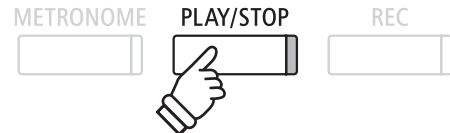
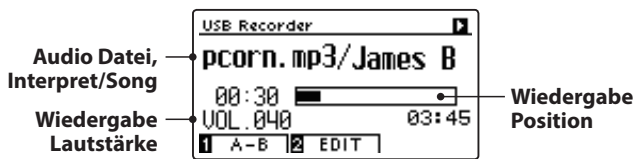
Die USB Recorder Wiedergabeseite erscheint im Display.



3. Wiedergabe der gewählten Audio Datei

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die gewählte Audio Datei startet und im Display erscheinen Informationen zur Datei.



* Wenn die ausgewählte Audio Datei Meta Daten enthält (z.B. ID3 Tags wie beispielsweise Künstlername und Songtitel), dann werden diese Informationen ebenfalls im Display angezeigt.

Zusätzliche Steuerungsfunktionen während der Wiedergabe einer Audio Datei

Während eine Audio Datei abgespielt wird:

Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird die Wiedergabe angehalten bzw. wieder fortgesetzt.

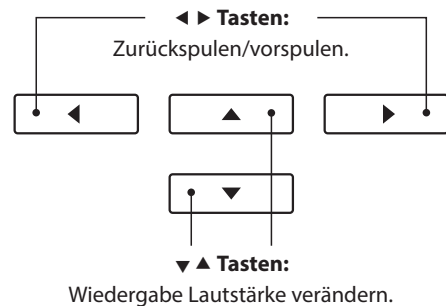
Durch Drücken der Tasten ◀ oder ▶ können Sie die Audio Datei vor- bzw. zurückspulen.

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Wiedergabe Lautstärke der Audio Datei verändern.

* Die Wiedergabe Lautstärke kann im Bereich von 1~100 eingestellt werden.

Drücken Sie die ① FUNCTION Taste (A-B) zweimal (einmal um einen Startpunkt und nochmal für einen Endpunkt für die Wiederholung zu bestimmen).

* Bei der dritten Betätigung der A-B Taste wird die Wiederholung beendet.



* Es könnte sein, dass die Lautstärke der Audio Datei Wiedergabe nicht ideal zur Lautstärke der internen Klänge des CN39 passt. In diesem Fall können Sie während der Wiedergabe die Lautstärke der Audio Datei verändern.

USB Recorder Edit Menü

Das USB Recorder Edit Menü ermöglicht das Einstellen von verschiedenen Wiedergabe Modi (Single, 1-Repeat, All-Repeat, Random) und die Transponierung der Tastatur in Halbtonschritten. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

Overdub Funktion

Die Overdub Funktion ermöglicht die Aufnahme Ihres Spiels auf dem CN39 zu einer bereits bestehenden Audio Aufnahme (MP3/WAV). Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 64 dieser Bedienungsanleitung.

4. USB Wiedergabe Modus verlassen

Drücken Sie die ③ FUNCTION Taste (Back) zum Verlassen des USB Playback Modus und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



3 MIDI Datei aufnehmen

Das CN39 Digitalpiano kann neben MP3- und WAV-Audiodateien auch 16-spurige Songs im SMF (Standard MIDI File)-Format direkt auf ein angeschlossenes USB-Speichermedium aufnehmen. Mit dieser nützlichen Funktion können Sie mehrspurige Stücke in mehreren Sitzungen hintereinander erstellen, ohne zusätzliche Aufnahmegeräte zu benötigen.

■ MIDI Datei Recorder-Format

Song-Format	Spezifikationen
MID	Format 0

1. MIDI Aufnahme Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CN39 Digitalpiano an.

Drücken Sie die Taste REC.

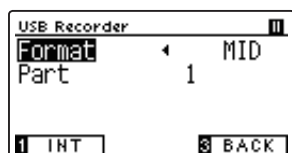
Die LED Anzeige der Taste REC blinkt und die USB Recorder Format Anzeige erscheint im Display.



* Es ist auch möglich, auf einem USB-Speichermedium vorhandene MIDI Dateien erneut aufzunehmen/zu bearbeiten. Beachten Sie dazu die Anleitung „Zu einer vorhandenen MIDI Datei etwas zusätzlich aufnehmen“ auf Seite 65.

2. MIDI Dateiformat auswählen

Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶, um das Format MIDI auszuwählen.

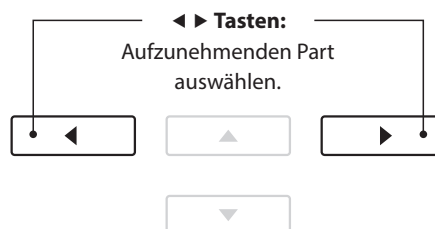
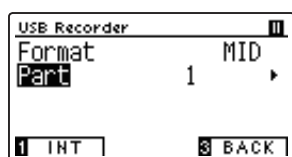


Auf dem LC-Display wird die zusätzliche Einstellung „Part“ angezeigt.



3. Auswählen des aufzunehmenden Parts (Spur)

Drücken Sie die Taste ▼, um die Einstellung „Part“ auszuwählen, und wählen Sie danach durch Drücken der Tasten ◀ oder ▶ den Part (Spur) aus, den Sie aufnehmen möchten.



* Die Einstellung Part kann auf 1 bis 16 oder auf MIDI gesetzt werden.

* Ein Asterisk (*) Symbol wird dann angezeigt, wenn eine Spur bereits Daten enthält.

* Anders als beim integrierten Song Recorder kann bei MIDI Dateien der Klang eines Parts nicht während der Aufnahme geändert werden. Sie müssen den gewünschten Klang deshalb auswählen, bevor Sie den jeweiligen Part aufnehmen.

* Part 10 ist als Spur für das Schlagzeug reserviert. Bei Auswahl von Part 10 wird automatisch ein Schlagzeug-Klang ausgewählt.

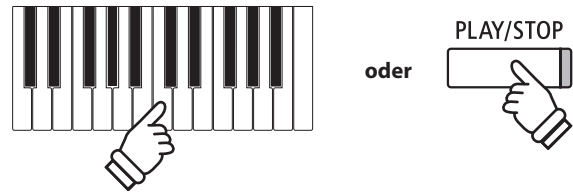
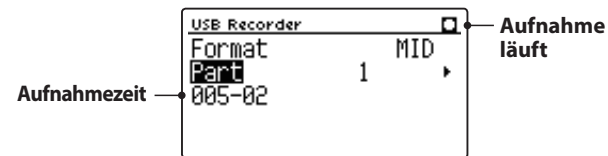
* Bei der Part-Einstellung MIDI werden alle über die MIDI IN- oder USB MIDI-Anschlüsse eingehenden Daten in Abhängigkeit des MIDI-Kanals in Part 1 bis 16 gespeichert.

4. MIDI Datei Aufnahme starten

Spielen Sie auf der Tastatur oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und die Aufnahme beginnt automatisch.

Die aktuelle Aufnahmezeit wird auch im Display angezeigt.



* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Das ermöglicht Ihnen eine Pause oder einen Leertakt am Beginn der Aufnahme einzufügen.

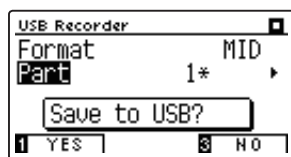
* Drücken Sie die Taste METRONOME vor oder während der Aufnahme, um es einzuschalten. Weder das Metronom noch Rhythmen werden in einer MIDI Datei aufgezeichnet.

5. MIDI Datei Aufnahme stoppen und speichern

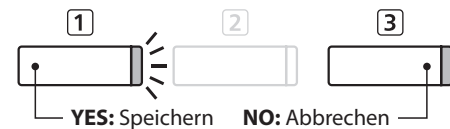
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus und die Aufnahme stoppt.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



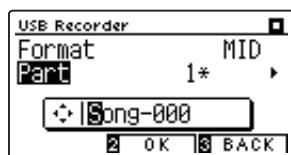
Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen.



6. Aufgenommene MIDI Datei benennen und speichern

Nachdem der Speichervorgang bestätigt wurde:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position auswählen.

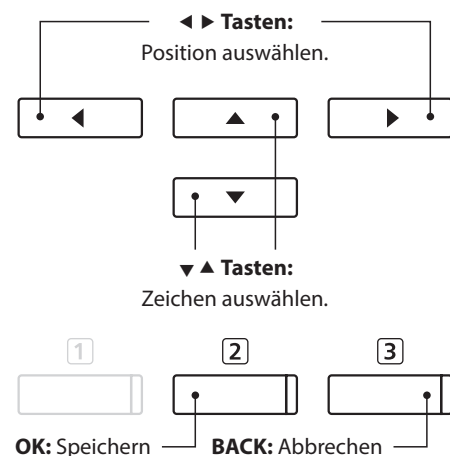


Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (OK) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (Back), um den Vorgang abzubrechen.

Die aufgenommene MIDI Datei wird unter dem soeben vergebenen Namen gespeichert.

Weitere Informationen zur Wiedergabe von aufgenommenen MIDI Dateien finden Sie unter der Überschrift „Wiedergabe einer MIDI Datei“ auf Seite 60 dieser Bedienungsanleitung.

Um weitere Parts (Spuren) in der MIDI Datei aufzunehmen, beachten Sie bitte die Anleitung „Zu einer vorhandenen MIDI Datei etwas zusätzlich aufnehmen“ auf Seite 65.



* Als Benennung der ersten aufgenommenen MIDI Datei wird Ihnen „Song-000“ vorgeschlagen. Beim Speichern weiterer Dateien wird der Zahlenwert jeweils automatisch um 1 erhöht.

* Die aufgenommene MIDI Datei wird auf dem USB-Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.

4 Wiedergabe einer MIDI Datei

Das CN39 Digitalpiano unterstützt auch die Wiedergabe von Standard MIDI File (SMF) Dateien, die auf einem USB Speichermedium gespeichert wurden.

■ Unterstützte Formate

Song Format	Spezifikationen
MID	Format 0, Format 1
KSO	Kawai Song Datei

■ Vorbereitung eines USB Speichermediums

Kopieren/Speichern Sie zunächst einige MIDI (SMF) Song Dateien auf ein USB Speichermedium.

* Das USB Speichermedium muss im Format „FAT“ oder „FAT32“ formatiert sein. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 134 dieser Bedienungsanleitung.



1. USB Wiedergabe Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des CN39 Digitalpianos an.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht an und der Song Browser wird im Display angezeigt.



■ Song Browser Seite

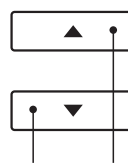
Die Song Browser Seite zeigt alle relevanten Dateien und Ordner an, die auf dem angeschlossenen USB-Speichermedium gespeichert sind.

Das Symbol markiert eine MIDI Datei.

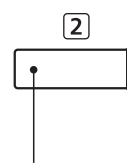
Das Symbol markiert einen Ordner.

Das Symbol markiert den aktuellen Ordner.

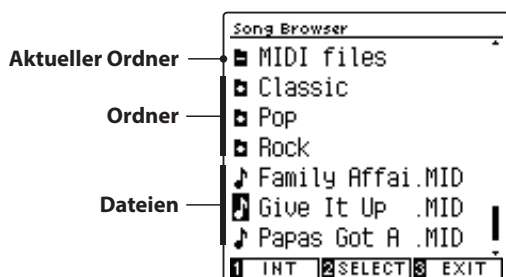
Ein Beispiel für eine typische Datei/Ordner Struktur finden Sie in der nachfolgenden Abbildung. Zur besseren Veranschaulichung haben wir die sichtbare Höhe des Displays gestreckt.



▼ ▲ Tasten:
Datei bzw. Ordner anwählen.



2 FUNCTION Taste:
Datei auswählen/Ordner öffnen.



* Dateien und Ordner werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt, wobei Ordner immer oben angezeigt werden.

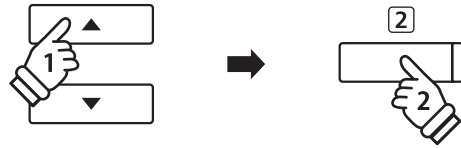
* Wenn die USB Recorder Wiedergabe Funktion ausgewählt ist, werden nur MP3-, WAV-, MID- und KSO-Dateien im Song Browser angezeigt.

* Das Display kann maximal 12 Zeichen (+ 3 Zeichen für das Dateiformat wie z.B. MP3) für einen Dateinamen anzeigen. Längere Dateinamen werden automatisch gekürzt dargestellt.

2. MIDI Datei auswählen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Datei auswählen und anschließend Ihre Auswahl durch Drücken der **2** FUNCTION Taste (SELECT) bestätigen.

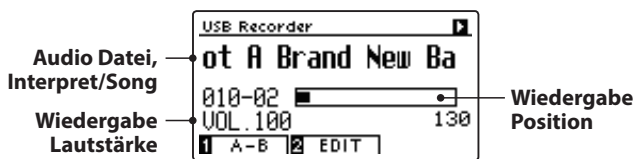
Die USB Recorder Wiedergabeseite erscheint im Display.



3. Wiedergabe der gewählten MIDI Datei

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die gewählte MIDI Datei startet und im Display erscheinen Informationen zur Datei.



Zusätzliche Steuerungsfunktionen während der Wiedergabe einer MIDI Datei

Während eine MIDI Datei abgespielt wird:

Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird die Wiedergabe angehalten bzw. wieder fortgesetzt.

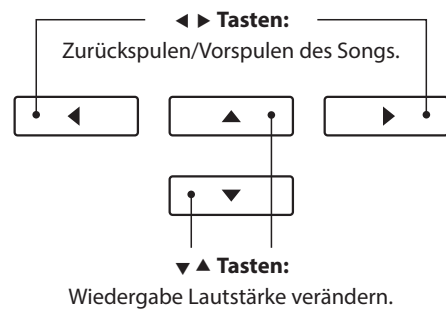
Durch Drücken der Tasten ◀ oder ▶ können Sie die MIDI Datei vor- bzw. zurückspulen.

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Wiedergabe Lautstärke der MIDI Datei verändern.

* Die Wiedergabe Lautstärke kann im Bereich von 1~100 eingestellt werden.

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (A-B) zweimal (einmal um einen Startpunkt und nochmal für einen Endpunkt für die Wiederholung zu bestimmen).

* Bei der dritten Betätigung der A-B Taste wird die Wiederholung beendet.



USB Recorder Edit Menü

Das USB Recorder Edit Menü ermöglicht das Einstellen von verschiedenen Wiedergabe-Modi, das Verändern des Wiedergabetempos, die Auswahl der wiedergegebenen Parts einer MIDI Datei und die Transponierung der MIDI Datei oder der Tastatur in Halbtonschritten. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

Convert MIDI to Audio Funktion

Die Convert MIDI to Audio Funktion ermöglicht die Konvertierung von MIDI Dateien oder Recorder Songs (die mit dem CN39 aufgenommen und auf ein USB Speichermedium gespeichert wurden) in Audio Dateien (MP3/WAV). Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 63 dieser Bedienungsanleitung.

USB Wiedergabe Modus verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (Back) zum Verlassen des USB Wiedergabe Modus und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



5 USB Recorder Edit Menü

Das USB Recorder Edit Menü ermöglicht das Einstellen von vier verschiedenen Wiedergabe Modi für die Wiedergabe von Audio/MIDI Dateien. Zusätzlich beinhaltet das Menü Funktionen zum Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit von MIDI Dateien, zum Transponieren der MIDI Dateien oder der Tastatur in Halbtonschritten und zur Auswahl der wiederzugebenden Parts einer MIDI Datei.

■ USB Recorder Menü

USB Recorder Funktion	Beschreibung	Grundeinstellung
Play Mode	Einstellen des Wiedergabe Modus für Audio und MIDI Dateien (siehe unten).	Single
Tempo	Einstellen des Wiedergabe Tempos von MIDI Dateien in der Einheit BPM (Beats per Minute = Taktschläge pro Minute).	-
Key Transpose	Transponieren der Tastatur in Halbtonschritten.	0 (C)
Song Transpose	Transponieren von Recorder/MIDI Dateien in Halbtonschritten.	0
Song Part	Wiedergabe/Stummschalten der 16 individuellen Parts (Spuren) einer MIDI Datei.	Play all parts (Alle Parts wiedergeben)

* Die Einstellungen für Tempo, Song Transpose und Song Part sind bei der Auswahl einer Audio-Datei nicht verfügbar.

■ Play Mode Einstellungen

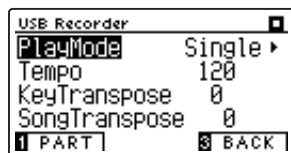
Play Mode Einstellung	Beschreibung
Single	Die gewählte Audio/MIDI Datei wird einmal abgespielt.
1-Repeat	Die gewählte Audio/MIDI Datei wird immer wiederholt abgespielt.
All-Repeat	Alle Audio/MIDI Dateien im aktuellen Ordner werden wiederholt abgespielt.
Random	Alle Audio/MIDI Dateien im aktuellen Ordner werden in einer zufälligen Reihenfolge abgespielt.

■ USB Recorder Menü aufrufen

Wenn die USB Recorder Seite im Display angezeigt wird:

Drücken Sie die **[2] FUNCTION** Taste (EDIT).

Das USB Recorder Menü wird im Display angezeigt.



■ USB Recorder Einstellungen verändern

Wenn Sie sich bereits im USB Recorder Menü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **◀** und **▶**.

■ Song Part-Einstellung verändern

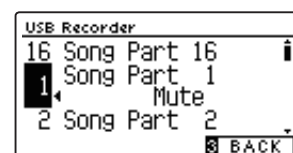
Wenn Sie sich bereits im USB Recorder Menü befinden:

Drücken Sie die Taste **[1] FUNCTION** (Part), um die Seite zur Part-Auswahl aufzurufen.

* Die Taste PART wird nur angezeigt, wenn eine MIDI Datei geladen ist.

Mit den Tasten **▼** oder **▲** können Sie den gewünschten Part auswählen.

Mit den Tasten **◀** oder **▶** können Sie die Part-Einstellungen ändern.



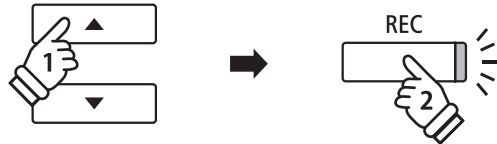
6 Konvertieren einer MIDI Datei in eine Audio Datei (MP3/WAV)

Diese Funktion ermöglicht das Abspielen und Speichern (Konvertieren in Audio Dateien) von MIDI Dateien oder Recorder Songs (die mit dem CN39 aufgenommen und auf ein USB Speichermedium gespeichert wurden).

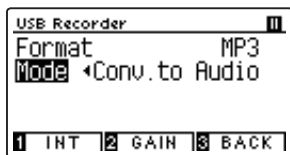
1. MIDI Datei für Konvertierung auswählen

Wenn die Song Browser Player Seite im Display angezeigt wird:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine MIDI Datei auswählen. Drücken Sie dann die Taste REC.



Die LED Anzeige der Taste REC blinkt und die Convert MIDI to Audio Seite erscheint im Display.



2. Audio Datei Format auswählen

Wenn die Format Einstellung ausgewählt ist, können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten das gewünschte Audio Datei Format (WAV oder MP3) einstellen.

An dieser Stelle können Sie den Aufnahmepegel verändern.

* Weitere Informationen zur Veränderung des Aufnahmepegels (Audio Recorder Gain) finden Sie auf der Seite 54 dieser Bedienungsanleitung.

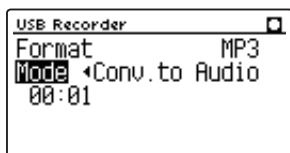
* Sie können einen neuen Song auch direkt auf ein USB Speichermedium aufnehmen, in dem Sie Mode Setting auf „New Song“ stellen.



3. Konvertierung starten

Spielen Sie auf der Tastatur oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen an, der gewählte Song wird wiedergegeben und der Konvertierungsvorgang startet.



* Wenn Sie während der Konvertierung auf der Tastatur spielen, wird dies mit aufgezeichnet und konvertiert.

Am Ende des Songs stoppt die Konvertierung und eine Speicherbestätigung erscheint automatisch im Display.

■ Konvertierte Audio Datei benennen und abspeichern

Folgen Sie den Anweisungen unter „Audio Aufnahme (MP3/WAV)“ auf der Seiten 54~55 (ab Schritt 4) dieser Bedienungsanleitung.

7 Overdub Funktion für MP3/WAV Audio Dateien

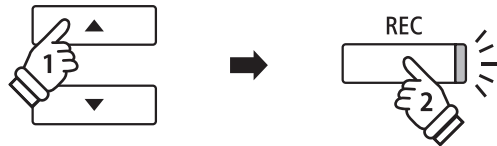
Sie können gleichzeitig eine vorhandene Audio Datei abspielen, mit dem CN39 dazu spielen und das Resultat dann als Audio Datei abspeichern.

* Jeder Overdub Vorgang erzeugt eine neue Audio Datei, so dass die Original Datei nicht verändert wird.

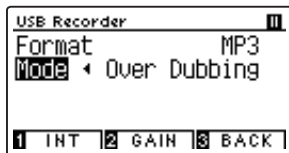
1. Audio Datei für Overdub Vorgang auswählen

Wenn die Song Browser Player Seite im Display angezeigt wird:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine MP3/WAV Datei auswählen. Drücken Sie dann die Taste REC.



Die LED Anzeige der Taste REC blinkt und die Overdubbing Seite erscheint im Display.



2. Audio Datei Format auswählen

Wenn die Format Einstellung ausgewählt ist, können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten das gewünschte Audio Datei Format (WAV oder MP3) einstellen.

* Sie können einen neuen Song auch direkt auf ein USB Speichermedium aufnehmen, in dem Sie Mode Setting auf „New Song“ stellen.

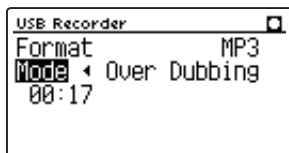


3. Aufnahme/Overdubbing starten

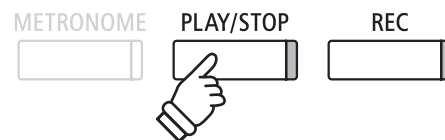
Spielen Sie auf der Tastatur oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen an, die gewählte Audio Datei wird wiedergegeben und der Aufnahme/Overdubbing Vorgang startet.

Gespielte Noten auf der Tastatur werden mit aufgezeichnet.



Nach Drücken der Taste PLAY/STOP erscheint eine Speicherbestätigung im Display.



* Die Wiedergabe Lautstärke der gewählten Audio Datei wird automatisch auf 100 gestellt, um eine Verzerrung der Aufnahme zu verhindern.

■ Benennen und Speichern der Audio Datei

Folgen Sie den Anweisungen unter „Audio Aufnahme (MP3/WAV)“ auf der Seiten 54~55 (ab Schritt 4) dieser Bedienungsanleitung.

8 Zu einer vorhandenen MIDI Datei etwas zusätzlich aufnehmen

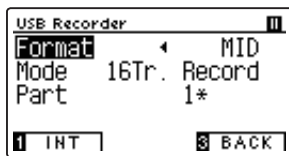
Mit dieser Funktion können bestimmte Parts (Spuren) einer MIDI Datei erneut aufgenommen oder neue Parts hinzugefügt werden.

1. Auswählen der MIDI Datei für die erneute/zusätzliche Aufnahme

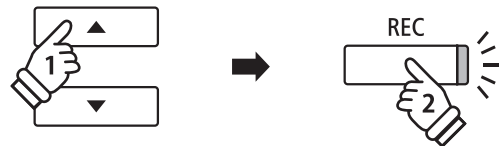
Wenn die Song Browser Player Seite im Display angezeigt wird:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine MIDI Datei auswählen. Drücken Sie dann die Taste REC.

Die LED der REC-Taste beginnt zu blinken und der Modus „16 Track Record“ wird automatisch ausgewählt.



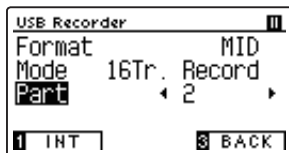
Auf dem LC-Display wird die zusätzliche Einstellung „Part“ angezeigt.



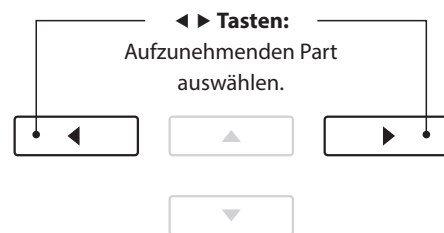
* Durch Wechseln in den Modus „New Song“ kann auch eine neue MIDI Datei auf das USB-Speichermedium aufgenommen werden (also ohne Neuaufnahme der ausgewählten Song-Datei).

2. Auswählen des aufzunehmenden Parts (Spur)

Drücken Sie die Taste ▼, um die Einstellung „Part“ auszuwählen, und wählen Sie danach durch Drücken der Tasten ◀ oder ▶ den Part (Spur) aus, den Sie aufnehmen möchten.



* Ein Asterisk (*) Symbol wird dann angezeigt, wenn eine Spur bereits Daten enthält.



* Bitte beachten Sie die Angaben zu den Einschränkungen bei der Aufnahme von MIDI Dateien auf Seite 58.

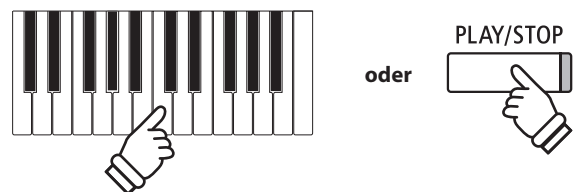
3. Aufnahme starten

Spielen Sie auf der Tastatur oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED-Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC leuchten auf, die gewählte MIDI Datei wird wiedergegeben und der Aufnahme-Vorgang startet.

Auf der Tastatur gespielte Noten werden mit in der ausgewählten MIDI Datei bzw. Spur aufgezeichnet.

Nach Drücken der Taste PLAY/STOP erscheint eine Speicherbestätigung im Display.



■ Benennen und Speichern der aufgenommenen MIDI Datei

Bitte befolgen Sie die Anweisungen aus Schritt 5 unter der Überschrift „MIDI Datei aufnehmen“ auf Seiten 58~59.

Über die Funktionsmenüs

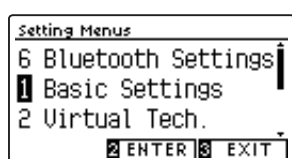
Die Funktionsmenüs bieten zahlreiche Funktionen und Optionen zur Feinabstimmung des CN39 Digitalpianos. Zur einfacheren Handhabung sind die Einstellungen in übersichtlichen Gruppen sortiert. Nachdem man Einstellungen vorgenommen hat, kann man sie auf einen der 16 Registrierspeicherplätze oder als Startup Einstellung speichern (ab Seite 77).

■ Auswahl des Funktionsmenüs

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

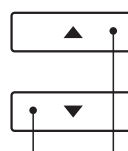
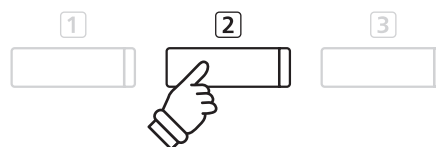
Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (MENU).

Die Funktionsmenüs werden im Display angezeigt.

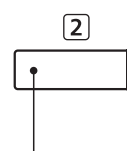


Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie ein Funktionsmenü anwählen.

Durch Drücken der **2** FUNCTION Taste (ENTER) können Sie Ihre Auswahl bestätigen.



▼▲ Tasten:
Funktionsmenü anwählen.



2 FUNCTION Taste:
Auswahl bestätigen.

■ Funktionsmenüs verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen der Funktionsmenüs und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



■ Übersicht der Funktionsmenüs

1. Basic Settings

Key Transpose, Song Transpose, Tone Control, Speaker Volume, Tuning, Damper Hold, Split, Four Hands, Startup Setting, Factory Reset, Auto Display Off, Auto Power Off

2. Virtual Technician Settings

Touch Curve, Voicing, Damper Resonance, Damper Noise, String Resonance, Undamped String Resonance, Cabinet Resonance, Key-off Effect, Fallback Noise, Hammer Delay, Topboard Simulation, Decay Time, Minimum Touch, Stretch Tuning, Temperament, Temperament Key, Key Volume, Half-Pedal Adjust, Soft Pedal Depth

3. Phones Settings

SHS Mode, Phones Type, Phones Volume

4. MIDI Settings

MIDI Channel, Send Program Change No., Local Control, Transmit Program Change No., Multi-timbral Mode, Channel Mute

5. USB Functions

Load Song, Load Registration All, Load Registration Single, Load Startup Setting, Save Internal Song, Save SMF Song, Save Registration All, Save Registration Single, Save Startup Setting, Rename File, Delete File, Format USB

6. Bluetooth Settings

Bluetooth Audio, Bluetooth Audio Volume, Bluetooth MIDI

* Für Informationen bezüglich MIDI Funktionen und Einstellungen können Sie die zusätzliche MIDI Anleitung (PDF Datei) auf unserer Internetseite herunterladen:

<http://www.kawai-global.com/support/manual/>

Basic Settings (Basis Einstellungen)

Das Basic Settings Menü beinhaltet Möglichkeiten zur Veränderung der Tonhöhe, der Stimmung und der generellen Klangeinstellung des Instrumentes.

In diesem Menü können Sie auch Ihre Lieblingseinstellung des Bedienfeldes als Startup Einstellung abspeichern oder die Werkseinstellung (Reset) wiederherstellen.

■ Basic Settings (Basis Einstellungen)

Nr.	Funktionsname	Beschreibung	Grundeinstellung
1	Key Transpose	Einstellen der Tonhöhe der Tastatur in Halbtonschritte.	0 (C)
2	Song Transpose	Einstellen der Tonhöhe des Song Recorders in Halbtonschritten.	0
3	Tone Control	Änderung der Equalizer Einstellungen.	Off
4	Speaker Volume	Einstellung der maximalen Lautstärke des Lautsprechersystems.	Normal
5	Tuning	Einstellen der Tonhöhe des Instrumentes in 0,5 Hz Schritten.	440,0 Hz
6	Damper Hold	Aktivierung eines endlosen Nachklangs bei Benutzung des rechten Pedals bei Klängen wie Orgel, Streicher, usw.	Off
7	Split	Aktiviert die „Split Modus“ Funktion.	Off
8	Four Hands	Aktiviert den „Vierhand Modus“.	Off
9	Startup Setting	Dauerhafte Speicherung der aktuellen Paneleinstellungen (nach dem Einschalten).	-
10	Factory Reset	Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Reset).	-
11	Auto Display Off	Aktiviert/Deaktiviert die Funktion Auto Display Off.	5 min.
12	Auto Power Off	Aktiviert/Deaktiviert die Funktion Auto Power Off (automatische Abschaltung).	-

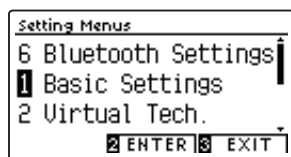
* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LC-Display Darstellung (z.B. Schritt 1) jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

■ Basis Einstellungsmenü aufrufen

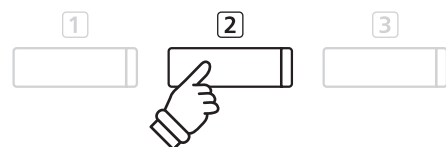
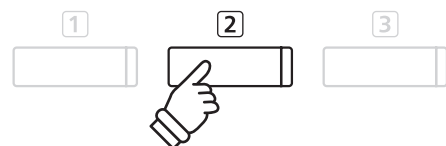
Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (MENU).

Die Funktionsmenüs werden im Display angezeigt.



Durch nochmaliges Drücken der **2** FUNCTION Taste (ENTER) gelangen Sie in das Basis Einstellungsmenü.



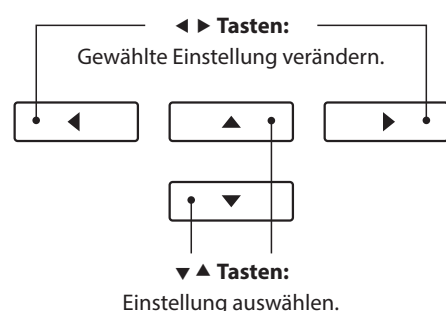
■ Gewünschte Einstellung auswählen und verändern

Wenn Sie sich bereits im Basis Einstellungsmenü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **◀** und **▶**.



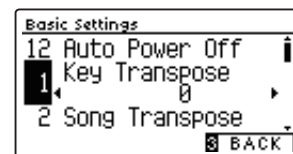
1 Key Transpose (Transponieren der Tastatur)

Mit der Funktion Key Transpose können Sie die Tastatur des CN39 Digitalpianos in Halbtonschritten transponieren. Dies ist sinnvoll, falls Sie einen Song in einer anderen Tonart spielen möchten als die, in der Sie einen Titel zu spielen gewohnt sind. Sie können also weiterhin die gewohnte Griffweise benutzen, wobei die Tonhöhe transponiert erklingt.

1. Key Transpose Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

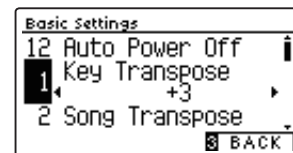
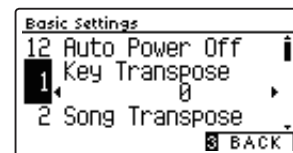
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Key Transpose Einstellung auswählen.



2. Key Transpose Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wert der Transponierung verändern.

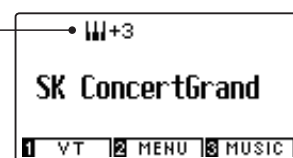
- * Die Tonhöhe der Tastatur kann im Bereich von +/- 12 Halbtonschritten eingestellt werden.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.
- * Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
- * Ihre bevorzugte Key Transpose Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Key Transpose Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.



■ Aktueller Transponierungsstatus

Wenn die Key Transpose-Einstellung auf einen anderen Wert als 0 (C) eingestellt ist, erscheinen das Transponierungs-Symbol und der Transponierungs-Wert auf der Oberseite des Displays.

Transpose
aktiviert



3. Key Transpose Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Key Transpose Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

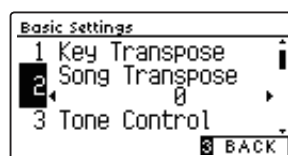
2 Song Transpose (Transponieren eines Songs)

Die Einstellung Song Transpose ändert in Halbtonschritten die Transponierung bei der Wiedergabe einer MIDI Datei oder eines CN39 Recorder Songs, die/der auf einem USB Speichermedium gespeichert ist.

1. Song Transpose Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

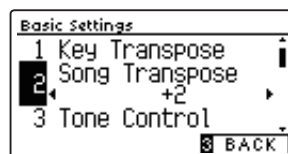
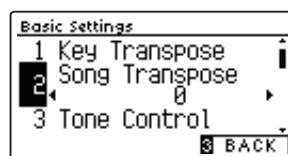
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Song Transpose Einstellung auswählen.



2. Song Transpose Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wert der Transponierung verändern.

- * Die Tonhöhe kann im Bereich von +/- 12 Halbtonschritten eingestellt werden.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.
- * Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
- * Die Song Transpose-Einstellungen können nicht als Registration oder Startup Setting gespeichert werden.



3. Song Transpose Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Song Transpose Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

3 Tone Control

Mit Hilfe der Tone Control Funktion können Sie den Klang Ihres CN39 Digitalpianos Ihrem Geschmack anpassen. Acht verschiedene Preset EQ Einstellungen sind verfügbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einen „User“ EQ mit verschiedenen Frequenzen zu definieren.

■ Tone Control Typen

Tone Control Typ	Beschreibung
Flat (Grundeinstellung)	Die Funktion ist ausgeschaltet.
Brilliance	Ändert die Brillanz des Klangs, unabhängig von der Virtual Technician Einstellung „Voicing“.
Bass Boost	Betont die tiefen Frequenzen.
Bass Cut	Reduziert niedrige Frequenzen und sorgt so für einen klareren Klang.
Mid Boost	Hebt mittlere Frequenzen hervor und sorgt so für einen härteren Klang.
Loudness	Anpassung tiefer und hoher Frequenzen bei geringeren Lautstärken an das menschliche Ohr.
Bright	Hebt die hohen Frequenzen an.
Mellow	Reduziert hohe Frequenzen und sorgt so für einen weicheren Klang.
User	Erlaubt die individuelle Einstellung von Tiefen, Mitten und Höhen.

1. Tone Control Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

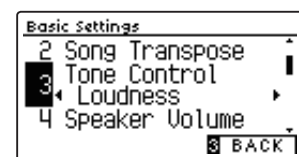
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Tone Control Einstellung auswählen.



2. Tone Control Typ verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den gewünschten Tone Control Typ auswählen.

- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.
- * Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
- * Ihre bevorzugte Tone Control Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Tone Control Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.



3. Tone Control Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Tone Control Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

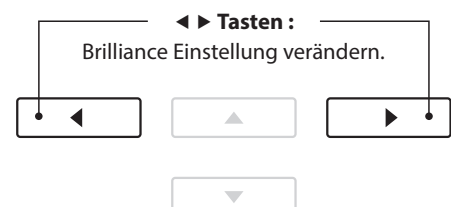
■ Brilliance Einstellung verändern

Wenn Brilliance Tone Control ausgewählt ist:

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (EDIT). Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wert der Brilliance Einstellung anheben oder absenken.

- * Die Brilliance Regelung kann im Bereich von -10 bis +10 vorgenommen werden.

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Brilliance Einstellung und zum Zurückkehren zur Tone Control Einstellung.



User Tone Control

Die User Tone Control Funktion ermöglicht eine Feinabstimmung des Klangcharakters des Instrumentes. Vier verschiedene Frequenzbänder können individuell eingestellt werden.

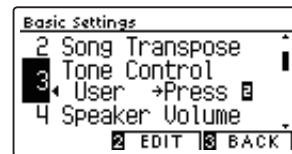
■ User Tone Control Einstellung

Nr.	User Tone Control	Beschreibung
1	Low	Pegel für das Frequenzband von 20 bis 100 Hz einstellen.
2	Mid-low Frequency	Frequenz im Bereich von 200 bis 4000 Hz einstellen.
	Mid-low dB	Pegel für den Frequenzbereich von 250 bis 4000 Hz einstellen.
3	Mid-high Frequency	Frequenz im Bereich von 200 bis 4000 Hz einstellen.
	Mid-high dB	Pegel für den Frequenzbereich von 250 bis 4000 Hz einstellen.
4	High	Pegel für das Frequenzband von 5000 bis 8000 Hz einstellen.

1. User Tone Control Einstellung auswählen

Wenn Sie bereits die Tone Control Einstellung ausgewählt haben (Seite 70):

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den User Control Typ auswählen. Drücken Sie anschließend die [2] FUNCTION Taste (EDIT).



Die User Tone Control Anzeige erscheint im Display.

2. User Tone Control Einstellung auswählen und verändern

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die User Tone Control Einstellung auswählen.

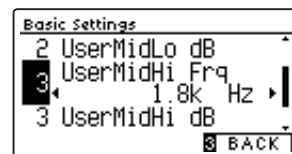
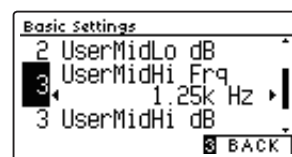
Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wert der gewählten User Tone Control Einstellung verändern.

* Jeden Frequenzbandpegel können Sie im Bereich von -6 dB bis +6 dB verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Ihre bevorzugte User Tone Control Einstellung können Sie dauerhaft als Startup Setting speichern. Bei jedem zukünftigen Einschalten steht Ihnen diese Einstellung automatisch zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.



3. User Tone Control Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der User Tone Control Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

4 Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke)

Die Funktion Speaker Volume kann die maximale Lautstärke des Lautsprechersystems begrenzen, um zu hohe Pegel zu vermeiden und eine feinere Lautstärkeabstimmung zu ermöglichen.

* Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Klang über Kopfhörer.

■ Speaker Volume Einstellung (Lautsprecher Lautstärke)

Speaker Volume	Beschreibung
Normal (Grundeinstellung)	Die Lautstärke über die eingebauten Lautsprecher ist auf einen normalen Pegel eingestellt.
Low	Die Lautstärke über die eingebauten Lautsprecher ist leiser als bei der Einstellung „Normal“.

1. Speaker Volume Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Speaker Volume Einstellung auswählen.



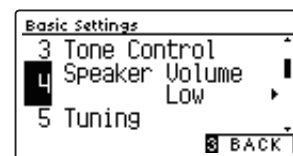
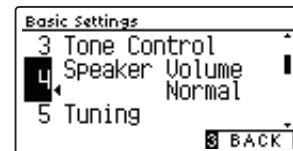
2. Speaker Volume Typ auswählen

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie zwischen den Einstellungen „Normal“ und „Low“ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Ihre bevorzugte Speaker Volume Einstellung können Sie dauerhaft als Startup Setting speichern. Bei jedem zukünftigen Einschalten steht Ihnen diese Einstellung automatisch zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.



3. Speaker Volume Einstellung verlassen

Drücken Sie die [FUNCTION] Taste (BACK) zum Verlassen der Speaker Volume Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

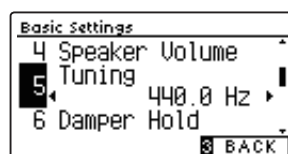
5 Tuning (Stimmung)

Die Tuning Einstellung ermöglicht die Grundstimmung des CN39 Digitalpianos in 0,5 Hz Schritten zu verändern, um sie z.B. an andere Instrumente anzupassen.

1. Tuning Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

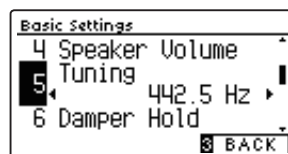
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Tuning Einstellung auswählen.



2. Tuning Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wert der Tuning Einstellung verändern.

- * Der verfügbare Einstellbereich liegt zwischen 427,0 und 453,0 Hz.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.
- * Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
- * Ihre bevorzugte Tuning Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Tuning Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.



3. Tuning Einstellung verlassen

Drücken Sie die [BACK] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Tuning Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

6 Damper Hold (Dämpferpedal)

Die Damper Hold Funktion kann benutzt werden, um das Ausklingverhalten eines Klangs bei getretenem Dämpferpedal zu beeinflussen. So ist es bei manchen Klängen wie Streicher- oder Orgelklängen möglich, den Klang solange zu halten, bis das Pedal losgelassen wird. Bei ausgeschalteter Funktion klingen diese Klänge natürlich aus.

■ Damper Hold Einstellung

Damper Hold	Beschreibung
Off (aus) (Grundeinstellung)	Orgel, Streicher und andere Klänge klingen langsam ab, auch wenn das Dämpferpedal getreten ist.
On (an)	Orgel, Streicher und andere Klänge werden endlos gehalten, solange das Dämpferpedal getreten ist.

1. Damper Hold Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Damper Hold Einstellung auswählen.



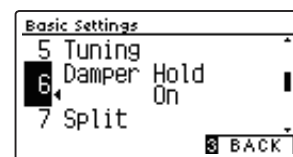
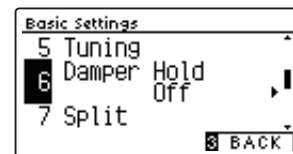
2. Damper Hold Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Damper Hold Einstellung aus- bzw. einschalten.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Ihre bevorzugte Damper Hold Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Damper Hold Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.



3. Damper Hold Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Damper Hold Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

7 Split (Split Modus)

Die Split Einstellung bietet eine alternative Methode zum Aktivieren der Split Mode Funktion. Der Split Modus lässt sich so einstellen, dass er bei jedem Einschalten des CN39 Digitalpianos automatisch aktiviert ist.

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, stehen alle Split Modus Einstellungen zur Verfügung, die auf der Seite 20 dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

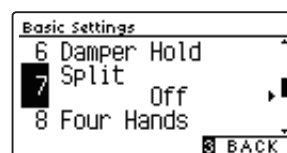
■ Split Einstellung

Split	Beschreibung
Off (aus) (Grundeinstellung)	Split Modus ist ausgeschaltet.
On (an)	Split Modus ist eingeschaltet.

1. Split Modus Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Split Modus Einstellung auswählen.



2. Split Modus Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Split Modus Einstellung aus- bzw. einschalten.

- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.
- * Bei eingeschalteter Split-Funktion wird der Vierhand-Modus automatisch ausgeschaltet.
- * Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
- * Ihre bevorzugte Split Modus Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Split Modus Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.



3. Split Modus Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Split Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

8 Four Hands (Vierhand Modus)

Die Four Hands (Vierhand) Einstellung ermöglicht, dass sich beim Einschalten des CN39 Digitalpianos automatisch der Vierhand Modus aktiviert wird. Diese Einstellung kann vorteilhaft für den Einsatz in Musikschulen sein.

Wenn diese Funktion aktiviert wird, werden alle vorgenommenen Vierhand Modus Einstellungen beim Einschalten des Instrumentes übernommen (siehe dazu Seite 22).

■ Four Hands (Vierhand) Einstellung

Four Hands	Beschreibung
Off (aus) (Grundeinstellung)	Vierhand Modus ist ausgeschaltet.
On (an)	Vierhand Modus ist eingeschaltet.

1. Vierhand Modus Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Vierhand Modus Einstellung auswählen.



2. Vierhand Modus Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Vierhand Modus Einstellung aus- bzw. einschalten.

- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.
- * Bei eingeschaltetem Vierhand-Modus wird die Split-Funktion automatisch ausgeschaltet.
- * Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
- * Ihre bevorzugte Vierhand Modus Einstellung können Sie auf einen Registration Speicherplatz speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen zu können. Sie können Ihre bevorzugte Vierhand Modus Einstellung auch mittels der Startup Einstellung speichern. In diesem Fall wird die Einstellung automatisch bei jedem Einschalten des Instrumentes aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 33 und 77 dieser Bedienungsanleitung.



3. Vierhand Modus Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Four Hand Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

9 Startup Setting (Anfangskonfiguration)

Die Startup Setting Funktion erlaubt das Sichern eigener Einstellungen, so dass diese beim nächsten Einschalten direkt zur Verfügung stehen.

* Startup Settings können auch auf ein USB Speichermedium gespeichert oder davon geladen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 121/116 dieser Bedienungsanleitung.

■ Speicherbare Funktionen/Einstellungen im Startup Setting Speicher

Funktionen	Einstellungen
Gewählter Klang	Basic Settings (Basis Einstellungen) (mit Ausnahmen)
Dual Modus / Split Modus / Four Hands Modus (inklusive Einstellungen)	Virtual Technician Einstellungen
Reverb, Effects (Typ, Einstellungen)	MIDI Einstellungen
Metronome (Beat, Tempo, Volume)	Kopfhörer Einstellungen

- * Änderungen der Einstellungen von Auto Display Off, Auto Power Off und Bluetooth werden automatisch im Startup Setting-Speicher gespeichert.
- * Eine vollständige Liste der Einstellungen, die im Startup Setting Speicher abgelegt werden können, finden Sie auf den Seiten 138~139.

1. Startup Setting Funktion auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Startup Setting Funktion auswählen.



2. Aktuelle Einstellungen im Startup Setting Speicher speichern

Drücken Sie die Taste REC.

Eine Bestätigungsinformation erscheint im Display und die aktuellen Einstellungen (siehe obige Liste) werden im Startup Setting Speicher gespeichert.

* Mit der Factory Reset Funktion (Werkseinstellung) können alle Einstellungen wieder in die Grundeinstellung zurückgesetzt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 78 dieser Bedienungsanleitung.



3. Startup Setting Funktion verlassen

Drücken Sie die [FUNCTION] Taste (BACK) zum Verlassen der Startup Setting Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

10 Factory Reset (Werkseinstellung)

Die Factory Reset Funktion stellt alle Werkseinstellungen wieder her und kann somit auch zum Rückgängigmachen der Startup Setting Funktion genutzt werden.

* Die Funktion löscht nicht den Registrierspeicher und auch keine internen Recorder Songs.

1. Factory Reset Funktion auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Factory Reset Einstellung auswählen.



2. Aktuelle Einstellungen in den Werkzustand zurücksetzen

Drücken Sie die Taste REC.

Eine Bestätigungsinformation erscheint im Display und alle Einstellungen (außer Registrierspeicher und Songs im internen Recorder) werden in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Nach der Beendigung wird automatisch der normale Wiedergabemodusbildschirm im Display angezeigt.



11 Auto Display Off

Mit der „Auto Display Off“ Einstellung kann das Display automatisch ausgeschaltet werden, wenn das Bedienfeld nicht bedient wird.

- * Die Einstellung wird automatisch gespeichert und bleibt auch bei jedem zukünftigen Einschalten des CN39 Digitalpianos erhalten.
- * Um zu verhindern, dass das OLED Display des CN39 Digitalpianos aufgrund der längeren Anzeige des gleichen Bildschirms „einbrennt“, ist diese Einstellung standardmäßig aktiviert.

Auto Display Off Einstellung

Auto Display Off	Beschreibung
15 sec.	Das Display schaltet sich nach 15 Sekunden Inaktivität automatisch aus.
5 min. (Grundeinstellung)	Das Display schaltet sich nach 5 Minuten Inaktivität automatisch aus.
30 min.	Das Display schaltet sich nach 30 Minuten Inaktivität automatisch aus.

* Wenn sich das Display automatisch ausschaltet, wird es durch Drücken einer beliebigen Taste des Bedienfelds wieder eingeschaltet.

1. Auto Display Off Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Auto Display Off Einstellung auswählen.



2. Auto Display Off Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Auto Display Off Einstellung ändern.

- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.
- * Die vorgenommene Auto Display Off Einstellung wird automatisch bei jedem zukünftigen Einschalten des CN39 Digitalpianos aktiviert.



3. Auto Display Off Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Auto Display Off Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

12 Auto Power Off (automatische Abschaltung)

Das CN39 Digitalpiano ist mit einer automatischen Abschaltfunktion ausgestattet. Das Instrument schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wird.

* Die Einstellung wird automatisch gespeichert und bleibt auch bei jedem zukünftigen Einschalten des CN39 Digitalpianos erhalten.

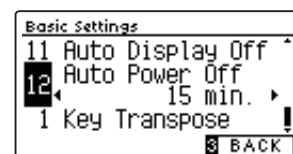
■ Auto Power Off Einstellung

Auto Power Off	Beschreibung
Off	Die Auto Power Off Funktion ist ausgeschaltet.
15 min.	Wenn 15 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das CN39 Digitalpiano aus.
60 min.	Wenn 60 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das CN39 Digitalpiano aus.
120 min.	Wenn 120 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das CN39 Digitalpiano aus.

1. Auto Power Off Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 67):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Auto Power Off Einstellung auswählen.

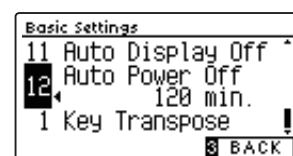
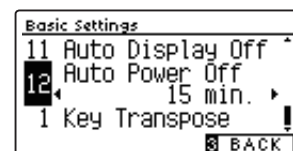


2. Auto Power Off Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Auto Power Off Einstellung ändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die vorgenommene Auto Power Off Einstellung wird automatisch bei jedem zukünftigen Einschalten des CN39 Digitalpianos aktiviert.



3. Auto Power Off Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Auto Power Off Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

Virtual Technician Settings (Virtual Technician Einstellungen)

Dank des Virtual Technician Modus erhält der Spieler die komplette Kontrolle über alle verfügbaren Virtual Technician Einstellungen wie z.B. Hammerflzhärte, Mechanikregulierung, Gehäusegröße und anderen akustische Charakteristiken. Man kann die Einstellungen ganz nach seinen persönlichen Vorstellungen vornehmen. Die Virtual Technician Einstellungen lassen sich für jede Klangvariation unterschiedlich einstellen und speichern.

* Der nachfolgenden Übersicht können Sie auch entnehmen, welche Einstellungen für alle Sounds (All), für Akustikpiano Sound (AP) oder für E-Piano Sounds (EP) einstellbar sind.

Virtual Technician Einstellungen

Nr.	Funktionsname	Beschreibung	All	AP	EP	Grundeinstellung
1	Touch Curve	Stellt die Empfindlichkeit der Tastaturerkennung ein.	•			Normal
2	Voicing	Ändert die Intonation des Instrumentes.	•			Normal
	User Voicing	Ermöglicht die Intonation jeder einzelnen Taste.	•			–
3	Damper Resonance	Stellt die Stärke der schwingenden Saiten bei getretenem Dämpferpedal ein.		•		5
4	Damper Noise	Stellt die Lautstärke des Dämpfergeräusches ein, wenn das rechte Pedal benutzt wird.		•		5
5	String Resonance	Stellt die Stärke der Saitenresonanz ein.		•		5
6	Undamped Str. Res.	Stellt die Stärke der Resonanzen der höchsten ungedämpften Saiten ein.		•		5
7	Cabinet Resonance	Stellt die Stärke der Gehäuseresonanzen ein.		•		1
8	Key-off Effect	Stellt den Charakter und die Länge des Klangs beim Loslassen von Tasten ein.		•	•	5
9	Fall-back Noise	Stellt die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches ein.		•		5
10	Hammer Delay	Ändert die Verzögerung des Hammeranschlags, wenn Pianissimo gespielt wird.		•		Off
11	Topboard Simulation	Virtuelle Einstellung der Position des Flügeldeckels.		•		Open 3
12	Decay Time	Stellen Sie hiermit die Zeit ein, die der Klang beim Halten der Note braucht um abzuklingen.	•			5
13	Minimum Touch	Stellen Sie hiermit die minimale Anschlagstärke ein, die für eine Klंगाuslösung benötigt wird.		•	•	1
14	Stretch Tuning	Stellt eine gehöroptimierte Stimmung für Bass und Diskant ein.	•			Normal
	User Tuning	Ermöglicht die individuelle Tonhöhen Einstellung aller 88 Tasten.	•			–
15	Temperament	Stellt die Stimmung des Instrumentes ein. Hier sind auch Stimmungen für barocke oder romantische Musik möglich.	•			Equal Temp.
	User Temperament	Verändern Sie die Tonhöhe jeder einzelnen Note (innerhalb einer Oktave) um eine eigene Temperierung zu kreieren.	•			–
16	Temperament Key	Stellt die Tonart für reine Stimmungen ein.	•			C
17	Key Volume	Verändern Sie die Lautstärke Balance der Tastatur.	•			Normal
	User Key Volume	Ermöglicht die individuelle Lautstärke Einstellung für alle 88 Tasten.	•			–
18	Half-Pedal Adjust	Ermöglicht die Einstellung des Auslösepunktes, ab dem die Funktion des Sustainpedals einsetzt.	•			5
19	Soft Pedal Depth	Ermöglicht die Einstellung der Intensität des Softpedals.	•			3

* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LC-Display Darstellung (z.B. Schritt 1) jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

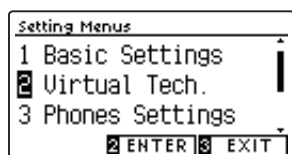
Virtual Technician Menü aufrufen

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

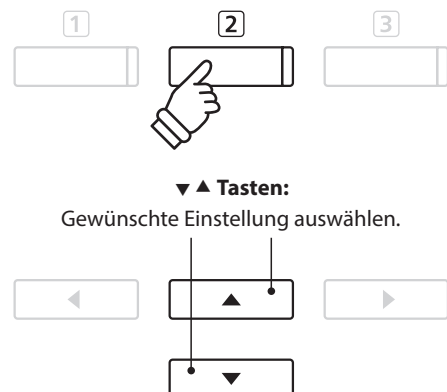
Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (MENU).

Die Funktionsmenüs werden im Display angezeigt.

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie das Virtual Technician Menü anwählen.



Durch nochmaliges Drücken der **[2]** FUNCTION Taste (ENTER) gelangen Sie in das Virtual Technician Menü.



* Sie gelangen auch in das Virtual Technician Menü, wenn Sie im normalen Spielmodus die Taste **[1]** FUNCTION (VT) kurz gedrückt halten.

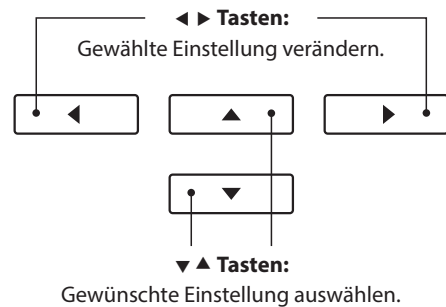
Virtual Technician Settings (Virtual Technician Einstellungen)

■ Auswahl der gewünschten Einstellung

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.



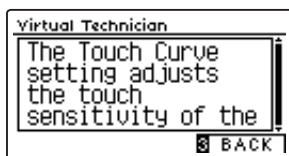
* Wenn Sie die aktuell angezeigte Virtual Technician Einstellung auf die Grundeinstellung zurücksetzen möchten, drücken Sie die beiden Tasten ◀ und ▶ kurz gleichzeitig.

■ Virtual Technician Help (Hilfe) Anzeige aufrufen

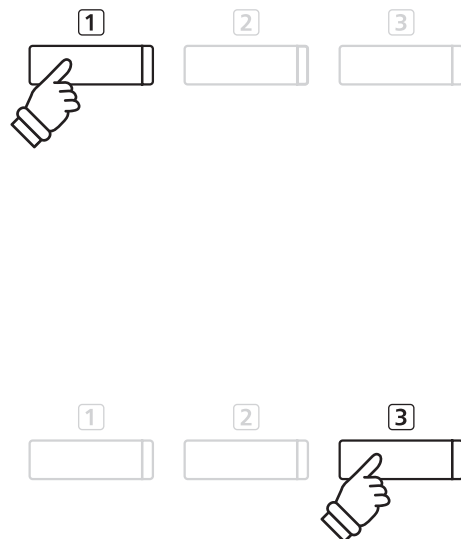
Drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (HELP).

Eine kurze Beschreibung der momentan angewählten Virtual Technician Einstellung wird im Display in englischer Sprache angezeigt.

Mit den Tasten ▼ oder ▲ können Sie sich bei längeren Beschreibungen innerhalb des Textes nach oben oder unten bewegen.



Drücken Sie die Taste 3 FUNCTION (BACK) zum Verlassen des Virtual Technician Menüs.

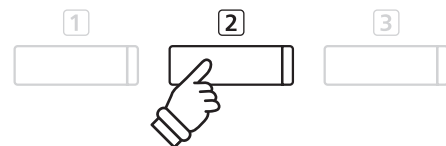


■ Virtual Technician Einstellung zu einem Klang speichern

Nach der Veränderung eines Virtual Technician Parameters:

Drücken Sie die 2 FUNCTION Taste (STORE).

Die veränderte Virtual Technician Parameter Einstellung wird als Grundeinstellung für den aktuell eingestellten Klang verwendet. Eine Bestätigungsanzeige erscheint kurz im Display.



* Virtual Technician Einstellungen können individuell für jede Klangvariation verändert und gespeichert werden.

* Nur die aktuell gewählte Virtual Technician Einstellung wird gespeichert. Um alle Virtual Technician Einstellungen gleichzeitig zu speichern, empfiehlt sich die Verwendung eines Registrierungs Speicherplatzes (siehe Seite 33) oder der Startup Setting Speicher (siehe Seite 77).

■ Über gespeicherte Virtual Technician Einstellungen

Wie bereits weiter oben beschrieben, können die Virtual Technician Einstellungen individuell für jede Klangvariation verändert und gespeichert werden. Das ermöglicht unterschiedliche Virtual Technician Einstellungen für jeden Pianoklang. So könnte es beispielsweise wünschenswert sein, den Klang eines SK Konzertflügels etwas brillanter als den EX Konzertflügel einzustellen oder die Dämpfer-, Saiten- und Gehäuse resonanzen des Studio Grand Klangs stärker einzustellen, während man den Mellow Grand Klang unverändert verwenden möchte.

1 Touch Curve (Anschlagdynamikkurven)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Anschlagempfindlichkeit, d.h. den Zusammenhang zwischen der Anschlagstärke und der Lautstärke des erzeugten Tones Ihrer Fingerkraft anpassen.

Zehn voreingestellte Einstellungen stehen zur Auswahl. Die zwei zusätzlichen „User“-Einstellungen ermöglichen dem Spieler das Erstellen von eigenen individuellen Anschlagdynamikkurven.

Die Einstellung „Normal“ entspricht dem Anschlagverhalten eines Kawai Konzertflügels. Sollte Ihnen die Anschlagdynamik zu leicht erscheinen, können Sie eine schwerere Dynamikkurve wählen. Sollte Ihnen die Dynamikkurve zu schwer erscheinen, können Sie eine leichtere Dynamikkurve wählen.

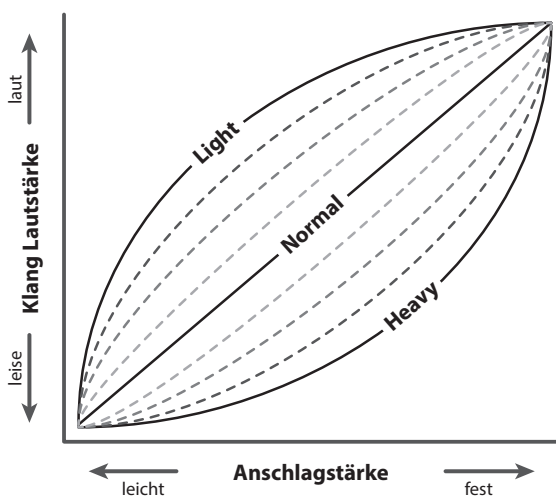
* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

■ Touch Curve Typen

Touch Curve	Beschreibung
Light (4/3/2/1)	Leichte Berührungskurven erfordern weniger Fingerkraft, um einen Fortissimo-Klang zu erreichen, und werden daher für Spieler mit einer geringer Fingerkraft empfohlen. Mit steigender Zahl wird die Anschlagstärke nach und nach geringer.
Normal (Grundeinstellung)	Normales Verhalten eines akustischen Pianos.
Heavy (1/2/3/4)	Starke Berührungskurven erfordern mehr Fingerkraft, um einen Fortissimo-Klang zu erreichen, und werden daher für Spieler mit stärkerer Fingerkraft empfohlen. Mit steigender Zahl wird die Anschlagstärke nach und nach stärker.
Off (konstant)	Hierbei ist die Lautstärke konstant und unabhängig von der Anschlagstärke. * Ideal für Orgelklänge und Cembalo, da auch die Original Instrumente über keine Anschlagdynamik verfügen.
User 1 / User 2	Eigene Einstellung mit Analyse Funktion der Fingerkraft.

■ Anschlagdynamikkurven Grafik

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen eine grafische Darstellung der verschiedenen Kurven.



Virtual Technician Settings (Virtual Technician Einstellungen)

1. Touch Curve Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Touch Curve Einstellung auswählen.



2. Touch Curve Typ ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis der Touch Curve Typen bewegen und eine Touch Curve auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Touch Curve Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Touch Curve Einstellung verlassen

Drücken Sie die [FUNCTION] Taste (BACK) zum Verlassen der Touch Curve Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

User Touch Curve (Erstellung einer eigenen Anschlagdynamikkurve)

■ Erstellen einer eigenen Anschlagkurve

Wenn Sie sich bereits in der Touch Curve Einstellung befinden:

Wählen Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten User 1 oder User 2 aus und drücken Sie dann die Taste REC.

Eine Nachricht erscheint im Display.

Spielen Sie nun auf der Tastatur mit verschiedenen Anschlagstärken von leicht bis fest, aber immer so, wie es Ihrem persönlichen Spielgefühl entgegen kommt.

* Möglicherweise benötigen Sie mehrere Versuche zur Erstellung einer idealen Anschlagdynamikkurve.

* Manchmal erhalten Sie bessere Resultate, wenn Sie vorher die Lautstärke auf 0 stellen.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die neue User Touch Curve wird als User Touch Typ gespeichert und automatisch angewählt.

* Wenn Sie die User Touch Curve auch nach dem Ausschalten des Instrumentes erhalten möchten, drücken Sie die [FUNCTION] Taste (STORE).



2 Voicing (Intonation)

Bei einem akustischen Klavier beeinflusst unter anderem die Form und die Dichte der Hämmer den tonalen Charakter des Klangs. Klaviertechniker verwenden verschiedene Werkzeuge (z.B. Nadeln, Feilen und Bürsten), um die Hammerfilze zu bearbeiten, mit dem Ziel, einen gleichmäßigen tonalen Charakter über die gesamte Tastatur zu erlangen.

Die Voicing Einstellung beinhaltet unterschiedliche Hammerbeschaffenheiten. Damit können Sie den tonalen Klangcharakter Ihres CN39 Digitalpianos nach Ihren Vorstellungen verändern. Es stehen Ihnen sechs verschiedene Voicing Presets zur Verfügung (die Presets beeinflussen alle Tasten gleichermaßen). Mit den zusätzlichen vier „User“-Einstellungen können Sie persönliche Änderungen für jede einzelne Taste vornehmen.

Die Grundeinstellung „Normal“ eignet sich wohl für eine Vielzahl von musikalischen Genres. Für Balladen können Sie aber auch einen weicheren oder für modernere Stücke einen brillanteren tonalen Charakter einstellen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

■ Voicing Typen

Voicing Typ	Beschreibung
Normal (Grundeinstellung)	Normaler Hammerkopf. Dies ist die werksseitige Voreinstellung, die dem normalen Klangcharakter eines Klaviers über den gesamten Dynamikbereich entspricht.
Mellow 1	Weicher Hammerkopf. Der Klang wird weicher und wärmer.
Mellow 2	Sehr weicher Hammerkopf. Der Klang wird noch weicher und wärmer als bei Mellow 1.
Dynamic	Der Klangcharakter kann durch die Anschlagstärke geregelt werden und reicht von dunkel und rund bis zu hell und scharf.
Bright 1	Harter Hammerkopf. Ein brillanter Klang.
Bright 2	Sehr harter Hammerkopf. Der Klang wird noch brillanter als bei Bright 1.
User 1~4	Ermöglicht Ihnen den tonalen Charakter jeder einzelnen Taste separat zu verändern.

1. Voicing Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Voicing Einstellung auswählen.



2. Voicing Typ ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie einen Voicing Typ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Voicing Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Voicing Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Voicing Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

User Voicing

Die Funktion User Voicing ermöglicht die Intonation separat für jede einzelne Taste.

1. User Voicing Typ auswählen

Nachdem Sie die Voicing Einstellung aufgerufen haben:

Drücken Sie die ◀ oder ▶ Taste zur Auswahl des User Voicing Typs.

* Es können bis zu vier User Voicing-Speicher erstellt und gespeichert werden.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (EDIT).

Die User Voicing Anzeige erscheint im Display.



2. Note auswählen und User Voicing Wert einstellen

Wählen Sie mit den ▼ oder ▲ Tasten die zu ändernde Note aus.

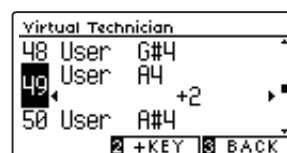
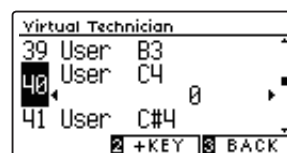
* Sie können eine Note auch direkt anwählen, Halten Sie dafür die [2] FUNCTION Taste (+ KEY) gedrückt und drücken Sie die gewünschte Taste auf der Tastatur.

Ändern Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten den User Voicing Wert für die gewählte Note.

* Der User Voicing Wert kann im Bereich von -5 bis +5 eingestellt werden. Der Klang wird bei kleineren Werten weicher und bei höheren Werten brillanter.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten ◀ und ▶.

* Die User Voicing-Werte werden automatisch am ausgewählten Speicherplatz gespeichert.



3. User Voicing Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der User Voicing Anzeige und zum Wechsel zur Voicing Einstellungsseite.

3 Damper Resonance (Dämpferresonanz)

Beim Niederdrücken des Dämpferpedals eines herkömmlichen Klaviers heben alle Dämpfer von den Saiten ab, so dass diese ungehindert schwingen können. Wenn bei gedrücktem Dämpferpedal ein Ton oder Akkord auf der Tastatur angeschlagen wird, schwingen nicht nur die Saiten der angeschlagenen Tasten, sondern gleichzeitig resonieren andere Saiten.

Dieses akustische Phänomen wird als „Damper Resonance“ bezeichnet. Sie können die Lautstärke dieser Resonanz einstellen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

1. Damper Resonance Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Damper Resonance Einstellung auswählen.



2. Damper Resonance Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der Damper Resonance Einstellung verändert werden.

* Die Damper Resonance Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Damper Resonance Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Damper Resonance Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Damper Resonance Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

4 Damper Noise (Dämpfergeräusch)

Dieser Parameter stellt die Lautstärke des Dämpfergeräusches ein. Wenn die Dämpfer beim Treten des rechten Pedals von den Saiten abheben bzw. wieder auf die Saiten treffen, wird ein spezifischer Klang erzeugt.

Das CN39 Digitalpiano reproduziert dieses Dämpfergeräusch, dass sich in der Intensität einstellen lässt. Die Geschwindigkeit - mit der man das Dämpferpedal betätigt – hat Einfluss auf die Intensität des Dämpfergeräusches. Bei schnellem Pedalspiel wird das Geräusch lauter.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

1. Damper Noise Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Damper Noise Einstellung auswählen.



2. Damper Noise Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der Damper Noise Einstellung verändert werden.

* Die Damper Noise Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Damper Noise Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Damper Noise Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Damper Noise Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

5 String Resonance (Saitenresonanz)

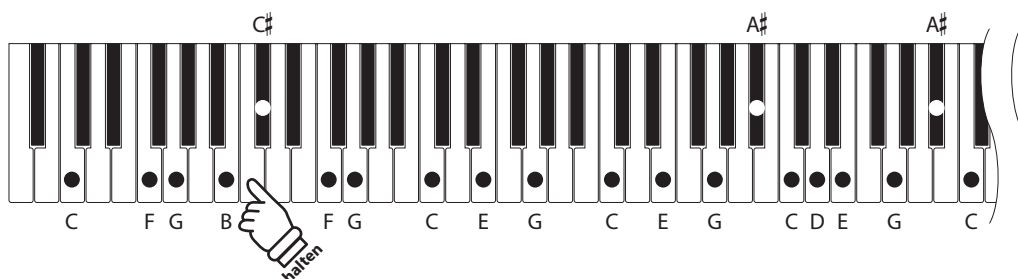
Saitenresonanz tritt dann auf, wenn eine Note gehalten wird und eine andere angeschlagen wird, die in einem harmonischen Zusammenhang zu der gehaltenen Note steht.

Das CN39 Digitalpiano simuliert dieses Phänomen und die Möglichkeit, die Lautstärke der Saitenresonanz einzustellen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

Demonstration der Saitenresonanz

Zum einfachen Erleben dieser Saitenresonanz drücken Sie einfach mal die Taste „C“, wie in der Grafik gezeigt, langsam herunter und halten diese gedrückt. Nun schlagen Sie die mit einem ● Symbol gekennzeichneten Tasten kurz an. Sie hören nun außer dem Originalton der angeschlagenen Taste deren Resonanz mit der gehaltenen Taste „C“. Dies nennt man Saitenresonanz.



1. String Resonance Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die String Resonance Einstellung auswählen.



2. String Resonance Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der String Resonance Einstellung verändert werden.

* Die String Resonance Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte String Resonance Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.

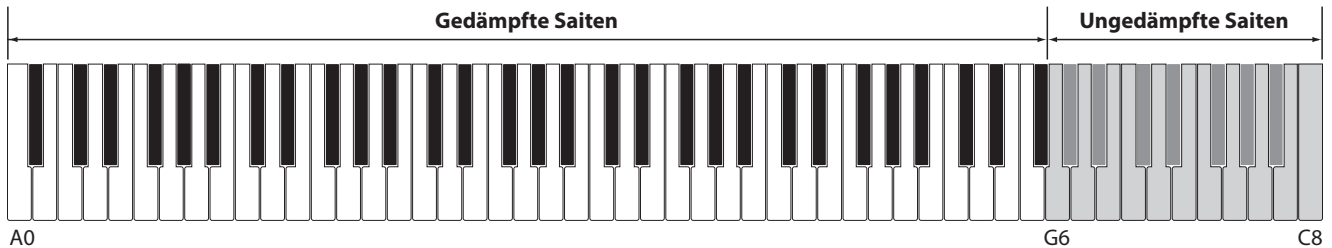


3. String Resonance Einstellung verlassen

Drücken Sie die [FUNCTION] Taste (BACK) zum Verlassen der String Resonance Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

6 Undamped String Resonance (Saitenresonanz der ungedämpften Saiten)

Die Dämpfung eines akustischen Klaviers umfasst fast die komplette Tastatur. Lediglich die obersten ca. 1 1/2 Oktaven sind ungedämpft, da die kurzen Saiten dieser hohen Töne ohnehin nicht lange nachklingen.



Da die Saiten der obersten Tasten immer ungedämpft sind, schwingen diese Saiten beim Spiel von tieferen Noten, die in einem harmonischen Verhältnis stehen, immer in einem gewissen Maß mit. Der Klang wird durch die daraus resultierenden zusätzlichen Obertöne lebendiger.

Das CN39 Digitalpiano reproduziert dieses Resonanzgeräusch, dass sich in der Intensität einstellen lässt.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

1. Undamped String Resonance Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Undamped String Resonance Einstellung auswählen.



2. Undamped String Resonance Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der Undamped String Resonance Einstellung verändert werden.

* Die Undamped String Resonance Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die ◀ und ▶ Tasten.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Undamped String Resonance Einstellungen können Sie dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Undamped String Resonance Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Undamped String Resonance Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

7 Cabinet Resonance (Gehäuseresonanz)

Der Klang eines akustischen Klaviers entsteht durch das Schwingen der Saiten, die Ihre Energie auf den Resonanzboden übertragen. Das Gehäuse (z.B. der innere und äußere Rahmen, der Gussrahmen oder die Rasten) des Instrumentes selbst resoniert ebenfalls und trägt in einem gewissen Maß auch zum Gesamtklang des Klaviers bei.

Das CN39 Digitalpiano reproduziert diese Gehäuseresonanz, die sich in der Intensität einstellen lässt.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

1. Gehäuseresonanz Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Cabinet Resonance Einstellung auswählen.



2. Gehäuseresonanz Einstellung Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der Cabinet Resonance Einstellung verändert werden.

* Die Cabinet Resonance Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die ◀ und ▶ Tasten.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Cabinet Resonance Einstellungen können Sie dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz speichern und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Gehäuseresonanz Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Cabinet Resonance Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

8 Key-off Effect

Wenn man bei einem akustischen Klavier eine Taste fest anschlägt und dann schnell loslässt, verstummt der Klang - insbesondere im Bereich der dickeren Basssaiten - nicht sofort. Es ist ein Klang hörbar, der dadurch entsteht, dass die Dämpfer wieder die Saiten berühren. Der Key-Off Effekt simuliert dieses Phänomen.

Die Geschwindigkeit, mit der man die Tasten loslässt, beeinflusst den Charakter und die Länge dieses Klangs. Wenn man eine Taste schnell loslässt (z.B. beim Staccatospiegel) ist das Ausklingen kürzer als wenn man eine Taste langsamer loslässt (z.B. beim Legatospiegel).

Das CN39 Digitalpiano reproduziert dieses Klangverhalten. Mit der Key-Off Effekt Einstellung können Sie diesen Nachklang in der Intensität verändern oder ganz ausschalten.

* Diese Virtual Technician-Einstellung wirkt sich auf akustische Klaviersounds, die meisten E-Piano-Sounds sowie die Clavi- und Wood Bass-Sounds aus.

1. Key-off Effekt Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Key-off Effekt Einstellung auswählen.



2. Key-off Effekt Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der Key-Off Effekt Einstellung verändert werden.

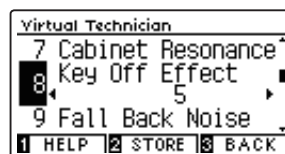
* Die Key-off Effect Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Wenn die Key-Off Effekt Einstellung ausgeschaltet ist (Off), ist kein Nachklang mehr hörbar.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Key-off Effect Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Key-off Effekt Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Key-Off-Effekt Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

9 Fall-back Noise (Hammerrückfallgeräusch)

Stellen Sie mit dieser Funktion die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches ein, welches beim Loslassen einer Taste beim Flügel entsteht.

Der Fall Back Noise Effekt simuliert dieses Phänomen. Der Effekt lässt sich im CN39 Digitalpiano in der Lautstärke einstellen.

* Diese Virtual Technician-Einstellung wirkt sich auf akustische Klaviersounds, Cembalo-Sounds und Elektroflügel-Sounds aus.

1. Fall-Back Noise Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Fall Back Noise Einstellung auswählen.



2. Fall-Back Noise Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der Fall-Back Noise Einstellung verändert werden.

* Die Fall-back Noise Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Fall-back Noise Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Fall Back Noise Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Fall-Back Noise Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

10 Hammer Delay (Hammerverszögerung)

Je größer ein Flügel ist, desto mehr ergibt sich eine Zeitverzögerung zwischen Anschlag und Erklingen der Saite. Dies tritt allerdings nur beim Pianissimo Spiel auf.

Mit dem CN39 Digitalpiano können Sie diesen Effekt einschalten und die Länge der Verzögerung einstellen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

1. Hammer Delay Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Hammer Delay Einstellung auswählen.



2. Hammer Delay Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann der Wert der Hammer Delay Einstellung verändert werden.

* Der Wert der Hammer Delay Einstellung kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Hammer Delay Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Hammer Delay Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Hammer Delay Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

11 Topboard Simulation (Flügeldeckel Simulation)

Der Klang eines Flügels ist unter anderem abhängig von der Position (z.B. geschlossen, halboffen oder offen) des Flügeldeckels. Ein komplett geöffneter Flügeldeckel ermöglicht eine Reflektion der Klangwellen in den Raum hinein. Bei geschlossenem Deckel klingt der Flügel gedämpfter und auch der Raumklang ist deutlich weniger vorhanden.

Das CN39 Digitalpiano simuliert diese Charakteristiken mit vier Flügeldeckel Positionen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

■ Topboard Positionen

Topboard Position	Beschreibung
Open 3 (Grundeinstellung)	Simuliert den Charakter eines komplett geöffneten Flügeldeckels.
Open 2	Simuliert den Charakter eines halb geöffneten Flügeldeckels.
Open 1	Simuliert den Charakter eines minimal geöffneten Flügeldeckels.
Closed	Simuliert den Charakter eines geschlossenen Flügeldeckels.

1. Topboard Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Topboard Einstellung anwählen.



2. Topboard Position verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie zwischen den verschiedenen Topboard Positionen auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Topboard Simulation Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Topboard Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Topboard Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

12 Decay Time (Ausklangzeit)

Die Ausklangzeit bei einem Flügel (also die Zeit bei angeschlagener und gedrücktgehaltener Taste, bis der Ton nicht mehr hörbar ist) ist beispielsweise abhängig von der Länge eines Flügels (z.B. wegen der Länge der Saiten).

Das CN39 Digitalpiano simuliert diese Charakteristik und gibt Ihnen mit dieser Einstellung die Möglichkeit, die Länge des Ausklingens (beim Gedrückthalten einer Taste) zu verändern.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

1. Decay Time Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Decay Time Einstellung auswählen.



2. Decay Time Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann der Wert der Decay Time Einstellung verändert werden.

* Die Decay Time Einstellung können Sie im Bereich von 1 bis 10 verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Decay Time Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Decay Time Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Decay Time Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

13 Minimum Touch (minimale Anschlagstärke)

Mit der Funktion Minimum Touch kann man einstellen, ab welcher Anschlagstärke ein Ton erklingt. Die Grundeinstellung dieser Funktion ist so konzipiert, dass die Anschlagdynamik der eines Konzertflügels entspricht und bereits mit einer sehr geringen Anschlagstärke ein Ton erklingt. Mit dieser Funktion können Sie die minimale Anschlagstärke Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.

* Diese Virtual Technician-Einstellung wirkt sich auf akustische Klaviersounds, und die meisten E-Piano-Sounds aus.

1. Minimum Touch Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Minimum Touch Einstellung auswählen.



2. Minimum Touch Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann der Wert der Minimum Touch Einstellung verändert werden.

* Die Minimum Touch Einstellung können Sie im Bereich von 1 bis 20 verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Minimum Touch Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Minimum Touch Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Minimum Touch Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

14 Stretch Tuning

Die Hörfähigkeit eines Menschen ist bei Bass- und Höhenfrequenzen ungleich im Vergleich zu den mittleren Frequenzen. Die Stimmung eines akustischen Pianos wird daher im Bass etwas nach unten und im Diskant etwas nach oben korrigiert, um diesen Effekt zu kompensieren.

Der Grad der Stretch Tuning Einstellung kann eingestellt werden, wenn die Stimmung Equal Temperament ausgewählt ist. Sie können auch eine eigene Stimmung vornehmen, bei der Sie die Tonhöhe jeder einzelnen Taste einstellen können.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

■ Stretch Tuning Einstellung

Stretch Tuning	Beschreibung
Off	Stretch Tuning ist ausgeschaltet.
Normal (Grundeinstellung)	Normale Stretch Tuning Einstellung.
Wide	Weite Stretch Tuning Einstellung.
User 1~4	Speicher für eigene Einstellung, bei der Sie die Tonhöhe jeder einzelnen Taste einstellen können.

1. Stretch Tuning Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Stretch Tuning Einstellung auswählen.



2. Stretch Tuning Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann man zwischen den Einstellungen „Off“, „Normal“, „Wide“ und „User 1~4“ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Stretch Tuning Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Stretch Tuning Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Stretch Tuning Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

User Tuning (eigene Tuning Einstellung erstellen)

Die User Tuning Funktion erlaubt die individuelle Stimmung aller 88 Tasten.

1. User Tuning auswählen

Wenn Sie sich bereits in der Stretch Tuning Einstellung befinden (Seite 98):

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie User Tuning auswählen.

* Es stehen vier User Tuning Speicherplätze zur Verfügung.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (EDIT).

Die User Tuning Seite wird im Display angezeigt.



2. Wählen Sie eine Note und stellen Sie den gewünschten Wert ein

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Note auswählen.

* Sie können eine Note auch direkt anwählen, in dem Sie die [2] FUNCTION Taste (+ KEY) gedrückt halten und dabei die gewünschte Tastaturtaste drücken.

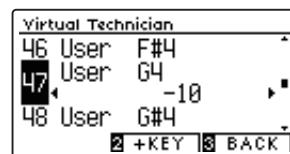
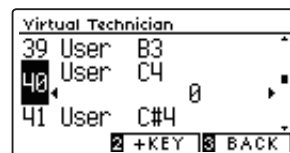
Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den gewünschten Wert für die gewählte Note einstellen.

* Der User Tuning Wert kann im Bereich von -50 bis +50 eingestellt werden. Ein Wert von +20 entspricht einer Anhebung der Tonhöhe um 20 Cent.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Die User Tuning-Werte werden automatisch am ausgewählten Speicherplatz gespeichert.



3. User Tuning Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der User Tuning Einstellung und zum Wechsel zur Stretch Tuning Seite.

15 Temperament (Temperierung)

Das CN39 Digitalpiano verfügt nicht nur über die sog. gleichschwebende Temperierung, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Temperierungen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Temperierungen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen. Sie können auch eine eigene Temperierung kreieren.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

■ Verfügbare Typen

Temperierungstypen	Beschreibung
Equal Temperament (Grundeinstellung) (Equal)	Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung. Sie führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein.
Pure Temperament (Pure Major/Pure Minor)	Diese Temperierung, bei der störende Dissonanzen bei Terzen und Quinten beseitigt werden, ist auch heute noch in der Chormusik gebräuchlich. Wenn Sie diese Temperierung wählen, müssen Sie der Tonart, in der Sie spielen wollen, besondere Aufmerksamkeit widmen, da Modulationen zu Dissonanzen führen. * Die Tonart dieser Temperierung muss korrekt eingestellt werden.
Pythagorean Temperament (Pythagorean)	Bei dieser Temperierung werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen.
Meantone Temperament (Meantone)	Bei dieser Temperierung wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Sie wurde entwickelt, um das Fehlen von Konsonanzen bei bestimmten Quinten der reinen Mersenne-Temperierung zu kompensieren. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperierung.
Werckmeister Temperament (Werckmeister) Kirnberger Temperament (Kirnberger)	Diese beiden Temperierungen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Stimmung. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern sie die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Stimmung, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl der Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Stimmung möglich werden. Beide Temperierungen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
User Temperament (User)	Sie können Ihre eigene Stimmung durch Ändern der Tonhöhe jedes Halbtonschriffs innerhalb einer Oktave selbst erstellen.

1. Temperament Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Temperament Einstellung auswählen.



2. Temperament Typ auswählen

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie einen gewünschten Temperament Typ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Temperament Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Temperament Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Temperament Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

User Temperament (eigene Temperierung)

Mit der User Temperament Funktion können Sie eine eigene Temperierung kreieren.

1. User Temperament auswählen

Wenn Sie sich bereits in der Temperament Einstellung befinden (Seite 100):

Wählen Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten die Einstellung User Temperament und drücken Sie dann die [2] FUNCTION Taste (EDIT).



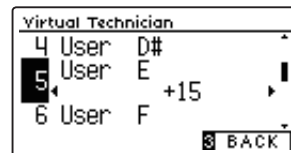
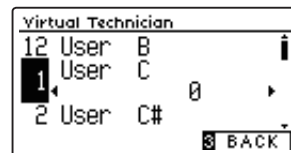
Die User Temperament Seite wird im Display angezeigt.

2. Wählen Sie eine Note und stellen Sie den gewünschten Wert ein

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Note auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den gewünschten Wert für die gewählte Note einstellen.

- * Der User Temperament Wert kann im Bereich von -50 bis +50 eingestellt werden. Ein Wert von +20 entspricht einer Anhebung der Tonhöhe um 20 Cent.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.
- * Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
- * Bevorzugte User Temperament Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. User Temperament Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der User Temperament Einstellung und zum Wechsel zur Temperament Seite.

16 Temperament Key (Grundton der Temperierung)

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der gleichschwebenden Temperierung möglich. Wenn Sie daher eine andere Temperierung als diese verwenden, müssen Sie die Tonart, in der Sie das betreffende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen. Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, wählen Sie „D“ als Tonarteinstellung.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

* Diese Einstellung ändert nur die „Balance“ des Tuning Systems. Die Tonhöhe der Tastatur bleibt unverändert.

1. Temperament Key Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Temperament Key Einstellung auswählen.



2. Temperament Key Einstellung verändern

Nachdem ein anderer Typ als Equal Temperament gewählt worden ist (Seite 100):

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Temperament Key Einstellung verändern.

* Die Temperament Key Einstellung kann im Bereich von C bis H (engl. B) eingestellt werden.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Temperament Key Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Temperament Key Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Temperament Key Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

17 Key Volume (Tasten Lautstärke)

Die Key Volume Einstellung ermöglicht eine Reduzierung der Lautstärke von unterschiedlichen Tastaturbereichen. Vier verschiedene Presets stehen zur Auswahl. Zusätzlich stehen Ihnen „User“ Einstellungen zur Verfügung, mit denen Sie die Lautstärke jeder einzelnen Note verändern können.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

■ Key Volume Typen

Key Volume Typ	Beschreibung
Normal (Grundeinstellung)	Eine gleichmäßige Lautstärke Balance über die gesamte Tastatur.
High Damping	Reduziert die Lautstärke im oberen Tastaturbereich.
Low Damping	Reduziert die Lautstärke im unteren Tastaturbereich.
High & Low Damping	Reduziert die Lautstärke im unteren und oberen Tastaturbereich.
Center Damping	Reduziert die Lautstärke im mittleren Tastaturbereich.
User 1~4	Speicher für eigene Einstellungen, bei denen Sie die Lautstärke jeder einzelnen Taste einstellen können.

1. Key Volume Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Key Volume Einstellung auswählen.



2. Key Volume Typ ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie einen anderen Key Volume Typ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Key Volume Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Key Volume Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Key Volume Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

User Key Volume (Lautstärke einzelner Tasten verändern)

Die User Key Volume Funktion erlaubt die individuelle Lautstärke Einstellung aller 88 Tasten.

1. User Key Volume Typ auswählen

Wenn Sie sich bereits in der Key Voicing Einstellung befinden:

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie Key Volume User auswählen.

* Es stehen vier User Key Volume Speicherplätze zur Verfügung.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (EDIT).

Die User Key Volume Anzeige erscheint im Display.



2. Wählen Sie eine Note und stellen Sie den gewünschten Wert ein

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Note auswählen.

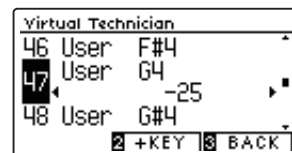
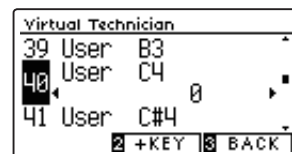
* Sie können eine Note auch direkt anwählen, in dem Sie die [2] FUNCTION Taste (+ KEY) gedrückt halten und dabei die gewünschte Tastaturtaste drücken.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den User Key Volume Wert für die gewählte Note verändern.

* Der User Key Volume Wert kann im Bereich von -50 bis +50 eingestellt werden.

* Die User Key Volume Werte werden automatisch auf dem ausgewählten Speicherplatz gespeichert.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.



3. User Key Volume Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der User Key Volume Einstellung und zum Wechsel zur Key Volume Einstellung.

18 Half-Pedal Adjust (Halbpedal Einstellung)

Die Half-Pedal Adjust Funktion ermöglicht die Einstellung des Auslösepunktes, ab dem die Funktion des Sustainpedals einsetzt. Stellen Sie den Punkt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ein, ab dem der Klang bei Pedalbetätigung beginnt nachzuklingen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

1. Half-Pedal Adjust Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Half-Pedal Adjust Einstellung auswählen.



2. Half-Pedal Adjust Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Half-Pedal Adjust Einstellung verändern.

- * Die Half-Pedal Adjust Einstellung können Sie im Bereich von 1 bis 10 verändern.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.
- * Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
- * Bevorzugte Half-Pedal Adjust Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Half-Pedal Adjust Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Half-Pedal Point Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

19 Soft Pedal Depth (Soft Pedal Einstellung)

Mit der Soft Pedal Depth Einstellung können Sie bestimmen, wie stark die Lautstärke der gespielten Töne bei Betätigung des Softpedals (linkes Pedal) abgesenkt werden soll.

Die Grundeinstellung entspricht der Lautstärkeabsenkung eines Konzertflügels. Bei Bedarf kann man diesen Wert aber verändern.

Wenn man bei einem Flügel das Una Corda Pedal betätigt, wird die Tastaturmechanik leicht nach rechts verschoben. Das hat zur Folge, dass die Hämmer nur noch 2 der üblichen 3 Saiten treffen, was eine Reduzierung der Lautstärke der gespielten Töne zur Folge hat.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

1. Soft Pedal Depth Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 81):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Soft Pedal Depth Einstellung auswählen.



2. Soft Pedal Depth Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Soft Pedal Depth Einstellung verändern.

* Die Soft Pedal Depth Einstellung können Sie im Bereich von 1 bis 10 verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Soft Pedal Depth Einstellungen können dauerhaft zu einem Sound oder auf einen Registrierungsspeicherplatz mitgespeichert und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt einfach wieder aufgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 82 und 33 dieser Bedienungsanleitung.



3. Soft Pedal Depth Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Soft Pedal Depth Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

Phones Settings (Kopfhörer Einstellungen)

Das Phones Settings Menü beinhaltet Einstellungen zur Auswahl des SHS (Spatial Headphone Sound) Modus, des Typs des angeschlossenen Kopfhörers und des Kopfhörer Lautstärkepegels.

■ Kopfhörer Einstellungen

Nr.	Einstellung	Beschreibung	Grundeinstellung
1	SHS Mode	Zur Auswahl des gewünschten SHS (Spatial Headphone Sound) Modus.	Normal
2	Phones Type	Zur Auswahl des angeschlossenen Kopfhörer Typs.	Normal
3	Phones Volume	Zur Auswahl des maximalen Kopfhörer Lautstärkepegels.	Normal

* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LC-Display Darstellung (z.B. Schritt 1) jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

■ Phones Settings Menü aufrufen

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

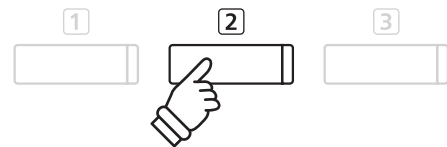
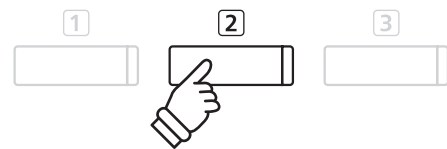
Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (MENU).

Das Funktionsmenü erscheint im Display.

Wählen Sie mit den **▼** oder **▲** Tasten das Phones Settings Menü.



Drücken Sie nochmals die **[2]** FUNCTION Taste (ENTER) zur Auswahl des Phones Settings Menüs.



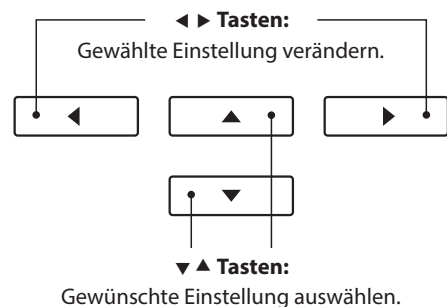
■ Gewünschte Einstellung auswählen und verändern

Wenn Sie sich bereits im Basic Settings Menü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die **◀** und **▶** Tasten.



1 SHS Mode (SHS Modus)

„Spatial Headphone Sound“ (SHS) ist ein spezielles Ausstattungsmerkmal des CN39 Digitalpianos, das dem Klangbild des Akustikklavierklangs über Kopfhörer mehr räumliche Tiefe verleiht.

Die SHS Modus Einstellung ermöglicht dem Spieler die Auswahl zwischen drei verschiedenen Presets, die durch einen psychoakustischen Effekt die räumliche Wahrnehmung des Klangs verändern. Zusätzlich verbessern die Presets auch das Hörerlebnis bei Verwendung von Kopfhörern über einen längeren Zeitraum.

* Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Klang über Lautsprecher oder über die Line Out Ausgänge.

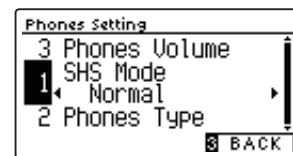
SHS Modus Einstellung

SHS Modus	Beschreibung
Off (aus)	Die Funktion Spatial Headphone Sound (SHS) ist abgeschaltet.
Forward	Der Klang wird akustisch weiter vorne wahrgenommen.
Normal (Grundeinstellung)	Natürliche räumliche Wahrnehmung.
Wide	Weite und sehr offene räumliche Wahrnehmung.

1. SHS Modus Einstellung auswählen

Wenn Sie sich bereits im Phones Settings Menü befinden (siehe Seite 107):

Drücken Sie die ▼ oder ▲ Tasten zur Auswahl der SHS Mode Einstellung.



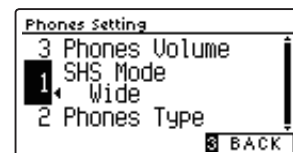
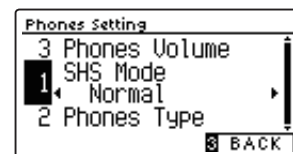
2. SHS Modus Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den gewünschten SHS Mode Typ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die ◀ und ▶ Tasten.

* Alle vorgenommenen Änderungen bleiben erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte SHS Mode Einstellungen können als Startup Setting gespeichert werden und stehen somit bei jedem zukünftigen Einschalten zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.



3. SHS Modus Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der SHS Modus Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

2 Phones Type (Kopfhörer Typ)

Die Kopfhörer Typ Einstellung optimiert den Kopfhörerklang für bestimmte Kopfhörertypen.

* Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Klang über Lautsprecher oder über die Line Out Ausgänge.

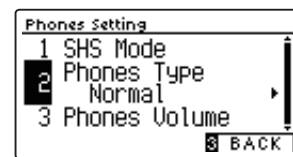
■ Kopfhörer Typ Einstellung

Kopfhörer Typ	Beschreibung
Normal (Grundeinstellung)	Die Kopfhörer Optimierung ist ausgeschaltet.
Open	Optimiert den Klang für offene Kopfhörer.
Semi-open	Optimiert den Klang für halboffene Kopfhörer.
Closed	Optimiert den Klang für geschlossene Kopfhörer.
In-ear	Optimiert den Klang für lose im Ohr getragene In-Ear Kopfhörer.
Canal	Optimiert den Klang für den Hörkanal abdichtende In-Ear Kopfhörer.

1. Kopfhörer Typ Einstellung auswählen

Wenn Sie sich bereits im Phones Settings Menü befinden (siehe Seite 107):

Drücken Sie die ▼ oder ▲ Tasten zur Auswahl der Phones Type Einstellung.



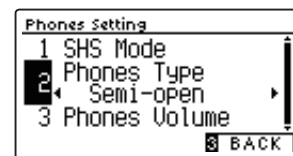
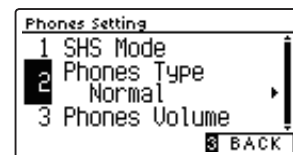
2. Kopfhörer Typ Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den gewünschten Kopfhörer Typ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die ◀ und ▶ Tasten.

* Alle vorgenommenen Änderungen bleiben erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Phones Type Einstellungen können als Startup Setting gespeichert werden und stehen somit bei jedem zukünftigen Einschalten zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.



3. Kopfhörer Typ Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Kopfhörer Typ Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

3 Phones Volume (Kopfhörer Lautstärke)

Die Funktion Phones Volume begrenzt die Kopfhörer Lautstärke.

Die Grundeinstellung ist „Normal“ und soll hohe Schallpegel vermeiden. Es kann jedoch sein, dass die Lautstärke beim Gebrauch von hochohmigen Kopfhörern zu gering ist. In diesem Fall sollten Sie die Einstellung „High“ verwenden.

* Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Klang über Lautsprecher oder über die Line Out Ausgänge.

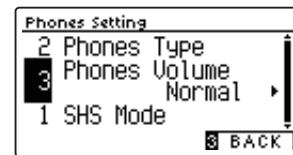
■ Phones Volume Einstellung (Kopfhörer Lautstärke)

Kopfhörer Lautstärke	Beschreibung
Normal (Grundeinstellung)	Die Lautstärke über Kopfhörer ist auf einen normalen Pegel eingestellt.
High	Die Lautstärke über Kopfhörer ist lauter als bei der Einstellung „Normal“.

1. Phones Volume Einstellung auswählen

Wenn Sie sich bereits im Phones Settings Menü befinden (siehe Seite 107):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Kopfhörer Lautstärke Einstellung auswählen.



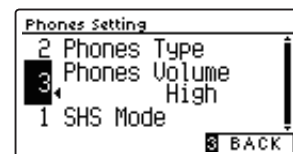
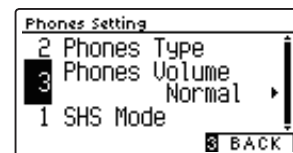
2. Phones Volume Typ auswählen

Mit den ◀ oder ▶ VALUE Tasten können Sie zwischen den Einstellungen „Normal“ und „High“ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

* Bevorzugte Phones Volume Einstellungen können als Startup Setting gespeichert werden und stehen somit bei jedem zukünftigen Einschalten zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.



3. Phones Volume Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Phones Volume Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

USB MIDI (USB to Host Anschluss)

Das CN39 Digitalpiano bietet die Möglichkeit eine MIDI Verbindung via „USB to Host“ Anschluss mit einem Computer herzustellen. Abhängig von Computer und/oder Betriebssystem kann ein zusätzlicher Treiber notwendig sein damit die MIDI Kommunikation funktioniert.

■ USB MIDI Treiber

Betriebssystem	USB MIDI Treiber
Windows Vista (SP1, SP2) Windows Vista 64-bit (SP1, SP2) Windows 7 (ohne SP, SP1) Windows 7 64-bit Windows 8 / 8.1 Windows 8 / 8.1 64-bit Windows 10 Windows 10 64-bit	Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird NICHT benötigt. Der Standard (integrierte) Windows USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das Instrument angeschlossen wird. * Stellen Sie sicher, dass „USB Audio Device“ (Windows ME/Windows XP) oder „USB-MIDI“ (Windows Vista/ Windows 7/Windows 8) erkannt wurde und in Ihrer MIDI Software verwendet wird.
Windows Vista (ohne SP) Windows Vista 64-bit (ohne SP)	USB-MIDI wird nicht unterstützt. Bitte auf Service Pack 1 oder Service Pack 2 aktualisieren.
Windows 98 SE Windows 2000 Windows ME Windows XP (ohne SP, SP1, SP2, SP3) Windows XP 64-bit	USB-MIDI wird nicht unterstützt. Bitte verwenden Sie die MIDI-Schnittstelle eines Drittanbieters, um die MIDI-Verbindung herzustellen.
Mac OS X	Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird NICHT benötigt. Der Standard (integrierte) MAC OSX USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das Instrument angeschlossen wird.
Mac OS 9	USB MIDI wird nicht unterstützt. Bitte verwenden Sie die MIDI-Schnittstelle eines Drittanbieters, um die MIDI-Verbindung herzustellen.

■ USB MIDI Informationen

- Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.
- Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her und schalten dann erst das Digitalpiano ein.
- Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das Digitalpiano per USB mit dem Computer verbunden wurde.
- Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.
- Wenn Sie Ihr Digitalpiano ausschalten oder die USB Kabelverbindung während der nachfolgend genannten Schritte trennen, kann die Verbindung instabil werden:
 - Während der Installation des USB Treibers
 - Während des Bootvorgangs des Computers
 - Während eine MIDI Anwendung arbeitet
 - Während der Datenübertragung
 - Wenn der Computer im Energiesparmodus ist
- Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer.

* Windows ist eine registrierte Marke der „Microsoft Corporation“.

* Macintosh ist eine registrierte Marke von „Apple Computer, Inc“.

* Andere Firmennamen oder Produktnamen, die in dieser Anleitung möglicherweise genannt werden, könnten eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Besitzer sein.

USB Menü

Das USB Menü beinhaltet Funktionen zum Laden und Speichern von Registrierungen und Songs von/auf einem/ein USB Speichermedium. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen das USB Menü Zugriff auf USB Funktionen wie Umbenennen, Löschen und Formatieren.

■ USB Menü Funktionen

Nr.	Funktion	Beschreibung
1	Load Song	Lädt einen Song von einem USB Speichermedium in den internen Recorder.
2	Load Registration All	Lädt eine Datei (die alle Registrierungen beinhaltet) von einem USB Speichermedium in den internen Speicher.
3	Load Registration Single	Lädt eine einzelne Registrierung von einem USB Speichermedium in den internen Speicher.
4	Load Startup Setting	Lädt eine Startup Einstellung von einem USB Speichermedium in den internen Speicher.
5	Save Internal Song	Speichert einen aufgenommenen Song aus dem internen Speicher auf ein USB Speichermedium als Kawai Song Datei.
6	Save SMF Song	Speichert einen Song aus dem internen Recorder als SMF Datei auf ein USB Speichermedium.
7	Save Registration All	Speichert eine Datei (die alle Registrierungen beinhaltet) aus dem internen Speicher auf ein USB Speichermedium.
8	Save Registration Single	Speichert eine einzelne Registrierung aus dem internen Speicher auf ein USB Speichermedium.
9	Save Startup Setting	Speichert eine Startup Einstellung aus dem internen Speicher auf ein USB Speichermedium.
10	Rename File	Umbenennen einer Datei auf einem USB Speichermedium.
11	Delete File	Löscht eine Datei auf einem USB Speichermedium.
12	Format USB	Formatiert ein USB Speichermedium. Achtung: Alle Daten darauf werden gelöscht.

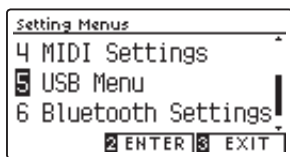
■ USB Menü aufrufen

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

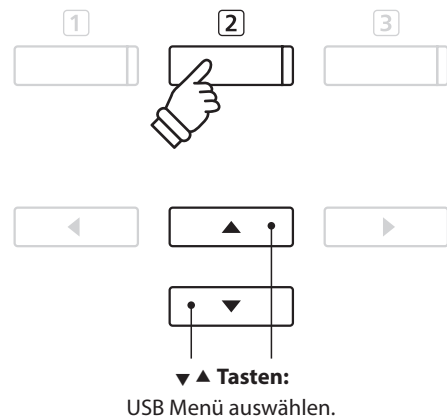
Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (MENU).

Die Funktionsmenüs werden im Display angezeigt.

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie das USB Menü auswählen.



Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER) zur Bestätigung Ihrer Auswahl.



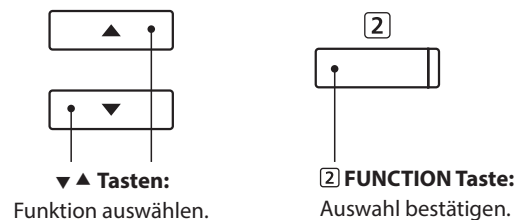
▼ ▲ Tasten:
USB Menü auswählen.

■ Gewünschte Funktion im USB Menü auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Funktion auswählen.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER) zur Bestätigung Ihrer Auswahl.



▼ ▲ Tasten:
Funktion auswählen.

2 FUNCTION Taste:
Auswahl bestätigen.

1 Load Song (Song laden)

Mit dieser Funktion können Sie interne Songs – die mit der Funktion Song Save auf ein USB Speichermedium gespeichert wurden – wieder in den internen Speicher des CN39 einladen.

* Diese Funktion überschreibt eventuell vorhandenen Song Daten auf dem gewählten internen Songspeicherplatz.

* Weitere Informationen zur „Internal Song Recorder“ Funktionalität finden Sie ab der Seite 48 dieser Bedienungsanleitung.

1. Load Song Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Load Song Funktion auswählen.

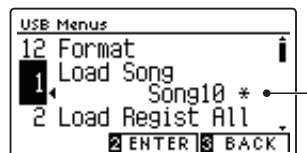


2. Songspeicherplatz auswählen

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie einen Songspeicherplatz auswählen, auf den Sie einen Song einladen möchten.

* Wenn sich auf einem Song Speicherplatz bereits Song Daten befinden, wird ein * Symbol angezeigt.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (ENTER).



Beinhaltet Song Daten

Die Select File Anzeige erscheint im Display und zeigt Ihnen die CN39 Songs an, die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind.

3. Einzuladenden Song auswählen

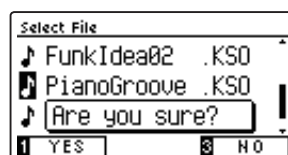
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie einen Song auswählen und Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der [2] FUNCTION Taste (LOAD) bestätigen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



4. Ladevorgang bestätigen

Drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Ladevorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abubrechen.



5. Load Song Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Load Song Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

Weitere Informationen zur Wiedergabe eines eingeladenen Songs finden Sie unter der Überschrift „Wiedergabe eines Songs“ auf der Seite 50 dieser Bedienungsanleitung.

2 Load Registration All (Registrierungen laden)

Mit der Load Registration All Funktion kann man Dateien von einem USB Speichermedium in den Speicher des CN39 einladen, die alle 16 Registrierungen beinhalten.

* Diese Funktion überschreibt eventuell vorhandene Registrierungen, die sich aktuell im Speicher des CN39 befinden.

* Weitere Informationen zur Registrierspeicher Funktionalität finden Sie ab der Seite 32 dieser Bedienungsanleitung.

1. Load Registration All Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Load Registration All Funktion auswählen.

Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (ENTER).

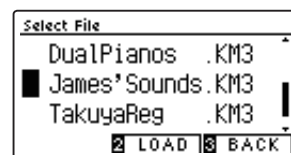
Die Select File Anzeige erscheint im Display und zeigt Ihnen die CN39 Registrierungsdateien an, die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind.



2. Einzuladende Registrierungsdatei auswählen

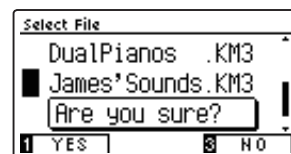
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine Registrierungsdatei auswählen und Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der **[2]** FUNCTION Taste (LOAD) bestätigen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



3. Ladevorgang bestätigen

Drücken Sie die **[1]** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Ladevorgangs oder die **[3]** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abubrechen.



4. Load Registration All Funktion verlassen

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Load Registration All Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

Weitere Informationen zur Verwendung von eingeladenen Registrierungen finden Sie auf der Seite 32 dieser Bedienungsanleitung.

3 Load Registration Single (einzelne Registrierung laden)

Mit der Load Registration Single Funktion kann man Dateien von einem USB Speichermedium zurück in den Speicher des CN39 einladen, die eine einzelne Registrierung beinhalten.

* Diese Funktion überschreibt den Inhalt des gewählten Registrierungsspeicherplatzes.

* Weitere Informationen zur Registrierspeicher Funktionalität finden Sie ab der Seite 32 dieser Bedienungsanleitung.

1. Load Registration Single Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Load Registration Single Funktion auswählen.



2. Registrierungsspeicherplatz auswählen

Wählen Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten den gewünschten Registrierungsspeicherplatz aus, auf den die Registrierung vom USB Speichermedium in den internen Speicher eingeladen werden soll.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (ENTER).

Die Select File Anzeige erscheint im Display und zeigt Ihnen die CN39 Einzelregistrierungsdateien an, die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind.



3. Einzuladende Registrierungsdatei auswählen

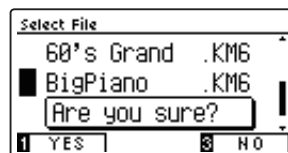
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine Registrierungsdatei auswählen und Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der [2] FUNCTION Taste (LOAD) bestätigen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



4. Ladevorgang bestätigen

Drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Ladevorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen.



5. Load Registration Single Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Load Registration Single Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

Informationen zur Verwendung der eingeladenen Registrierung/en finden Sie unter der Überschrift „Auswählen einer Registrierung“ auf der Seite 32 dieser Bedienungsanleitung.

4 Load Startup Setting (Anfangskonfiguration Speicherung laden)

Mit dieser Funktion können Sie Startup Setting Dateien – die mit der Funktion Save Startup Setting auf ein USB Speichermedium gespeichert wurden – wieder in den Startup Speicher des CN39 einladen. Bei jedem Einschalten des Instrumentes wird diese Einstellung automatisch als Grundeinstellung vom CN39 verwendet.

* Diese Funktion überschreibt den aktuellen Startup Setting Speicher im Speicher des CN39.

* Weitere Informationen zur Startup Setting Funktionalität finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.

1. Load Startup Setting Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Load Startup Setting Funktion auswählen.

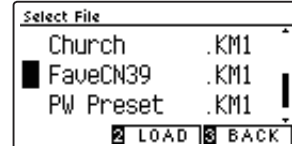


Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (ENTER).

Die Select File Anzeige erscheint im Display und zeigt Ihnen die CN39 Startup Setting Dateien an, die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind.

2. Einzuladende Startup Setting Datei auswählen

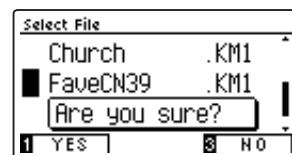
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine Startup Setting Datei auswählen und Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der **[2]** FUNCTION Taste (LOAD) bestätigen.



Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

3. Ladevorgang bestätigen

Drücken Sie die **[1]** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Ladevorgangs oder die **[3]** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abubrechen.



4. Load Startup Setting Funktion verlassen

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Load Startup Setting Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

5 Save Internal Song (interne Songs speichern)

Mit der Funktion Save Internal Song können Sie Songs, die im internen Speicher des CN39 aufgenommen wurden, auf ein angeschlossenes USB Speichermedium als Kawai-spezifische Datei speichern.

* Songs, die im Kawai-spezifischen Song Format gespeichert wurden, können später wieder in den internen Speicher des Instrumentes eingeladen werden.

* Weitere Informationen zur „Internal Song Recorder“ Funktionalität finden Sie ab der Seite 48 dieser Bedienungsanleitung.

1. Save Song Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Save Song Funktion auswählen.



2. Songspeicher auswählen, auf den Sie speichern möchten

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und einen Titel zum Speichern auswählen.

* Wenn sich auf einem Song Speicherplatz bereits Song Daten befinden, wird ein * Symbol angezeigt.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (ENTER).

Im nun erscheinenden Display können Sie den Song benennen.



Beinhaltet Song Daten

3. Song benennen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (SAVE) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (BACK), um den Vorgang abzubrechen.

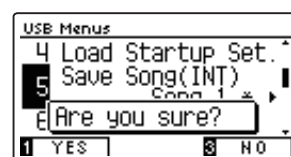
Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



4. Speichervorgang bestätigen

Drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen.

* Die Song Datei wird auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.



5. Save Song Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Save Song Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

6 Save SMF Song (SMF Song speichern)

Mit der Funktion Save SMF Song können Sie Songs, die im internen Speicher des CN39 aufgenommen wurden, auf ein angeschlossenes USB Speichermedium als Standard MIDI File (SMF) speichern.

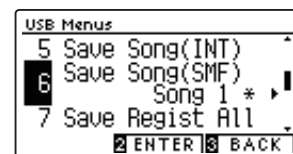
* Songs, die im SMF Format gespeichert wurden, können nicht mehr in den internen Recorder-Speicher des Instrumentes eingeladen werden. Auf einem USB-Speichermedium gespeicherte MIDI Dateien können jedoch mit der 16 Track Recorder-Funktion bearbeitet werden.

* Weitere Informationen zur „Internal Song Recorder“ Funktionalität finden Sie ab der Seite 48 dieser Bedienungsanleitung. Weitere Informationen zur 16 Track Recorder-Funktion finden Sie ab der Seite 60 dieser Bedienungsanleitung.

1. Save SMF Song Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

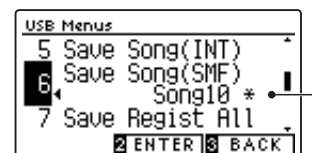
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Save SMF Song Funktion auswählen.



2. Song auswählen, den Sie speichern möchten

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und einen Titel zum Speichern auswählen.

* Wenn sich auf einem Song Speicherplatz bereits Song Daten befinden, wird ein * Symbol angezeigt.



Beinhaltet Song Daten

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (ENTER).

Im nun erscheinenden Display können Sie den Song benennen.

3. SMF Song benennen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

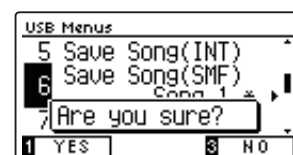


Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (SAVE) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (BACK), um den Vorgang abubrechen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

4. Speichervorgang bestätigen

Drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abubrechen.



* Die SMF Song Datei wird auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.

5. Save SMF Song Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Save SMF Song Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

7 Save Registration All (alle Registrierungen speichern)

Mit der Save Registration All Funktion kann man alle 16 Registrierungen aus dem internen Speicher des CN39 in einer Datei auf ein USB Speichermedium speichern.

* Weitere Informationen zur Registrierspeicher Funktionalität finden Sie ab der Seite 32 dieser Bedienungsanleitung.

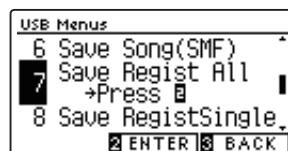
1. Save Registration All Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Save Registration All Funktion auswählen.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (ENTER).

Im nun erscheinenden Display können Sie die Datei benennen.



2. Registrierungsdatei benennen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (SAVE) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (BACK), um den Vorgang abzubrechen.

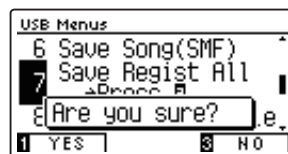
Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



3. Speichervorgang bestätigen

Drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen.

* Die Registrierungsdatei wird auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.



4. Save Registration All Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Save Registration All Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

8 Save Registration Single (einzelne Registrierung speichern)

Mit der Save Registration Single Funktion kann man eine einzelne Registrierung aus dem internen Speicher des CN39 als Datei auf ein angeschlossenes USB Speichermedium speichern.

* Weitere Informationen zur Registrierspeicher Funktionalität finden Sie ab der Seite 32 dieser Bedienungsanleitung.

1. Save Registration Single Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Save Registration Single Funktion auswählen.

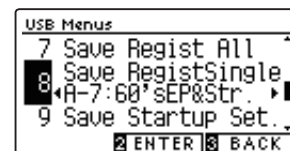


2. Den zu speichernden Registrierungsspeicherplatz auswählen

Wählen Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten den zu speichernden Registrierungsspeicherplatz aus.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (ENTER).

Im nun erscheinenden Display können Sie die Datei benennen.



3. Registrierungsdatei benennen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (SAVE) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (BACK), um den Vorgang abubrechen.

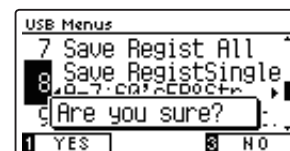
Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



4. Speichervorgang bestätigen

Drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abubrechen.

* Die Registrierungsdatei wird auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.



5. Save Registration Single Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Save Registration Single Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

9 Save Startup Setting (Anfangskonfiguration speichern)

Mit dieser Funktion können Sie die aktuellen Startup Settings des CN39 auf ein USB Speichermedium speichern.

* Weitere Informationen zur Startup Setting Funktionalität finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.

1. Save Startup Setting Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Save Startup Setting Funktion auswählen.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (ENTER).

Im nun erscheinenden Display können Sie die Startup Setting Datei benennen.



2. Startup Setting Datei benennen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (SAVE) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (BACK), um den Vorgang abzubrechen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



3. Speichervorgang bestätigen

Drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen.

* Die Startup Setting Datei wird auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.



4. Save Startup Setting Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Save Startup Setting Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

10 Rename File (Datei umbenennen)

Die Rename File Funktion erlaubt das nachträgliche Umbenennen von Audio, Song und Registration Dateien auf einem angeschlossenen USB Speichermedium.

1. Rename File Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Rename File Funktion auswählen.

Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (ENTER).

Die Select File Anzeige erscheint im Display und zeigt Ihnen die Dateien an, die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind.



2. Umzubenennende Datei auswählen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine Datei zum Umbenennen auswählen und Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der **[2]** FUNCTION Taste (RENAME) bestätigen.

Im nun erscheinenden Display können Sie die Datei umbenennen.



3. Ausgewählte Datei umbenennen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

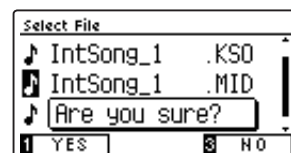
Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (RENAME) zur Bestätigung der Umbenennung oder die **[3]** FUNCTION Taste (BACK), um den Vorgang abzubrechen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



4. Umbenennung bestätigen

Drücken Sie die **[1]** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Umbenennungsvorgangs oder die **[3]** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen



5. Rename File Funktion verlassen

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Rename File Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

11 Delete File (Datei löschen)

Die Delete File Funktion erlaubt das Löschen von Audio, Song und Registration Dateien auf einem angeschlossenen USB Speichermedium.

Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

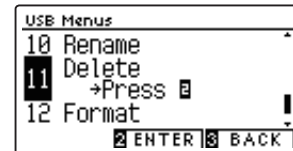
1. Delete File Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Delete File Funktion auswählen.

Drücken Sie die [2] FUNCTION Taste (ENTER).

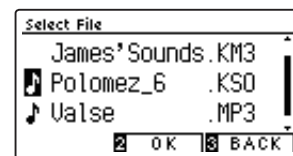
Die Select File Anzeige erscheint im Display und zeigt Ihnen die Dateien an, die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind.



2. Zu löschende Datei auswählen

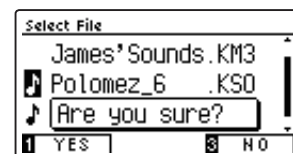
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine Datei zum Löschen auswählen und Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der [2] FUNCTION Taste (OK) bestätigen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



3. Löschvorgang bestätigen

Drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Löschvorgangs oder die [3] FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen.



4. Delete File Funktion verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Delete File Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

12 Format USB (USB Speichermedium formatieren)

Diese Funktion erlaubt das Formatieren eines angeschlossenen USB Speichermediums.



Die USB Format Funktion löscht alle Daten auf einem angeschlossenen USB Speichermedium. Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktion darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

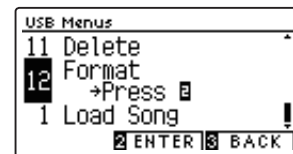
1. Format USB Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 112):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Format USB Funktion auswählen.

Drücken Sie die **[2]** FUNCTION Taste (ENTER).

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



2. Formatierungsvorgang bestätigen

Drücken Sie die **[1]** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Formatierungsvorgangs oder die **[3]** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abubrechen.



3. Format USB Funktion verlassen

Drücken Sie die **[3]** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Format USB Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

Bluetooth Settings (Bluetooth Einstellungen)

Das Menü **Bluetooth Settings** enthält Einstellungen zum Aktivieren/Deaktivieren von **Bluetooth MIDI** und **Bluetooth Audio** und zum Einstellen der Lautstärke des **Bluetooth Audio-Eingangs**.

* Die Bluetooth MIDI Funktionalität ist nicht in jedem Verkaufsland in diesem Instrument enthalten.

■ Bluetooth Einstellungen

Nr.	Einstellung	Beschreibung	Grundeinstellung
1	Bluetooth Audio	Aktivieren/Deaktivieren der Bluetooth Audio-Funktion des Instrumentes.	On (an)
2	Bluetooth Audio Volume	Einstellen der Lautstärke des Bluetooth Audio-Eingangs.	0
3	Bluetooth MIDI	Aktivieren/Deaktivieren der Bluetooth MIDI-Funktion des Instrumentes.	On (an)

* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LC-Display Darstellung (z.B. Schritt 1) jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

■ Bluetooth Settings Menü aufrufen

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

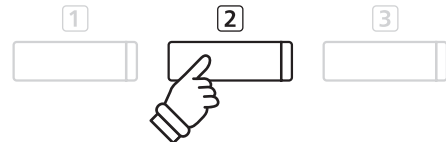
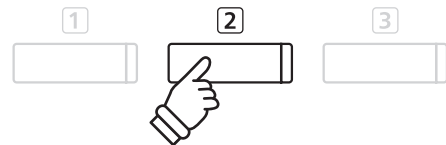
Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (MENU).

Das Funktionsmenü erscheint im Display.

Wählen Sie mit den **▼** oder **▲** Tasten das Bluetooth Settings Menü.



Drücken Sie nochmals die **2** FUNCTION Taste (ENTER) zur Auswahl des Bluetooth Settings Menüs.



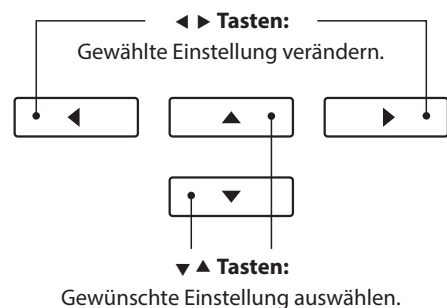
■ Gewünschte Einstellung auswählen und verändern

Wenn Sie sich bereits im Basic Settings Menü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die **◀** und **▶** Tasten.



1 Bluetooth Audio

Mit der Bluetooth Audio Einstellung kann man die Bluetooth Audio Funktion des CN39 ein- bzw. ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, kann man das CN39 mit Smartphones, Tablets und anderen intelligenten Geräten koppeln, um eine kabellose Audio Kommunikation zu ermöglichen. So können Sie Audio-Dateien, die auf einem gekoppelten Produkt gespeichert sind, kabellos über die Lautsprecher des CN39 oder daran angeschlossene Kopfhörer wiedergeben.

* Die Einstellung wird automatisch gespeichert und bleibt auch bei jedem zukünftigen Einschalten des CN39 Digitalpianos erhalten.

■ Bluetooth Audio Einstellung

Bluetooth Audio	Beschreibung
Off (aus)	Schaltet die Bluetooth Audio Funktion im CN39 aus.
On (an) (Grundeinstellung)	Schaltet die Bluetooth Audio Funktion im CN39 ein.

1. Bluetooth Audio Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Bluetooth Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 125):

Drücken Sie die Tasten ▼ oder ▲, um die Bluetooth Audio-Einstellung auszuwählen.



2. Bluetooth Audio Einstellung ändern

Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶, um die Bluetooth Audio-Einstellung auf Ein oder Aus zu stellen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die vorgenommene Bluetooth Audio Einstellung wird automatisch bei jedem zukünftigen Einschalten des CN39 Digitalpianos aktiviert.



3. Bluetooth Audio-Einstellungen verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Bluetooth Audio-Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

■ Das CN39 Digitalpiano mit einem mobilen Gerät via Bluetooth Audio koppeln

Nachdem Sie die Bluetooth Audio Funktion am CN39 eingeschaltet haben, schalten Sie die Bluetooth Kommunikation an Ihrem mobilen Gerät ebenfalls ein. Nach einem kurzen Moment sollte „CN39 Audio“ in der Bluetooth Geräteliste des mobilen Geräts erscheinen. Tippen Sie auf den „CN39 Audio“ Eintrag um das CN39 mit dem mobilen Gerät zu koppeln. Nun sollte es möglich sein, das Audio Signal Ihres mobilen Gerätes kabellos über die Lautsprecher des CN39 oder daran angeschlossene Kopfhörer wiederzugeben.

* Sollte die Bluetooth Audio Kopplung verloren gehen oder Störgeräusche auftreten, prüfen Sie bitte die Bluetooth Audio Kompatibilität beim Hersteller Ihres mobilen Gerätes.

* Eine Liste von möglichen Problemen und empfohlenen Lösungen bei der Verwendung der Bluetooth Audio Funktionalität finden Sie auf der Seite 136 dieser Bedienungsanleitung.

* Die Auto Power Off Einstellung überwacht auch, ob ein Audio Signal via Bluetooth Audio anliegt.

2 Bluetooth Audio Volume

Die Einstellung von Bluetooth Audio Volume wird verwendet, um den Lautstärkepegel der Bluetooth Audio-Wiedergabe zu erhöhen oder zu verringern. Obwohl die Lautstärke vorzugsweise am mobilen Gerät vorgenommen werden sollte, kann diese Einstellung in manchen Situationen hilfreich sein.

* Die Einstellung wird automatisch gespeichert und bleibt auch bei jedem zukünftigen Einschalten des CN39 Digitalpianos erhalten.

1. Bluetooth Audio Volume Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Bluetooth Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 125):

Drücken Sie die Tasten ▼ oder ▲, um die Bluetooth Audio Volume Einstellung auszuwählen.



2. Einstellen der Lautstärkeeinstellung von Bluetooth Audio Volume

Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um den Pegel der Bluetooth Audio Volume-Einstellung zu erhöhen oder zu verringern.

* Die Bluetooth Audio Volume Einstellung kann im Bereich von -15 ~ +16 verändert werden.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Das Anheben der Bluetooth Audio Volume Einstellung über einen normalen Pegel kann zu Verzerrungen führen.

* Die vorgenommene Bluetooth Audio Volume Einstellung wird automatisch bei jedem zukünftigen Einschalten des CN39 Digitalpianos aktiviert.



3. Bluetooth Audio Volume Einstellung verlassen

Drücken Sie die [F] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Bluetooth Audio Volume Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

3 Bluetooth MIDI

Mit der Bluetooth MIDI Einstellung kann man die Bluetooth MIDI Funktion des CN39 Digitalpianos ein- bzw. ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, kann man das CN39 Digitalpiano mit Smartphones, Tablets und anderen intelligenten Geräten koppeln, um eine kabellose MIDI Kommunikation zu ermöglichen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, eine große Auswahl an musikbezogenen Apps in Verbindung mit Ihrem Digitalpiano komfortabel einsetzen zu können.

* Diese Einstellung wird automatisch gespeichert und bei jedem Einschalten des Instruments abgerufen.

■ Bluetooth MIDI Einstellung

Bluetooth MIDI	Beschreibung
Off (aus)	Die Bluetooth MIDI-Funktion des Instrumentes wird ausgeschaltet.
On (an) (Grundeinstellung)	Die Bluetooth MIDI-Funktion des Instrumentes wird eingeschaltet.

1. Bluetooth MIDI Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Bluetooth Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 125):

Drücken Sie die Tasten ▼ oder ▲, um die Bluetooth MIDI-Einstellung auszuwählen.



2. Bluetooth MIDI Einstellung ändern

Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶, um die Bluetooth MIDI-Einstellung auf Ein oder Aus zu stellen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ◀ und ▶.

* Die vorgenommene Bluetooth MIDI Einstellung wird automatisch bei jedem zukünftigen Einschalten des CN39 Digitalpianos aktiviert.



3. Bluetooth MIDI-Einstellungen verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Bluetooth MIDI-Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

■ Das CN39 Digitalpiano mit einem mobilen Gerät via Bluetooth MIDI koppeln

Nachdem Sie die Bluetooth MIDI-Funktion des CN39 Digitalpianos aktiviert haben, aktivieren Sie die Bluetooth-Kommunikation auf dem Smartphone und öffnen Sie dann die gewünschte MIDI-App. Nach einigen Sekunden sollte das „CN39“ in der Geräteliste der App erscheinen. Tippen Sie auf den „CN39“ Eintrag um das CN39 mit dem mobilen Gerät zu koppeln. Nun sollte der drahtlosen Kommunikation von MIDI Apps mit dem CN39 Digitalpiano nichts mehr im Wege stehen.

* Wenn das CN39 Digitalpiano mit einem Smart Device (z.B. Smartphone oder Tablet) via Bluetooth MIDI gekoppelt ist, sind die Anschlussbuchsen USB MIDI und MIDI IN/OUT ohne Funktion.

* Bitte prüfen Sie die Bluetooth MIDI Kompatibilität mit dem Hersteller des mobilen Geräts und dem Entwickler der jeweiligen App.

* Eine Liste von möglichen Problemen und empfohlenen Lösungen bei der Verwendung der Bluetooth MIDI Funktionalität finden Sie auf der Seite 135 dieser Bedienungsanleitung.

* Weitere detaillierte Hinweise zum Thema Bluetooth-Kopplung finden Sie in der zusätzlichen Anleitung Bluetooth® Connectivity Guide, die auf der Kawai Global Webseite <http://www.kawai-global.com/support/manual/>

Aufbauanleitung



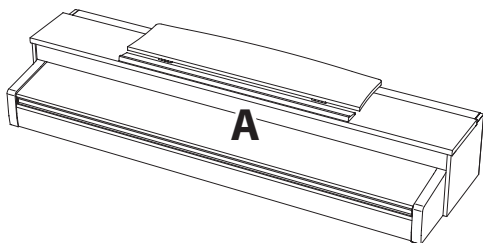
Bitte lesen Sie die Aufbauanleitung einmal komplett durch, bevor Sie mit dem Aufbau des CN39 Digitalpianos beginnen.

Stellen Sie sicher, dass für den Aufbau mindestens 2 Personen zur Verfügung stehen, insbesondere beim Anheben des Spieltisches auf das Unterteil.

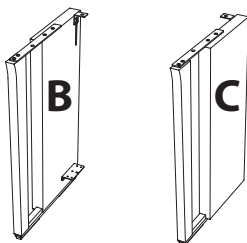
■ Beiliegende Teile

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen sollten Sie sich vergewissern, dass alle Teile vollständig vorhanden sind.

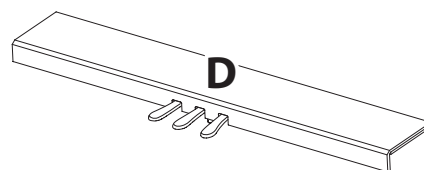
Für den Aufbau benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher, welcher nicht im Lieferumfang enthalten ist.



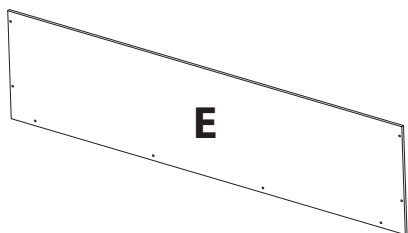
Spieltisch



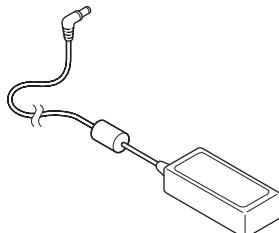
Seitenteil
(links und rechts)



Pedaleinheit
(inkl. Einstellschraube)



Rückwand



Netzteil



Netzkabel

Schrauben Set

- a** Schraube (mit Unterlegscheibe) x 4



- b** Schraube (schwarz, 30 mm) x 4



- c** Schraube (schwarz, 20 mm) x 4



- d** Schraube (silber, 16 mm) x 4



* Bei Instrumenten in der weißen Ausführung werden silberne Schrauben anstelle der schwarzen geliefert.

* Die Blechschrauben **d** sind in einem separaten Beutel enthalten.

Kopfhörerhalter Set

Kopfhörerhalter

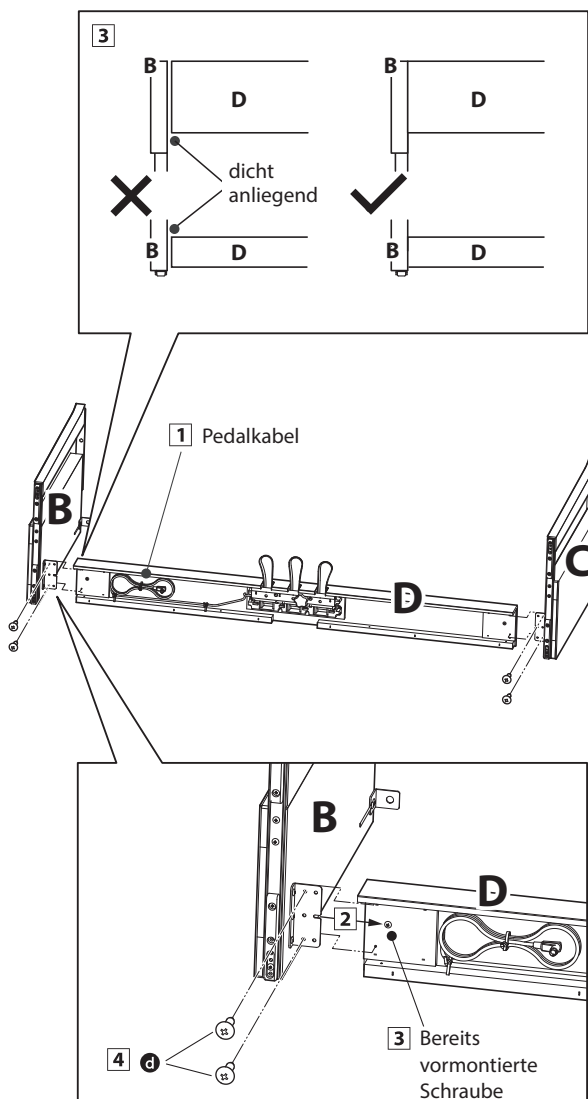


Befestigungsschrauben
(14 mm) x 2



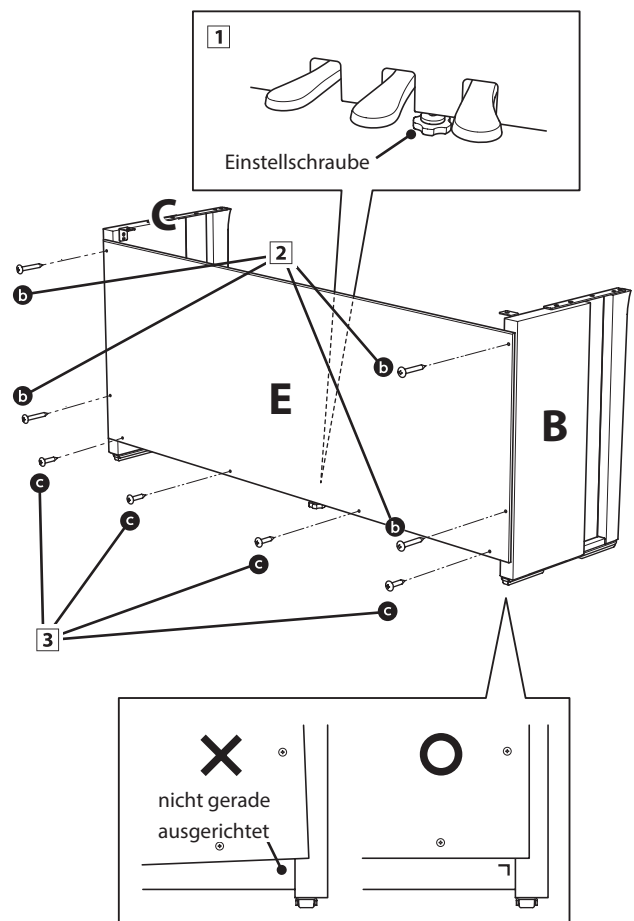
1. Zusammenbau des Unterteils (Seitenteile und Pedaleinheit)

- 1 Lösen Sie das Pedalkabel unter der Pedaleinheit (D) und ziehen Sie es heraus.
- 2 Führen Sie die vormontierte Schraube (auf der Unterseite der Pedaleinheit (D) in die dafür vorgesehene Aussparung in der Metallplatte am Seitenteil (B und C) ein. Achten Sie darauf, dass Sie die beiden Seitenteile nicht miteinander vertauschen.
- 3 Die Seitenteile müssen ganz dicht an der Pedaleinheit anliegen.
- 4 Nehmen Sie nun die 4 silbernen Holzschrauben **d** und schrauben diese in die Öffnungen der Metallplatten (siehe Abbildung) und befestigen Sie damit die Pedaleinheit mit dem rechten und linken Seitenteil.



2. Befestigung der Rückwand

- 1 Stellen Sie das montierte Unterteil aufrecht auf.
* Vergewissern Sie sich, dass die Einstellschraube an der Pedaleinheit befestigt ist.
- 2 Befestigen Sie nun die Rückwand (E) mit den vier langen schwarzen Schrauben **b** an3 beiden Seitenteilen. Ziehen Sie die Schrauben aber noch nicht fest an.
- 3 Anschließend befestigen Sie die Rückwand am unteren Ende mit der Pedaleinheit. Verwenden Sie dafür die vier mittellangen schwarzen Holzschrauben **c**. Ziehen Sie die Schrauben aber noch nicht fest an.
- 4 Überprüfen Sie nun nochmals die Ausrichtung der einzelnen Teile (Pedaleinheit, Seitenteile und Rückwand) und ziehen Sie dann alle Schrauben (Schritt 2 und 4) richtig an.



3. Montage des Spieltisches auf dem Unterteil



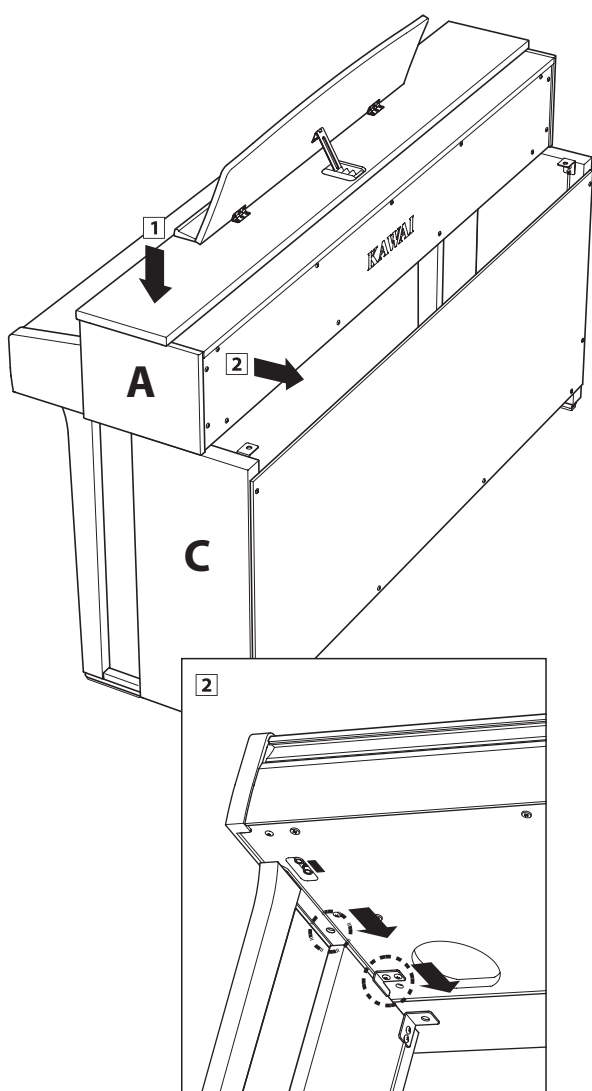
Stellen Sie sicher, dass für das nun folgende Anheben des Spieltisches und dessen Befestigung auf dem vormontierten Unterteil mindestens 2 Personen zur Verfügung stehen.

- 1 Heben Sie den Spieltisch (A) langsam an und legen Sie ihn vorsichtig auf dem Unterteil ab. Positionieren Sie den Spieltisch so, dass Sie – von oben betrachtet – jeweils den hinteren schwarzen Metallwinkel an den Seitenteilen des Unterteils sehen können.
- 2 Schieben Sie den Spieltisch vorsichtig nach hinten bis die Haken (unter dem Spieltisch) über den Metallwinkeln der Seitenteile liegen. Die Gewindeeinsätze müssen von unten durch die Schraubenöffnungen gut sichtbar sein.

* Wenn Sie bei den einzelnen Montageschritten keine Schraubenlöcher sehen, lösen Sie die Schrauben (siehe Schritt 2-4) und richten Sie die entsprechenden Teile neu aus und ziehen Sie anschließend alle Schrauben wieder fest.



Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Spieltisch auf dem Unterteil positionieren.

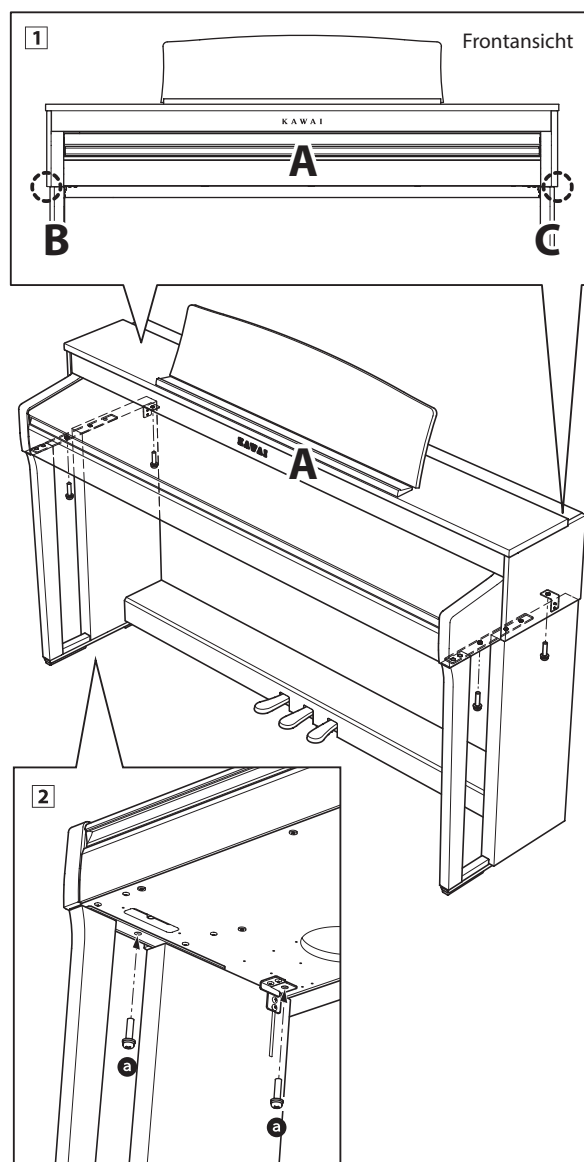


4. Befestigung des Spieltisches auf dem Unterteil

- 1 Schauen Sie sich das Instrument nun einmal von vorne an und prüfen Sie die Ausrichtung aller Teile.
* Wenn Sie falsche Ausrichtungen feststellen, lösen Sie die Schrauben (siehe Schritt 2-4) und richten Sie die entsprechenden Teile neu aus und ziehen Sie anschließend alle Schrauben wieder fest.
- 2 Befestigen Sie die Vorderseite des Spieltisches von unten mit zwei Schrauben (mit Unterlegscheibe) **a** zunächst nur leicht auf jeder Seite.
- 3 Befestigen Sie die Rückseite des Spieltisches von unten mit zwei Schrauben (mit Unterlegscheibe) **a** auch nur leicht auf jeder Seite.
- 4 Wenn die Positionierung des Spieltisches auf dem Unterteil stimmt, können Sie nun die vier Schrauben fest anziehen.

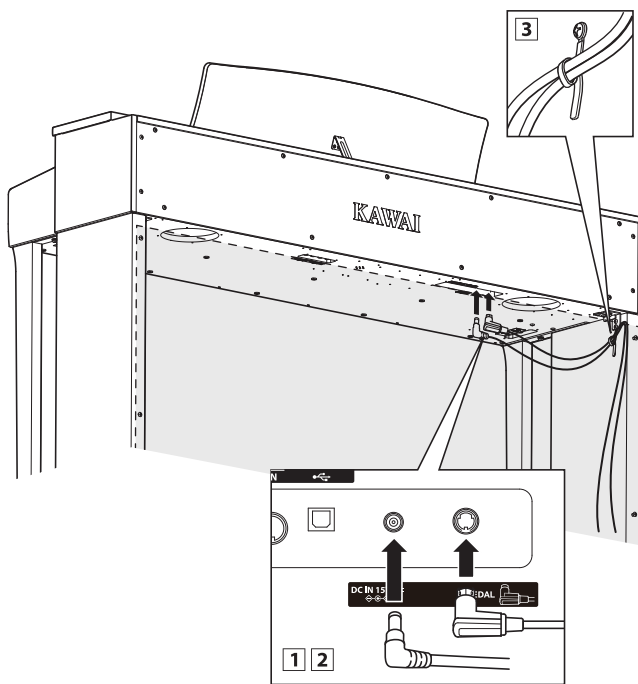


Ziehen Sie alle Schrauben gut an um sicherzustellen, dass der Spieltisch einen guten Halt auf dem Unterteil hat.



5. Pedalkabel und Netzkabel anschließen

- 1 Stecken Sie das Kabel des Netzteils in die DC IN Buchse unter dem Spieltisch. Verlegen Sie das Netzkabel durch die schmale Öffnung zwischen der Oberkante der Rückwand und der Unterkante des Spieltisches zur Rückseite des Instrumentes.
- 2 Verlegen Sie das Pedalkabel hinter der Rückwand nach oben und stecken Sie es durch die schmale Öffnung zwischen der Oberkante der Rückwand und der Unterkante des Spieltisches und verbinden Sie den Stecker mit der PEDAL Buchse.
- 3 Wenn Sie das Kabel des Netzadapters und das Pedalkabel am Instrument eingesteckt haben, können Sie die beiden Kabel an den Kabelhalterungen befestigen.

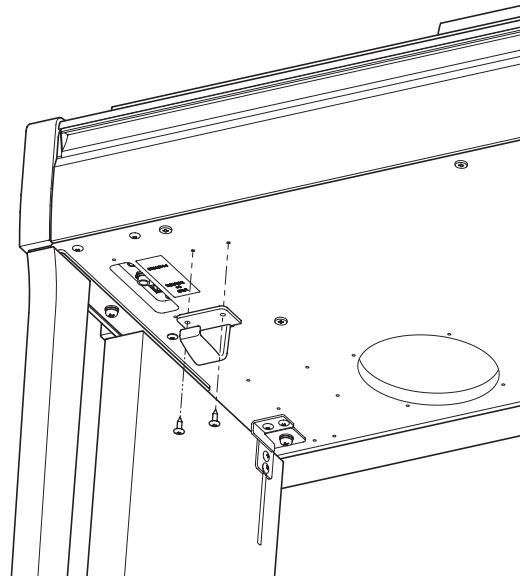


Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Stecker und wenden Sie beim Einstecken keine große Kraft an, um Schäden am Stecker oder ein Verbiegen der Steckkontakte zu verhindern.

6. Befestigung des Kopfhörerhalters (optional)

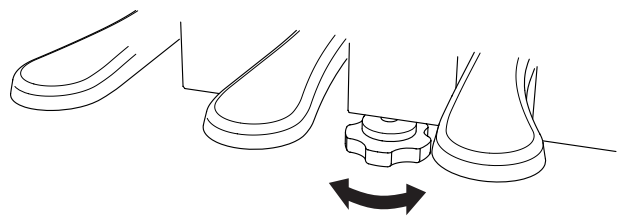
Im Lieferumfang des CN39 Digitalpianos ist ein Kopfhörerhalter enthalten, an dem man den Kopfhörer aufhängen kann, wenn man ihn nicht benutzt.

- 1 Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, dann befestigen Sie den Kopfhörerhalter mit den beiden Holzschrauben unter dem Spieltisch (siehe nebenstehende Abbildung).



7. Justieren der Einstellschraube

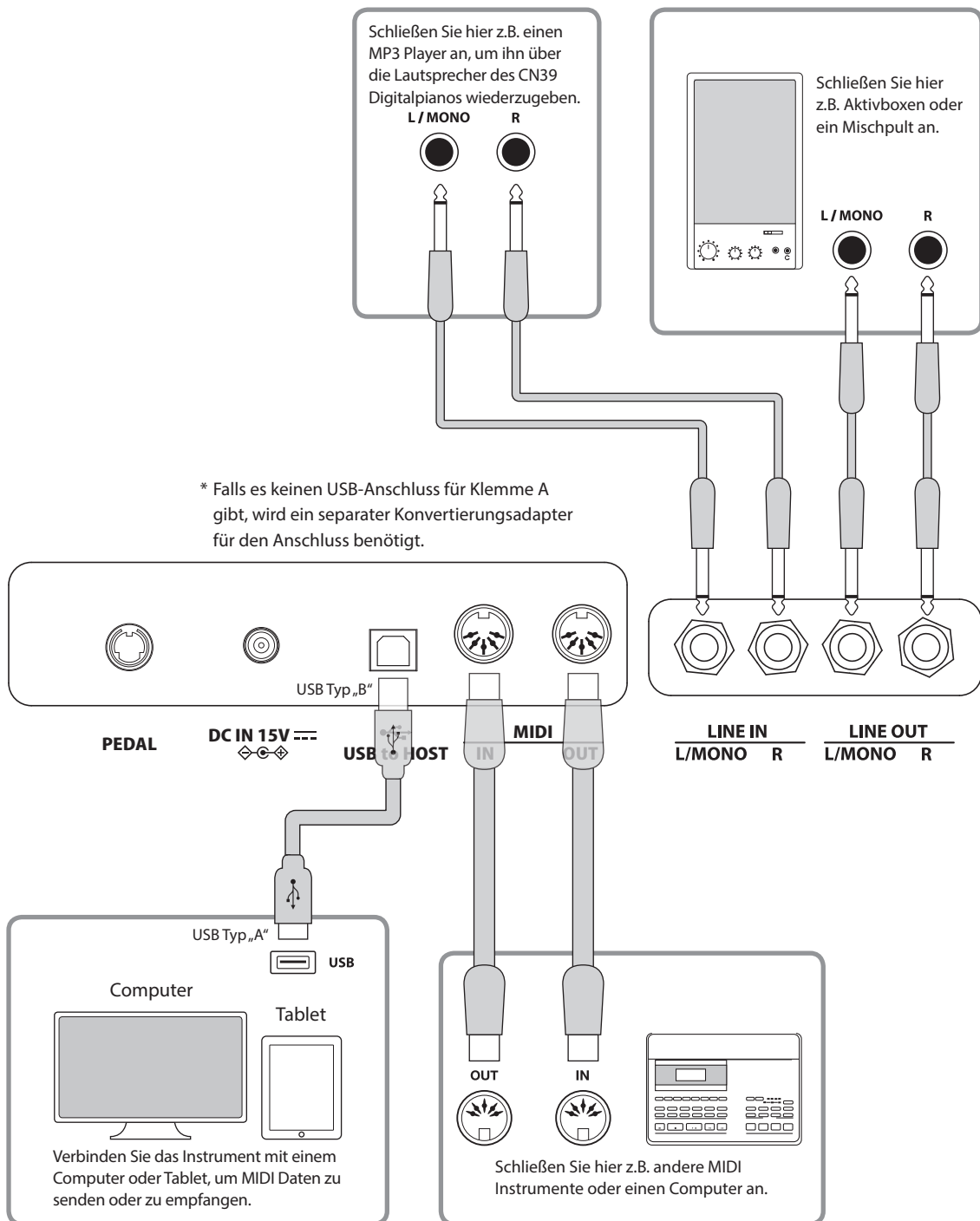
- 1 Drehen Sie die Einstellschraube, bis sie den Bodenbelag berührt und der Pedaleinheit eine gute Stabilität verleiht.



Wenn Sie das Instrument transportieren, entfernen Sie vorher die Einstellschraube. Wenn Sie das Instrument an einem neuen Ort aufstellen, bringen Sie die Schraube wieder an.

Anschlussmöglichkeiten

Das CN39 Digitalpiano ist mit zahlreichen Anschlüssen ausgestattet, an die Sie beispielsweise MIDI Geräte, einen Computer, Aktivboxen oder auch ein Mischpult anschließen können. An den Audio Eingang (LINE IN) können Sie z.B. die Audio Ausgänge eines MP3 Players oder eines Keyboards – zur Wiedergabe über die Lautsprecher des CN39 – anschließen. Die nachfolgenden Abbildungen geben Ihnen einen Überblick über mögliche Verbindungen mit anderen Produkten.



Achten Sie vor dem Verbinden Ihres CN39 Digitalpianos mit anderen Geräten unbedingt darauf, dass alle Geräte (inklusive Ihres CN39) ausgeschaltet sind. Andernfalls können sehr unangenehme Geräusche entstehen, die im günstigsten Fall die Schutzschaltung des Verstärkers aktivieren. Schalten Sie dann das CN39 Digitalpiano einmal aus und wieder ein. Im ungünstigsten Fall kann der Verstärker oder andere Teile Ihres CN39 Digitalpianos beschädigt werden.

Verbinden Sie niemals direkt die Eingänge LINE IN mit den Ausgängen LINE OUT Ihres CN39 Digitalpianos. Es würde eine Rückkopplung entstehen, die ebenfalls den Verstärker Ihres CN39 Digitalpianos beschädigen könnte.

Hinteres Anschlussfeld

■ LINE IN Buchsen (6,3mm Mono-Klinkenbuchsen)

Diese Buchsen dienen zum Anschluss der Stereo-Ausgänge eines anderen elektronischen Instrumentes oder anderes Audio Equipment zur Wiedergabe über die eingebauten Lautsprecher des CN39 Digitalpianos. Zum Einstellen des Eingangspegels verwenden Sie den Lautstärkereglern des angeschlossenen Audiogerätes.

Um eine MONO Verbindung herzustellen, verwenden Sie nur die Buchse L/MONO.

■ USB to HOST Anschluss (Typ „B“)

Wenn Sie das CN39 Digitalpiano mit einem handelsüblichen USB Kabel mit einem Computer verbinden, wird das CN39 Digitalpiano als MIDI Gerät erkannt. Diese Verbindung ist eine Alternative zur herkömmlichen Verbindung über die MIDI Anschlüsse und ein MIDI Interface. Über diese Verbindung können ausschließlich MIDI Daten ausgetauscht werden. Verwenden Sie zum Anschluss ein USB Kabel des Typs A/B. Den Stecker Typ A schließen Sie am Computer an und den Stecker Typ B am CN39 Digitalpiano.

* Weitere Informationen zum Thema USB MIDI finden Sie auf Seite 111 dieser Bedienungsanleitung.

Mit zusätzlichen Adaptern kann dieser Anschluss auch verwendet werden, um das CN39 mit einem Tablet oder anderen mobilen Geräten zwecks MIDI Datenübertragung zu verbinden.

■ LINE OUT Buchsen (6,3mm Mono-Klinkenbuchsen)

Diese Ausgangsbuchsen liefern ein Stereosignal an ein angeschlossenes Gerät, z.B. einen Verstärker, Aktivboxen, Mischpult, Aufnahmegerät oder ähnliches Equipment.

Wenn Sie nur ein Kabel an den Anschluss L/MONO anschließen und den Anschluss R nicht verwenden, wird das Stereo-Signal zu einem MONO Signal zusammengefasst und über den Anschluss L/MONO ausgegeben.

Mit dem MASTER VOLUME Regler lässt sich die Lautstärke am LINE OUT Anschluss einstellen.

■ MIDI IN/OUT Buchsen

Über diese Anschlüsse können Sie das CN39 Digitalpiano mit anderen MIDI-fähigen Geräten verbinden, um MIDI Daten zu senden und/oder zu empfangen.

* Weitere Informationen zum Thema MIDI finden Sie in der „CN39 MIDI-Konfigurationsanleitung“.

* Wenn das CN39 Digitalpiano mit einem Smart Device (z.B. Smartphone oder Tablet) via Bluetooth MIDI gekoppelt ist, sind die MIDI IN/OUT-Buchsen und der USB to Host-Anschluss ohne Funktion.

Vorderes Anschlussfeld

■ PHONES Buchsen <6,3mm und 3,2mm Stereo-Klinkenbuchsen>

Verwenden Sie diese Buchsen, wenn Sie einen Kopfhörer anschließen möchten. Die internen Lautsprecher werden dann automatisch abgeschaltet. Es können gleichzeitig bis zu 2 Kopfhörer angeschlossen werden.

■ Hinweise zum USB to Device Anschluss

- Die „USB to Device“ Funktionalität des CN39 Digitalpianos entspricht den USB2.0 Hi-Speed Standards. Bei älteren USB Speichermedien können wegen einer geringen Übertragungsgeschwindigkeit beispielsweise Aufnahme Probleme entstehen.
- Der „USB to Device“ Anschluss ist ausschließlich für das Anschließen von USB Speichermedien konzipiert. USB Diskettenlaufwerke eignen sich nur zum Übertragen von Songs aus dem internen Recorder des CN39 Digitalpianos oder zum Abspielen von SMF MIDI Dateien.
- Andere USB Geräte (z.B. Computermaus, Computertastatur, Batterieladegeräte etc.) können mit dem CN39 Digitalpiano nicht betrieben werden.

■ USB to DEVICE Anschluss (Typ „A“)

Der USB TO DEVICE Anschluss ermöglicht das Anschließen eines USB Sticks oder einer USB Festplatte an das CN39 Digitalpiano. Darauf gespeicherte SMF MIDI Dateien und MP3/WAV Audio Dateien können mit dem CN39 Digitalpiano wiedergegeben werden. Sie können Ihr Spiel auch als Audio Datei im Format MP3 oder WAV auf ein USB Speichermedium speichern oder Songs aus dem internen Speicher darauf auslagern.

- Manche USB Speichermedien müssen zunächst formatiert werden, bevor man sie mit dem CN39 Digitalpiano verwenden kann. In diesem Fall müssen Sie die „Format“ Funktion durchführen (Seite 124). Beachten Sie, dass die Format Funktion alle Daten auf dem USB Speichermedium unwiderruflich löscht.
- Bevor Sie die Verbindung zwischen dem Musikinstrument und einem USB Speichermedium trennen, sollten Sie unbedingt darauf achten, dass das Instrument nicht auf das Speichermedium zugreift (z.B. beim Kopieren, Speichern, Löschen oder Formatieren). Ansonsten können Daten verloren gehen oder das USB Speichermedium sogar beschädigt werden.

Fehlersuche

Die nachfolgende Liste zeigt Ihnen eine Übersicht von eventuell auftretenden Problemen mit dem CN39 Digitalpiano und dazu jeweils mögliche Ursachen und Lösungen.

■ Stromversorgung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
<i>Das Instrument lässt sich nicht einschalten.</i>	Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig am Instrument und an der Steckdose angeschlossen ist.	12
<i>Wenn man nicht auf dem Instrument spielt, schaltet es sich nach einer gewissen Zeit automatisch aus.</i>	Prüfen Sie, ob die „Auto Power Off“ Funktion aktiviert ist.	80

■ Sound

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
<i>Das Instrument ist eingeschaltet aber es ist kein Ton zu hören, wenn man auf der Tastatur spielt.</i>	Prüfen Sie ob der MASTER VOLUME Lautstärkereglер auf der Position MIN (Minimum) steht.	14
	Prüfen Sie, ob der Kopfhörer (oder der Kopfhöreradapter) noch in der Kopfhörerbuchse PHONES steckt.	14
	Prüfen Sie, ob die Funktion Local Control in den MIDI Einstellungen eingeschaltet ist.	„MIDI-Konfigurationsanleitung“ Seite 5
<i>Der Klang verzerrt bei hoher Lautstärke.</i>	Reduzieren Sie die Lautstärke mit dem MASTER VOLUME Regler auf einen Pegel, bei dem keine Verzerrungen mehr hörbar sind. Wenn Sie das CN39 Digitalpiano mit den LINE OUT Anschlüssen an einem externen Verstärker oder Mischpult angeschlossen haben, prüfen Sie die Einstellung „Line Out Volume“ im Basic Settings Menü.	14
<i>Ungewöhnliche Klanganteile oder Geräusche sind bei bestimmten Klavierklängen zu hören.</i>	Um den Klang eines Konzertflügels auf einem Digitalpiano möglichst authentisch reproduzieren zu können, sind viele komplexe Klanganteile zu berücksichtigen. Dabei handelt es sich um typische charakteristische Merkmale eines akustischen Pianos, wie z.B. Saitenresonanz oder Dämpferresonanz. Die Intensität dieser Klanganteile kann man verändern. Die entsprechenden Einstellungen können Sie im Virtual Technician Menü vornehmen.	81
<i>Beim Drücken und anschließenden Loslassen einer der höchsten 18 Tasten klingt der Ton immer nach.</i>	Das ist beabsichtigt und entspricht dem Klangverhalten eines akustischen Flügels.	–

■ Pedale

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
<i>Die Pedale funktionieren nicht oder teilweise nicht.</i>	Prüfen Sie, ob das Pedalkabel richtig eingesteckt ist.	132
<i>Beim Betätigen der Pedale macht die Pedaleinheit einen instabilen Eindruck.</i>	Prüfen Sie, ob die Einstellschraube richtig justiert ist.	132

■ Kopfhörer

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
<i>Die Lautstärke über Kopfhörer ist zu leise</i>	Wenn die Impedanz des Kopfhörers höher ist als 100 Ω (Ohm), stellen Sie die Einstellung „Phones Volume“ im „Phones Settings“ Menü auf „High“.	110
<i>Der Klang über Kopfhörer klingt seltsam.</i>	Prüfen Sie, ob die Einstellungen für „SHS Mode“ und „Phones Type“ auf „Normal“ eingestellt sind.	108 109

■ USB to Device (Speichermedium)

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
<i>Ein USB Speichermedium wird nicht erkannt bzw. lässt keine Speicherung oder Formatierung zu.</i>	Prüfen Sie, ob das USB Speichermedium im Format FAT/FAT32 formatiert ist und dass ein eventueller Schreibschutz ausgeschaltet ist.	134
	Entfernen Sie das USB Speichermedium, schalten Sie das Instrument aus und wieder an und schließen Sie das USB Speichermedium wieder an. Falls das USB Speichermedium dann immer noch nicht funktionieren sollte, ist es möglicherweise defekt oder nicht kompatibel mit dem CN39 Digitalpiano. Testen Sie ein anderes USB Speichermedium.	–
<i>Beim Einstecken eines USB Speichermediums lässt sich das Instrument vorübergehend nicht spielen.</i>	Dieser Vorgang ist normal. Das CN39 Digitalpiano benötigt einen Moment, um das USB Speichermedium einzulesen. Je größer die Kapazität eines USB Speichermediums ist, desto länger dauert dieser Vorgang.	–

■ USB MIDI, MIDI, Bluetooth® MIDI

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
<i>Das Instrument ist per USB-Kabel (oder per USB MIDI-Adapter) mit dem Computer verbunden. Die MIDI-Datenübertragung funktioniert aber nicht.</i>	Prüfen Sie, ob der USB MIDI Treiber auf Ihrem Computer installiert ist.	111
	Prüfen Sie, dass „USB Audio Gerät“ oder „KAWAI USB MIDI“ in den MIDI Einstellungen Ihres Software Programmes für Eingang/Ausgang richtig gewählt sind.	111
	Stellen Sie sicher, dass keine Bluetooth MIDI Verbindung mit dem Instrument besteht.	128
<i>Das Instrument kann keine Verbindung via Bluetooth mit dem Smart Device (z.B. Smartphone oder Tablet) bzw. mit der App herstellen.</i>	Prüfen Sie, ob die Bluetooth Audio/MIDI-Funktion des CN39 Digitalpianos eingeschaltet ist.	128
	Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Funktion des Mobilgeräts bzw. der App eingeschaltet ist.	–
	Versuchen Sie die Verbindung auf Ihrem Mobilgerät mittels der Funktion „Gerät ignorieren“ zu löschen.	–
	Schalten Sie das CN39 Digitalpiano einmal aus und wieder ein und/oder starten Sie Ihr Mobilgerät einmal neu.	–

■ MP3/WAV/SMF Dateien

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
<i>Beim Abspielen von Audio Dateien im Format MP3/WAV - von einem angeschlossenen USB Speichermedium, ist kein Ton zu hören.</i>	Prüfen Sie, ob die Lautstärke des Audio Players auf 0 eingestellt ist.	57
	Prüfen Sie, ob das Format der Audio Datei mit dem CN39 Digitalpiano kompatibel ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in der „Unterstützte Audio Wiedergabe Formate“ Liste.	56
<i>Eine Audio Datei im Format MP3/WAV lässt sich von einem USB Speichermedium nicht richtig abspielen oder klingt fehlerhaft.</i>	Prüfen Sie, ob das Format der Audio Datei mit dem CN39 Digitalpiano kompatibel ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in der „Unterstützte Audio Wiedergabe Formate“ Liste.	56
	Die Übertragungsgeschwindigkeit des USB Speichermediums ist eventuell zu langsam. Versuchen Sie es mit einem schnelleren USB Speichermedium. Achten Sie darauf, dass es den USB2.0 Hi-Speed Standards entspricht.	134
<i>Beim Aufnehmen von Audio Dateien (MP3/WAV) ist der Klang verzerrt oder zu leise.</i>	Prüfen Sie die GAIN Einstellung vor einer Audio Aufnahme und passen Sie den Aufnahmepegel gegebenenfalls an.	54

Demosong Liste

Sound Name	Song Titel	Komponist
PIANO 1		
SK Concert Grand	La Campanella	Liszt
EX Concert Grand	Hungarian Rhapsodies No.6	Liszt
SK-5 Grand	Lieder Ohne Worte No.18 "Duetto"	Mendelssohn
Studio Grand	Original	Kawai
Studio Grand 2	Original	Kawai
Mellow Grand	Sonata No.30 Op.109	Beethoven
Mellow Grand 2	La Fille aux Cheveux de lin	Debussy
PIANO 2		
Upright Piano	Alpenglühén Op.193	Oesten
Standard Grand	Petit Chien	Chopin
Modern Piano	Original	Kawai
E. PIANO		
Classic E.Piano	Original	Kawai
Modern E.P.	Original	Kawai
Modern E.P. 2	Original	Kawai
ORGAN		
Jazz Organ	Original	Kawai
Blues Organ	Original	Kawai
Church Organ	Chorale Prelude "Wachet auf, ruft uns die Stimme."	Bach
HARPSI & MALLETS		
Harpsichord	French Suite No.6	Bach
Vibraphone	Original	Kawai
Clavi	Original	Kawai
STRINGS & CHOIR		
Slow Strings	Original	Kawai
String Pad	Original	Kawai
String Ensemble	Le quattro stagioni: la "Primavera"	Vivaldi
Choir	Londonderry Air	Irish folk song
Choir 2	Original	Kawai
New Age Pad	Original	Kawai
Atmosphere	Original	Kawai
BASS		
Wood Bass	Original	Kawai
Electric Bass	Original	Kawai
Fretless Bass	Original	Kawai
W. Bass & Ride	Original	Kawai
OTHERS		
	Zwei Rapsodien Op.79 Nr.2	Brahms
	Piano Concerto a moll Op.16	Grieg

Für die Demosongs – mit dem Zusatz „KAWAI“ – sind keine Noten erhältlich.

Übersicht aller Menü Einstellungen

Die nachfolgende Übersicht zeigt Ihnen alle verfügbaren Menüs und Einstellungen des CN39 Digitalpianos. Zusätzlich finden Sie hier auch die zur Verfügung stehenden Bereiche/Typen, Grundeinstellungen und Hinweise zur Speichermöglichkeit (Registrierspeicher/Startup Setting).

Nr.	Einstellung	Bereich / Typ	Grundeinstellung	Registrierspeicher	Startup Setting
1. Basic Settings					
1	Key Transpose	-12 (C)~+12 (C)	0 (C)	●	●
2	Song Transpose	-12 (C)~+12 (C)	0	-	-
3	Tone Control	Flat, Brilliance, Bass Boost, Bass Cut, Mid Boost, Loudness, Bright, Mellow, User	Flat	●	●
	Brilliance	-10~+10	0	●	●
	User Low	-6~+6	0 dB	●	●
	User Mid-low Freq.	250 Hz~4000 Hz	560 Hz	●	●
	User Mid-low dB	-6~+6	0 dB	●	●
	User Mid-high Freq.	250 Hz~4000 Hz	1250 Hz	●	●
	User Mid-high dB	-6~+6	0 dB	●	●
4	Speaker Volume	Normal, Low	Normal	-	●
5	Tuning	427.0 Hz~453.0 Hz	440.0 Hz	●	●
6	Damper Hold	Off, On	Off	●	●
7	Split	Off, On	Off	●	●
8	Four Hands	Off, On	Off	●	●
9	Startup Setting	n/a	-	-	-
10	Factory Reset	n/a	-	-	-
11	Auto Display Off	15 secs., 5 min., 30 min.	5 min.	-	- *
12	Auto Power Off	Off, 15 min., 60 min., 120 min.	-	-	- *
2. Virtual Technician					
1	Touch Curve	Light+, Light, Normal, Heavy, Heavy+, Off, User 1/2	Normal	●	●
2	Voicing	Normal, Mellow 1, Mellow 2, Dynamic, Bright 1, Bright 2, User 1~4	Normal	●	●
	User Voicing	-5~+5	-	-	●
3	Damper Resonance	Off, 1~10	5	●	●
4	Damper Noise	Off, 1~10	5	●	●
5	String Resonance	Off, 1~10	5	●	●
6	Undamped String Resonance	Off, 1~10	5	●	●
7	Cabinet Resonance	Off, 1~10	1	●	●
8	Key-off Effect	Off, 1~10	5	●	●
9	Fall-back Noise	Off, 1~10	5	●	●
10	Hammer Delay	Off, 1~10	Off	●	●
11	Topboard Simulation	Open3, Open2, Open1, Closed	Open 3	●	●
12	Decay Time	1~10	5	●	●
13	Minimum Touch	1~20	1	●	●
14	Stretch Tuning	Off, Normal, Wide, User 1~4	Normal	●	●
	User Tuning	-50~+50	-	-	●
15	Temperament	Equal, Pure Major, Pure Minor, Pythagorean, Meantime, Werckmeister, Kirnberger, User	Equal Temp.	●	●
	User Temperament	-50~+50	-	●	●
16	Temperament Key	C~B	C	●	●
17	Key Volume	Normal, High Damping, Low Damping, High & Low Damping, Center Damping, User 1~4	Normal	●	●
	User Key Volume	-50~+50	-	-	●
18	Half-Pedal Adjust	1~10	5	●	●
19	Soft Pedal Depth	1~10	3	●	●

Nr.	Einstellung	Bereich / Typ	Grundeinstellung	Registrierspeicher	Startup Setting
3. Phones Settings					
1	SHS Mode	Off, Forward, Normal, Wide	Normal	-	●
2	Phones Type	Normal, Open, Semi-open, Closed, Inner-ear, Canal	Normal	-	●
3	Phones Volume	Normal, High	Normal	-	●
4. MIDI Settings					
1	MIDI Channel	1ch~16ch	1	●	●
2	Send PGM Change #	1~128	1	●	●
3	Local Control	Off, On	On	●	●
4	Trans. PGM Change	Off, On	On	●	●
5	Multi-timbral Mode	Off, On1, On2	Off	●	●
6	Channel Mute	Play, Mute (für jeden Kanal)	Play All	●	●
6. Bluetooth Settings					
1	Bluetooth Audio	Off, On	On	-	- *
2	Bluetooth Audio Volume	-15~+16	0	-	- *
3	Bluetooth MIDI	Off, On	On	-	- *
Dual Mode					
	Sound Combination	—	—	●	●
	Balance	1-9~9-1	9-9	●	●
	Layer Octave Shift	-2~+2	0	●	●
	Dynamics	Off, 1~10	10	●	●
Split Mode					
	Sound Combination	—	—	●	●
	Balance	1-9~9-1	9-9	●	●
	Lower Octave Shift	0~+3	0	●	●
	Lower Pedal	Off, On	Off	●	●
	Split Point	A0~C#8	C4	●	●
Four Hands Mode					
	Sound Combination	—	—	●	●
	Balance	1-9~9-1	9-9	●	●
	Right Octave Shift	-3~+0	-2	●	●
	Left Octave Shift	0~+3	+2	●	●
	Split Point	A0~C#8	F4	●	●
Reverb					
	Type	Room, Lounge, Small Hall, Concert Hall, Live Hall, Cathedral	Abhängig vom Klang	●	●
	Depth	1~10	Abhängig vom Klang	●	●
	Time	1~10	Abhängig vom Klang	●	●
Effects					
	Type	Siehe Seite 26	Abhängig vom Klang	●	●
	Effect parameters	Siehe Seite 26	Abhängig vom Klang	●	●
Metronome					
	Tempo	10~400 bpm	120 bpm	●	●
	Beat	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8, 100 Drum Rhythms	4/4	●	●
	Volume	1~10	5	●	●
Internal Recorder					
	Key Transpose	-12 (C)~+12 (C)	0 (C)	-	-
	Song Transpose	-12 (C)~+12 (C)	0	-	-
USB Recorder					
	Play Mode	Single, 1-Repeat, All-Repeat, Random	Single	-	-
	Tempo	10~400 bpm	120 bpm	-	-
	Key Transpose	-12 (C)~+12 (C)	0	-	-
	Song Transpose	-12 (C)~+12 (C)	0	-	-
	Song Part	Play, Mute (für jeden Kanal)	Play All	-	-

* Wird automatisch im Startup Setting-Speicher gespeichert.

Sound Liste

PIANO1

SK ConcertGrand

EX ConcertGrand

SK-5 GrandPiano

Studio Grand

Studio Grand 2

Mellow Grand

Mellow Grand 2

PIANO2

Upright Piano

Standard Grand

Pop Grand

Upright Piano_2

Modern Piano

Upright Piano 3

Honky Tonk

E.PIANO

Classic E.Piano

60's E.P.

Modern E.P.

Electric Grand

Classic E.P. 2

Classic E.P. 3

Modern E.P. 2

ORGAN

Jazz Organ

Blues Organ

Ballad Organ

Gospel Organ

Church Organ

Mellow Flutes

Medium Ensemble

Loud Ensemble

HARPSI & MALLETS

Harpsichord

Vibraphone

Clavi

Marimba

Celesta

Music Box OctUP

STRINGS & CHOIR

Slow Strings

String Pad

Warm Strings

String Ensemble

Choir

Choir 2

New Age

Atmosphere

BASS

Wood Bass

Electric Bass

Fretless Bass

W. Bass & Ride

OTHERS : PIANO

Jazz Grand

Studio Grand 3

Mellow Grand 3

Rock Piano

New Age Piano

New Age Piano 2

New Age Piano 3

Piano Octaves

Wide Honky Tonk

OTHERS : E.PIANO

Electric Grand2

Dolce E.P.

Crystal E.P.

Tremolo E.P.

Classic E.P. 4

Classic E.P. 5

New Age E.P.

Modern E.P. 3

Modern E.P. 4

Legend E.P.

Phase E.P.

OTHERS : HARPSI & MALLETS

Harpsichord 2

Harpsichord 3

Harpsichord Oct

WideHarpsichord

Synth Clavi

Glockenspiel

Music Box

Toy Piano

Wide Vibraphone

Wide Marimba

Xylophone

Handbells

Tubular Bells

Church Bells

Carillon

Dulcimer

OTHERS : DRAWBAR

Drawbar Organ

Drawbar Organ 2

Drawbar Organ 3

Drawbar Organ 4

Drawbar Organ 5
Drawbar Organ 6
Soft Solo
ElectronicOrgan
60's Organ
Perc. Organ
Tibia Bass
Rock Organ
OTHERS : CHURCHORGAN
Principal Oct.
Soft Diapason
Soft Strings
Bright Ensemble
Full Organ
Reed Ensemble
Diapason
Full Ensemble
Diapason Oct.
Theater Organ
8' Celeste
Small Ensemble
Reeds
Chiffy Tibia
Principal Pipe
Church Organ 2
Church Organ 3
Reed Organ
Puff Organ
OTHERS : ACCORDION
FrenchAccordion
Fr. Accordion 2
Accordion
Accordion 2
Blues Harmonica
Harmonica
Tango Accordion
OTHERS : GUITAR
FingerNylon Gtr
Nylon Acoustic
Nylon Acoustic2
Nylon Acoustic3
Ukulele
Ballad Guitar
Steel Guitar
Steel Guitar 2
12 String
Mandolin
Jazz Guitar
Pedal Steel

Rhythm Guitar
Electric Guitar
E. Guitar 2
E. Guitar 3
Muted Electric
Cutting Guitar
Country Lead
OverdriveGuitar
Dynmic Ov.drive
Distortion
Dist Feedback
Dist Rhythm
E.Gtr Harmonics
Guitar Feedback
OTHERS : BASS
Wood Bass 2
Wood Bass 3
Wood Bass 4
Electric Bass 2
Electric Bass 3
FingerSlap Bass
Pick Bass
Slap Bass
Slap Bass 2
Synth Bass
Synth Bass 2
Synth Bass 3
Synth Bass 4
Warm Synth Bass
Clavi Bass
Hammer Bass
Rubber Bass
Attack Bass
OTHERS : STRINGS&ORCHINST
Violin
Slow Violin
Viola
Cello
Contrabass
Tremolo Strings
Strings & Brass
60's Strings
Strings sf.
StringEnsemble2
Synth Strings
Synth Strings 2
Synth Strings 3
Pizzicato
Harp

Sound Liste

Celtic Harp

Timpani

OTHERS : CHOIR & HIT

Choir 3

Voice Oohs

Humming

DoReMi #

DoReMi b

Synth Vocal

Analog Voice

Orchestra Hit

Bass Hit Plus

6th Hit

Euro Hit

OTHERS : BRASS

Trumpet

Solo Trumpet

Flugel Horn

SentimentalBone

Trombone

Trombone 2

Bright Trombone

Tuba

CupMute Trumpet

CupMuteTrombone

Muted Trumpet

Muted Trumpet 2

French Horns

Warm FrenchHorn

Brass Section

Brass Section 2

Synth Brass

Synth Brass 2

Synth Brass 3

Synth Brass 4

Jump Brass

Analog Brass

Analog Brass 2

OTHERS : REED

Oboe & Strings

Soprano Sax

Alto Sax

Soft Tenor Sax

Tenor Sax

Baritone Sax

Oboe

English Horn

Bassoon

Clarinet

OTHERS : PIPE

Flute & Strings

Piccolo

Jazz Flute

Big Band Winds

OrchestralWinds

Flute

Ballad Flute

Recorder

Pan Flute

Blown Bottle

Shakuhachi

Whistle

Ocarina

OTHERS : SYNTH LEAD

Square

Square 2

Sine

Classic Synth

Classic Synth 2

Lead

Classic Synth 3

SequencedAnalog

Calioppe

Chiff

Charang

Wire Lead

Voice

Fifth

Bass & Lead

Soft Wire Lead

OTHERS : SYNTH PAD

Itopia

New Age 2

New Age 3

New Age 4

Warm Pad

Sine Pad

Bright Warm Pad

Polysynth

Choir Pad

Bowed Pad

Metallic Pad

Halo Pad

Sweep Pad

Multi Sweep

OTHERS : SYNTH SFX

Rain Pad

Soundtrack

Crystal
Synth Mallet
Brightness
Brightness 2
Goblin
Echoes
Echo Bell
Echo Pan
Sci-Fi
OTHERS : ETHNIC
Sitar
Sitar 2
Banjo
Shamisen
Koto
Taisho Koto
Kalimba
Bag Pipe
Fiddle
Shanai
OTHERS : PERCUSSION
Tinkle Bell
Agogo
Steel Drums
Woodblock
Castanet
Taiko Drums
Concert BD
Melodic Toms
Melodic Toms 2
Synth Drum
Rhythm Box Tom
Electric Drum
Reverse Cymbal
Gtr Fret Noise
GtrCuttingNoise
CuttingNoise 2
Ac Bass Slap
OTHERS : SFX
Breath Noise
Flute Key Click
Seashore
Rain
Thunder
Wind
Stream
Bubble
Bird Tweet
Dog Barking

Horse Gallop
Bird Tweet 2
Cat&Dog&Harp
Telephone
Telephone 2
Door Creak
Door Slam
Scratch
Wind Chime
Helicopter
Car Engine
Car Stopping
Car Passing
Car Crash
Siren
Train
Jet Plane
Starship
Burst Noise
Applause
Laughing
Screaming
Punch
Heartbeat
Foot Step
Gunshot
Machine Gun
Laser Gun
Explosion
OTHERS : DRUMKIT
Standard Set
Room Set
Power Set
Electronic Set
Analog Set
Jazz Set
Brush Set
Orchestra Set
SFX Set

Drum Sound Mapping List

	Standard Set	Room Set	Power Set	Electronic Set
C#				
D				
D#	High Q	High Q	High Q	High Q
E	Slap	Slap	Slap	Slap
F	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push
F#	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull
G	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks
G#	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click
A	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click
A#	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell
B	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum
C2				
C	Bass Drum 1	Bass Drum 1	Power Kick Drum	Electric Bass Drum
C#	Side Stick	Side Stick	Side Stick	Side Stick
D	Acoustic Snare	Acoustic Snare	Power Snare Drum	Electric Snare 1
D#	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap
E	Electric Snare	Electric Snare	Electric Snare	Electric Snare 2
F	Low Floor Tom	Room Low Tom 2	Power Low Tom 2	Electric Low Tom 2
F#	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat
G	High Floor Tom	Room Low Tom 1	Power Low Tom 1	Electric Low Tom 1
G#	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat
A	Low Tom	Room Mid Tom 2	Power Mid Tom 2	Electric Mid Tom 2
A#	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Open Hi-hat
B	Low-Mid Tom	Room Mid Tom 1	Power Mid Tom 1	Electric Mid Tom 1
C3				
C	High-Mid Tom	Room Hi Tom 2	Power Hi Tom 2	Electric Hi Tom 2
C#	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1
D	Hi Tom	Room Hi Tom 1	Power Hi Tom 1	Electric Hi Tom 1
D#	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1
E	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Reverse Cymbal
F	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell
F#	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine
G	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal
G#	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Cowbell
A	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2
A#	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap
B	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2
C4				
C	High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo
C#	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo
D	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga
D#	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Analog Mid Conga
E	Low Conga	Low Conga	Low Conga	Analog Low Conga
F	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale
F#	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale
G	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo
G#	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo
A	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa
A#	Maracas	Maracas	Maracas	Maracas
B	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle
C5				
C	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle
C#	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro
D	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro
D#	Claves	Claves	Claves	Claves
E	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block
F	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block
F#	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica
G	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica
G#	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle
A	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle
A#	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker
B	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell
C6				
C	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree
C#	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets
D	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo
D#	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo
E				

	Analog Set	Jazz Set	Brush Set	Orchestra Set	SFX Set
C#					
D					
D#	High Q	High Q	High Q	Closed Hi-hat 2	
E	Slap	Slap	Slap	Pedal Hi-hat	
F	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push	Open Hi-hat 2	
F#	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull	Ride Cymbal 1	
G	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks	
G#	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click	
A	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	
A#	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	
B	Acoustic Bass Drum	Jazz Kick 2	Jazz Kick 2	Concert BD 2	
C2	C	Analog Bass Drum	Jazz Kick 1	Jazz Kick 1	Concert BD 1
C#	Analog Rim Shot	Side Stick	Side Stick	Side Stick	
D	Analog Snare 1	Acoustic Snare	Brush Tap	Concert SD	
D#	Hand Clap	Hand Clap	Brush Slap	Castanets	High Q
E	Electric Snare	Electric Snare	Brush Swirl	Concert SD	Slap
F	Analog Low Tom 2	Low Floor Tom	Low Floor Tom	Timpani F	Scratch Push
F#	Analog CHH 1	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Timpani F#	Scratch Pull
G	Analog Low Tom 1	High Floor Tom	High Floor Tom	Timpani G	Sticks
G#	Analog CHH 2	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Timpani G#	Square Click
A	Analog Mid Tom 2	Low Tom	Low Tom	Timpani A	Metronome Click
A#	Analog OHH	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Timpani A#	Metronome Bell
B	Analog Mid Tom 1	Low-Mid Tom	Low-Mid Tom	Timpani B	Guitar Fret Noise
C3	C	Analog Hi Tom 2	High-Mid Tom	High-Mid Tom	Timpani c
C#	Analog Cymbal	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Timpani c#	Guitar Cutting Noise Up
D	Analog Hi Tom 1	Hi Tom	Hi Tom	Timpani d	String Slap of Double Bass
D#	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Timpani d#	Fl. Key Click
E	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Timpani e	Laughing
F	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Timpani f	Scream
F#	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Punch
G	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Heart Beat
G#	Analog Cowbell	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Footsteps 1
A	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Concert Cymbal 2	Footsteps 2
A#	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Applause
B	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Concert Cymbal 1	Door Creaking
C4	C	High Bongo	High Bongo	High Bongo	Door
C#	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Scratch
D	Analog Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Wind Chimes
D#	Analog Mid Conga	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Car-Engine
E	Analog Low Conga	Low Conga	Low Conga	Low Conga	Car-Stop
F	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale	Car-Pass
F#	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Car-Crash
G	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo	Siren
G#	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Train
A	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Jetplane
A#	Analog Maracas	Maracas	Maracas	Maracas	Helicopter
B	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Startship
C5	C	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Gun Shot
C#	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Machine Gun
D	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Lasergun
D#	Analog Claves	Claves	Claves	Claves	Explosion
E	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Dog
F	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Horse-Gallop
F#	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Birds
G	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Rain
G#	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Thunder
A	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Wind
A#	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker	Seashore
B	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Stream
C6	C	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree	Bubble
C#	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets	
D	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	
D#	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	
E				Applause	

Rhythmus Liste

Nr.	Rhythm Name
1	8 Beat 1
2	8 Beat 2
3	8 Beat 3
4	16 Beat 1
5	16 Beat 2
6	16 Beat 3
7	16 Beat 4
8	16 Beat 5
9	16 Beat 6
10	Rock Beat 1
11	Rock Beat 2
12	Rock Beat 3
13	Hard Rock
14	Heavy Beat
15	Surf Rock
16	2nd Line
17	50 Ways
18	Ballad 1
19	Ballad 2
20	Ballad 3
21	Ballad 4
22	Ballad 5
23	Light Ride 1
24	Light Ride 2
25	Smooth Beat
26	Rim Beat
27	Slow Jam
28	Pop 1
29	Pop 2
30	Electro Pop 1
31	Electro Pop 2
32	Ride Beat 1
33	Ride Beat 2
34	Ride Beat 3
35	Ride Beat 4
36	Slip Beat
37	Jazz Rock
38	Funky Beat 1
39	Funky Beat 2
40	Funky Beat 3
41	Funk 1
42	Funk 2
43	Funk 3
44	Funk Shuffle 1
45	Funk Shuffle 2
46	Buzz Beat
47	Disco 1
48	Disco 2
49	Hip Hop 1
50	Hip Hop 2

Nr.	Rhythm Name
51	Hip Hop 3
52	Hip Hop 4
53	Techno 1
54	Techno 2
55	Techno 3
56	Heavy Techno
57	8 Shuffle 1
58	8 Shuffle 2
59	8 Shuffle 3
60	Boogie
61	16 Shuffle 1
62	16 Shuffle 2
63	16 Shuffle 3
64	T Shuffle
65	Triplet 1
66	Triplet 2
67	Triplet 3
68	Triplet 4
69	Triplet Ballad 1
70	Triplet Ballad 2
71	Triplet Ballad 3
72	Motown 1
73	Motown 2
74	Ride Swing
75	H.H. Swing
76	Jazz Waltz 1
77	Jazz Waltz 2
78	5/4 Swing
79	Fast 4 Beat
80	H.H. Bossa Nova
81	Ride Bossa Nova
82	Beguine
83	Mambo
84	Cha Cha
85	Samba
86	Light Samba
87	Surdo Samba
88	Latin Groove
89	Afro Cuban
90	Songo
91	Bembe
92	Merenge
93	Reggae
94	Tango
95	Habanera
96	Waltz
97	Ragtime
98	Country & Western
99	March
100	6/8 March

Spezifikationen

Kawai CN39 Digitalpiano	
Tastatur	88 Tasten mit „Ivory Touch“-Oberfläche Responsive Hammer III (RHIII) Mechanik mit Druckpunktsimulation, 3-fach Sensor und einzeln gewichteten Tasten
Klangherkunft	Progressive Harmonic Imaging (PHI) mit 88 Tasten Sampling
Interne Klänge	355 Klänge PIANO1 x 7, PIANO2 x 7, E.PIANO x 7, ORGAN x 8, HARPSI & MALLETS x 6, STRINGS & CHOIR x 8, BASS x 4, OTHERS x 308 (inklusive 9 Drum Sets)
Polyphonie	max. 256 Noten
Keyboard Modi	Dual Modus, Split Modus, Vierhand Modus (Lautstärke/Lautstärkeverhältnis einstellbar)
Hall	Typ: Room, Lounge, Small Hall, Concert Hall, Live Hall, Cathedral
	Parameter: Reverb Depth, Reverb Time
Effekte	Typ: Mono Delay, Ping Delay, Triple Delay, Chorus, Classic Chorus, Ensemble, Tremolo, Classic Tremolo, Vibrato Tremolo, Tremolo+Amp, Auto Pan, Classic Auto Pan, Auto Pan+Amp, Phaser+Auto Pan, Phaser, Classic Phaser, Phaser+Amp, Phaser+Chorus, Rotary (1~6)
	Parameter: Dry/Wet, Time, Speed, Mono/Stereo, Accel./Rotary Speed – Die Parameter sind abhängig vom Effekt Typ.
Virtual Technician	Touch Curve: Light 1/2/3/4, Normal, Heavy 1/2/3/4, Off (Constant), User Touch Curve
	Voicing: Normal, Mellow 1, Mellow 2, Dynamic, Bright 1, Bright 2, User Voicing
	Resonanz, Geräusche & Effekte: Damper Resonance, Damper Noise, String Resonance, Undamped String Resonance, Cabinet Resonance, Key-off Effect, Fall-back Noise, Topboard Simulation, Decay Time
	Temperament & Tuning: Equal, Pure Major, Pure Minor, Pythagorean, Meantone, Werckmeister, Kirnberger, User Temperament, Temperament Key, Stretch Tuning, User Tuning
	Sonstige: Hammer Delay, Minimum Touch, User Key Volume, Half-Pedal Adjust, Soft Pedal Depth
Interner Recorder	10 Songs, 2 Spuren – max. 90.000 Noten
USB Funktionen	Wiedergabe: MP3, WAV, SMF (16 Spuren)
	Aufnahme: MP3, WAV, SMF (16 Spuren)
	Funktionen: Load Song, Load Registration All, Load Registration Single, Load Startup Setting, Save Internal Song, Save SMF Song, Save Registration All, Save Registration Single, Save Startup Setting, Rename File, Delete File, Format USB, Convert Song to Audio, Overdub Audio, Edit MIDI File
Metronom	Taktart: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8 + 100 Rhythmen
	Tempo: 10 - 400 BPM (20 - 800 BPM bei Achtel-Takt)
Music Menü	Demosongs: 32 Songs
	Piano Music: 29 Songs
	Lesson Funktion: Übungsstücke von Burgmüller, Czerny, Beyer, Bach und Fingerübungen inkl. Notenhefte / Songs von Alfred ohne Notenhefte
	Concert Magic: 176 Songs (88 x 2 Bänke)
Registrations	16 Speicherplätze (8 x 2)
Weitere Einstellungen und Funktionen	Key Transpose, Song Transpose, Tone Control (incl. User EQ), Speaker Volume, Tuning, Damper Hold, Split, Four Hands, Startup Setting, Factory Reset, Auto Display Off, Auto Power Off, SHS Mode, Phones Type, Phones Volume, Lower Octave Shift, Lower Pedal On/Off, Split Balance, Layer Octave Shift, Layer Dynamics, Dual Balance, MIDI Channel, Send PGM#, Local Control, Transmit PGM#, Multi-timbral Mode, Channel Mute, Bluetooth Audio, Bluetooth Audio Volume, Bluetooth MIDI, Audio Recorder Gain
LC-Display	128 x 64 Pixel-OLED
Pedale	Sustain (Halbpedal-fähig), Soft, Sostenuto. Grand Feel Pedal System
Bluetooth*	Bluetooth (Ver. 4,1; GATT kompatibel) Konform mit der Bluetooth Low Energy MIDI Spezifikation, Bluetooth Audio
Anschlüsse	LINE IN (2 x 6,3mm Mono-Klinke L/MONO, R), LINE OUT (2 x 6,3mm Mono-Klinke L/MONO, R), Kopfhörer x 2 (Stereo-Mini-Klinke und 6,3mm Stereo-Klinke), MIDI (IN/OUT), USB to Host, USB to Device
Lautsprechersystem	Lautsprecher: 13 cm x 2 (Tieftonlautsprecher) (8 x 12 cm) x 2 (Lautsprecher)
	Verstärkerleistung: 20 W x 2
Leistungsaufnahme	20 W (Netzteil PS-154)
Abmessungen (ohne Notenpult)	1445 (B) x 435 (T) x 880 (H) mm
	57" (B) x 17 1/2" (T) x 33 3/4" (H)
Gewicht	54 Kg / 119 lbs.

Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

* Die Bluetooth Funktionalität ist nicht in jedem Verkaufsland im CN39 Digitalpiano enthalten.

KAWAI

THE FUTURE OF THE PIANO

